

LANA GROSSA

FILATI

AUSGABE 68
Deutschland € 9,-
Österreich € 9,50
Schweiz CHF 12,-

11 brandneue Garne, AUS DENEN TRÄUME GESTRICHT werden

HOT WINTER WEAR

*Must-haves vom Laufsteg,
leger-hippe Streetwear-Styles,
cool interpretierte Klassiker:
Die Saison ist eröffnet!*



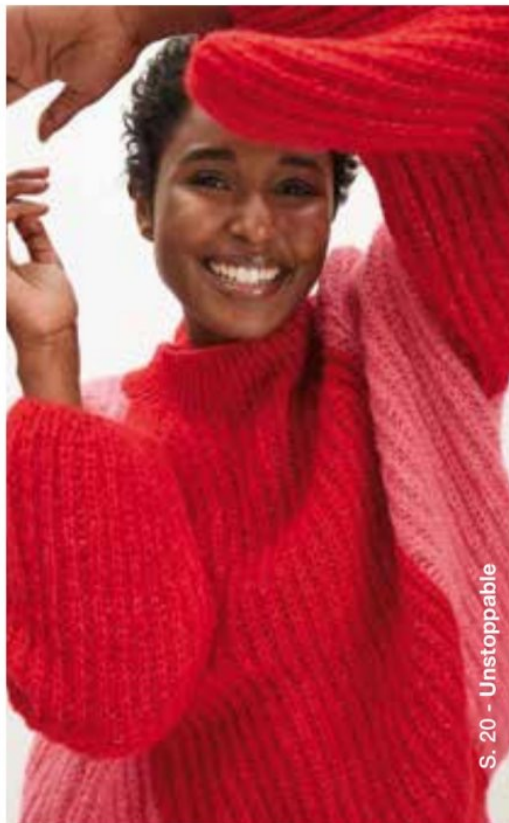
Vom Glück,

wenn etwas perfekt geworden ist. Wie in jedem Jahr ist die HH Cologne, internationale Fachmesse für Handarbeit, der Höhepunkt unserer Arbeit: Zum ersten Mal zeigen wir die neue Kollektion einem breiteren Publikum. Bis es soweit ist, sind viele kreative Hände und Köpfe gefragt: Vom Erspüren kommender Trends, der sorgfältigen Auswahl von Garnen und ihrer Mischung bis hin zu ersten Entwürfen und finalen Designs wird viel diskutiert und ausprobiert. Bis wir uns sicher sind – es ist perfekt! Dieses tolle Gefühl wünschen wir Ihnen auch. Aber vorher: **Viel Freude beim Stricken!**





S. 4 - Season Opening



S. 20 - Unstoppable



S. 48 - Ready to wear

Inhalt

04 SEASON OPENING: Highlights vom Laufsteg

Edle Garne, selbstbewusste Designs und ein Hauch von Glamour

18 NEW ARRIVALS: Alpaka, Merino, Seide & Co.

Alle Neuheiten im Überblick

20 UNSTOPPABLE: Das Farbrezept für graue Tage

Freches Color Blocking, hippe Verläufe und zarte Dégradés

48 READY TO WEAR: Lieblingsteile für heute und morgen

Klassische Formen und Muster – neu interpretiert, neu kombiniert

76 ANLEITUNGEN

100 IMPRESSUM

75/129 + 130 ALLE MODELLE AUF EINEN BLICK



S. 20 - Unstoppable

Herbst / Winter 2024/25

SEASON OPENING

Highlights vom Laufsteg



In motion: Code scannen
und die Laufstegkollektion
(fast live) erleben



Im Trend: Fake Fur-Looks für Mäntel und Pullis, überlange Schals, raffinierte Verläufe und Muster, die Akzente setzen. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen die Highlights der aktuellen Show.



DESIGNER'S BEST

Edle Garne, selbstbewusste Designs und ein Hauch
von Glamour

Brigitte No.3 & Mohair Moda

Der Mantel in Überlänge ist eine gute Investition für die kühle Jahreszeit. Der 3-fädig, glatt rechts verstrickte Garnmix zaubert ein dezentes Mélange, die gerippte Blende samt Schalkragen setzt die Akzente. Dazu die passende Mütze – perfetto!

Basta & Cool Merino Big

Mega-Effekt, wenig Aufwand: Passagen aus flauschigen Fake Fur-Garn im Wechsel mit glattem Merino sind das Geheimnis dieses Prachtstücks. Mit geradem Schnitt und nur wenigen Zunahmen ist dieser Pulli schnell gemacht und daher auch für Anfänger bestens geeignet. Und der Schal? Der strickt sich fast wie von selbst.



Basta & Cool Merino Big

Endlich Glamour! Man nehme trendiges Grün zur flauschigen Fell-Optik und addiere ein paar feine Details: Während ein Schlitz im hinteren Kragen für seinen lässigen Sitz sorgt, setzt sich das Rippenmuster im Rückenteil fort. Ein Quäntchen Extravaganz bringen überlange Bündchen aus kontrastierendem Merino.





6 | SCHAL

Royal Alpaca

Mit einem Anteil von 93 (!) Prozent Alpaka hat dieses neue Garn das Attribut „Luxus“ mehr als verdient. Und weil weniger oft mehr ist, haben wir für diesen Schal ein simples Kraus-rechts-Muster gewählt. Understatement vom Feinsten.



7 | SCHAL

Gigante

70 % Alpaka, traumschöne Farben: Sollten Sie bereits mit dem Pullover rechts liebäugeln, betrachten Sie diesen fluffig weichen Schal einfach als die coolste Maschenprobe der Welt.



8 & 9 | PULLOVER & MÜTZE

Silkhair & Ecopuno

Mit **Silkhair** und **Ecopuno** vereinen sich nicht nur zwei unserer beliebtesten Garne, sondern auch ein „Best of“ kostbarer Fasern zur feinen Mélange. Schönes Detail: Ärmelbündchen, bei denen **Ecopuno** einen Solo-Part hat. Die einfach gerippte Mütze macht den eleganten Look komplett.

Gigante

Das in Längs- und Querrichtung kombinierte, einfache Rippenmuster verstärkt den Dégradé-Effekt unserer Garneinheit **Gigante** und beeindruckte nicht nur auf dem Laufsteg: Der easy zu strickende Pullover verspricht außerdem, ein Highlight der Saison zu werden.

Gigante

Noch einmal Applaus für **Gigante**: Dass dieses voluminöse Garn auch bei Mänteln brilliert, zeigt dieses Modell sehr eindrucksvoll. Ohne Schnickschnack, verschlusslos und mit nahezu unsichtbaren Taschen, bleibt die Bühne ganz dem effektvollen Spiel der Farben überlassen.



Vintage Superchunky

Mit Nadeln Nr. 6 und 9 im doppelten Patentmuster gestrickt ist der **Schal** aus unserem neuen, nostalgisch wirkenden Mélange-Garn ruckzuck gemacht. Das allseits bekannte „zwei rechts, zwei links“-Muster der **Rippenmütze** geht sogar noch flotter.



Basta & Alta Moda Alpaca

Von einer Winterlandschaft inspiriert wirken die eingestrickten, zartblauen Passagen auf rohweißem Grund. Zugegeben, die Intarsientechnik ist etwas tricky – aber die Mühe lohnt sich, wenn das Ergebnis so sensationell ist.

LUXUS

Spektakulär: Basta meets Alta Moda Alpaca



15&16 | SCHAL & MÜTZE

Alpaca Air

Das Set aus **Mütze** und **XXL-Schal** wird aus ultra leichtem Schlauchgarn in edlem Flechtmuster gestrickt. Was kompliziert aussieht, geht schnell von der Hand, hat man erstmal den Bogen raus. Während wir uns für ein helles Jadegrün entschieden haben, können Sie aus 23 weiteren, traumhaften Farben wählen.



17 | PULLOVER

Royal Alpaca & Alpaca Air

Zwei Alpaka-Garne als Dreamteam: Die plastische Struktur des kastig kurzen Pullovers entsteht durch unterschiedliche Garnstärken und farbige, zum Teil kraus gestrickte Kontraststreifen. Ballonärmel und der doppelte Turtleneckkragen sind das Tüpfelchen auf dem i.



DAS IST Alle Trendgarne 2024/25 NEU!

Season Opening:

Fluffigweiche Volumengarne, zarte
Mohairmischungen, eindrucksvolle
Effektgarne – und immer
wieder Alpaka.



Gigante



Basta



Royal Alpaca



Vintage
Superchunky



Soffio



Twinny



Setosa



Picasso



Superkid Seta



Superkid Seta
Print



Lucida



Airy

Über das Spiel mit Material, Form und Farbe

SEASON OPENING – Highlights

Outstanding: Für einen starken Auftritt braucht es, neben expressiven Garnen, innovative Designs und ein Gespür für Farbe. Zu sehen auf den Seiten 4–17, auf denen wir die Höhepunkte der gut besuchten LANA GROSSA Show in Köln präsentieren: Ein Meet & Greet von bewusst simpel gehaltenen Schnitten mit watteweichen Volumen- und Effektgarnen und selbstbewussten Designs. In den Hauptrollen:

Gigante, Basta, Royal Alpaca, Vintage Superchunky

UNSTOPPABLE – Trends

Good Vibes! Dass Farben mächtigen Einfluss auf die Stimmung haben, ist hinlänglich bekannt. Für die It-Pieces von den Seiten 20–47 haben wir daher in die Vollen gegriffen. Bold, fein oder furry, Bonbonrosa oder knackig Grün, im Color Blocking oder solo verstrickt, mit Sprenkelgarn oder im Garnmix – erlaubt ist, was gefällt und Laune macht. Frech und mutig, sportlich und cool: Besser kann man Herbst und Winter nicht feiern. In den Hauptrollen:

Soffio, Twinny, Setosa

READY TO WEAR – Classics

Sie werden als Basics, Neutrals oder Klassiker gelabelt.

Designer nennen sie ikonisch, prägend und zeitlos: Die Teile, die in keinem Kleiderschrank fehlen sollten. Weil sie aufgrund von Form, Funktion und Qualität nicht nur für eine Saison, sondern meist über viele Jahre überzeugen. Es sind also fast immer die eher unspektakulären Stylingwunder, die wir unisono als Lieblingsteile bezeichnen. Auf den Seiten 48–74/131 und in den Hauptrollen:

Picasso, Superkid Seta/Superkid Seta Print, Lucida, Airy

UNSTOPPABLE!

Freches Color Blocking, hippe Verläufe und zarte Dégradés

Der Himmel voller Wolken, die
Wetteraussichten trübe? Wunderbar!

*Gibt es doch keine bessere Kulisse
für die Gute-Laune-Teile, die wir Ihnen
mit den folgenden Seiten wärmstens
ans Herz legen möchten.*

18 - Pullover

*Der Schnitt ist simpel
und das flott gestrickte
Teil damit bestens für
Einsteiger geeignet.
Cool wird's durch die
freche Kombination von
Pink mit Orange und
einem Materialmix aus
flauschigem Mohair
und glattem Merino
für die Bündchen.*

**COOL MERINO &
MOHAIR MODA**





19 - **Pullover**

Eindeutige Stars sind
die Stripes. Und natürlich
das neue Lace-Garn
Soffio, eine Mischung
aus Merino und Bio-
baumwolle mit einem
guten Schuss Kaschmir.
Schwierigkeitsgrad?
Easy peasy!
SOFFIO



20 - Schal

Breite Streifen in
pudrig starken Farben,
weiße Fransen als
Kontrast: Das watte-
weiche, edle Stück
(93 % Alpaka!)
empfiehlt sich schon
jetzt als Lieblings-
accessoire des Winters.

ROYAL ALPACA



21 - Schal

Pink, Gelb und Orange? Ja! Dazu noch Grün und Lila? Nochmal Ja! Super plastisch im Halbpattent und mit Nadeln No. 12 gestrickt, ist dieser Schal in Windeseile fertig. Selbst die Ungeduldigen unter uns werden zugeben: Schneller geht's nicht.

CONFETTI

22 / 23 - Mütze und Pullover

Einfarbig verstrickt, kommt der leicht changierende Effekt des fingerdicken Dochtgarns besonders gut zur Geltung. Achtung, Spoiler-Alarm! Auch für dieses Paar gibt's ein Happy End, denn beide Teile sind ebenfalls ratzfatz gestrickt.

CONFETTI





24 - Pullover

Ein Leichtgewicht, das schwer zu toppen ist: Mit mutigem Color Blocking, feinen Details (betonte Abnahmen!) und der lässigen, sehr bequemen Form hat es dieser Pullover auf Platz 1 und in das Herz der Redaktion geschafft.
ALPACA AIR



STARK!

Mit Color Blocking und raffinierten Details gewinnen





25 - Pullover
Nostalgie reloaded:
Der Schnitt des
schmalen Raglans ist
eine Reminiszenz an
die College-Shirts
der 70er, die hippe
Farbwahl holt ihn ins
Hier und Heute.
SOFFIO

26 - Pullover

Superkid Seta, super neu, einfach super: Glatt rechts gestrickt, ist dieser Pullover sehr einfach zu machen, ganzjahrestauglich und lässt sich zudem fantastisch stylen. Die Palette mit weiteren 32 ultracoolen Farben ist ein zusätzliches Highlight des neuen Garns.
SUPERKID SETA





MEGA!

Statement Piece mit Kuschelfaktor



27 - Pullover

Lila oder Bonbonrosa – wir konnten uns nicht entscheiden. Daher gibt's den Pulli (mit Bündchen im Kontrastgarn) gleich zweimal zu sehen. Ihnen wird's bestimmt nicht besser gehen, immerhin stellt das neue Effektgarn ganze 22 Farbtöne zur Qual der Wahl.

**BASTA & COOL
MERINO BIG (violett);
BASTA & BRIGITTE
NO. 2 (pink)**

28 - Pullunder

Ein paar betonte
Abnahmen an Hals- und
Armausschnitten – mehr
Herausforderungen
erwarten Sie bei diesem
frischen, kompakten
Pullunder nicht. Ein Blick
in den Kleiderschrank
entscheidet über die
Akzentfarben: Wir fanden
Gelb, Violett und Türkis
unwiderstehlich.

CONFETTI

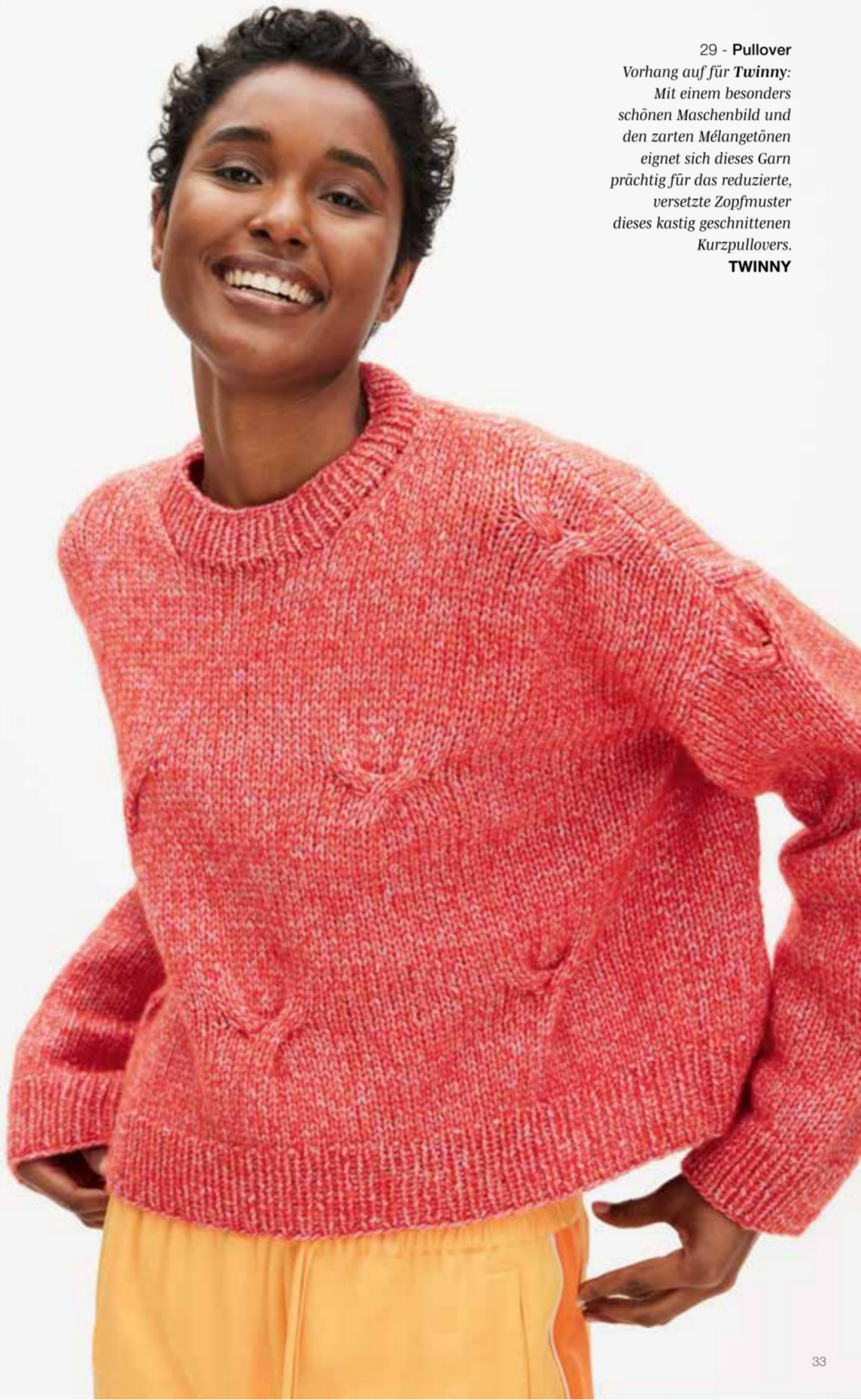


29 - Pullover

Vorhang auf für **Twinny**:

Mit einem besonders
schönen Maschenbild und
den zarten Mélangetönen
eignet sich dieses Garn
prächtig für das reduzierte,
versetzte Zopfmuster
dieses kastig geschnittenen
Kurzpullovers.

TWINNY





30 - Poncho

Der weiche, federleichte Poncho (links) wird in vier Bahnen gestrickt und setzt den prächtigen Farbverlauf der voluminösen Alpaka-Mischung sehr schön in Szene. Der in der Taille gebundene, durchgezogene Gürtel bringt das Teil auf Figur.

AVIO

31 - Mantel

Die Freude auf die nächste Farbe verkürzt die Arbeit an diesem verschlusslosen Mantel (gefühl) ungemein. Die gezackten Farbübergänge sind ein interessantes Detail, das durch ein Einstrickmuster in Norwegertechnik entsteht.

MOHAIR MODA



32 - Pullover

Er punktet mit Rippen aus eng gekreuzten Zöpfen, dem Farbduo Hellgelb und Pink sowie stylischen, weil überlangen Ärmelbündchen. Mutige kombinieren den kurzen Zopfpulli zu Chinos in Knallerfarbe oder gestreiften Pyjama-Pants – aber natürlich ist auch die Lieblingsjeans erlaubt.

BRIGITTE NO. 2



33 - Schal

Fünf etwas „leisere“ Farben, dazu Fransen in Rohweiß: Color Blocking kann auch sanft. Mit moderater Nadelstärke (5,5) glatt rechts gestrickt, gehen auch die stattlichen 170 cm dieses Schals recht schnell in die Zielgerade.

BRIGITTE NO.2

34 - **Jacke**

Das neue Fake Fur-Garn,
hier in zartem Hellblau,
hält, was es verspricht:

Chaneliger Look plus
eine Prise Extravaganz –
damit liegt diese Jacke
voll im Trend. Während
der 50%ige Merinoanteil
wohlige Wärme verspricht,
halten beigemischte
Kunstfasern diesen Klassiker
von morgen in Topform.

BASTA





35 - Cardigan

Wie effektiv sich Farben
mischen lassen, zeigt
dieser Figurschmeichler,
der auch die Curvys
unter uns begeistert:
Flauschiges Lacegarn
wird 3-fädig und in drei
Farbtönen verstrickt,
so dass einfarbige und
melierte Blockstreifen
einen wunderschön
sanften Verlauf ergeben.

SOFFIO

36 - Mantel

Ein attraktives Flechtmuster, jadegrüne Kontraststreifen und das doppelfädig verarbeitete Schlauchgarn sind die Zutaten für dieses ganz besondere Stück. Den fernöstlichen Touch des Kurzmantels bringen die gehäkelte Blende (mit angedeutetem Stehkragen) und Verschluss-Ösen (statt Knopflöchern) ins Spiel.

ALPACA AIR



37 - Schal

Weil wir vom Mantel so begeistert sind, gibt es den passenden Schal gleich dazu: Lässig herunterhängend oder mehrfach um den Hals geschlungen lässt er sich zu angesagten Double Denim-Teilen genauso gut stylen, wie zu klassischen Wollmänteln.

ALPACA AIR



38 - Cardigan

Aus leichtem Mohair-Merino-Gemisch gestrickt, ist der verschlusslos sportliche Cardigan mit großzügigen Taschen, fröhlichen Ringelärmeln und vor allem mit viel Bewegungsfreiheit ausgestattet. Fehlt eigentlich nur noch das Skateboard.

MOHAIR MODA



39 - Pullover

Blockstreifen, kombiniert mit schmalen, glatt links gestrickten Streifen, geben dem feinen Pulli den besonderen Twist. Für das edel gefüllte Netzgarn braucht es zwar etwas Geduld (Nadeln Nr. 3,5!), aber die wird belohnt: mit einem einfachen Schnitt, dem tollen Maschenbild und einer Farbpalette, die ihresgleichen sucht (78 Töne!).

ECOPUNO

40 - Pullover

*Liebe auf den ersten Blick!
Zwei zarte Garne ergeben
diese zauberhafte M nager
  deux: Der extrasch ne
Pulli mit Flechtmuster und
angestrickter Schulterpasse
ist, wir geben es zu, eine
kleine Herausforderung.*

*Aber – was tut man
nicht alles aus Liebe?!*

**ALPACA AIR &
SILKHAIR**





41 - Pullover

Bei diesem flippigen Pulli ist **Silkhair** für den Flauschfaktor verantwortlich, während **Colorissimo** aus nur zwei Farbmischungen seiner Palette all diese Töne beisteuert: Petrolblau, Pink, Apfel- und Hellgrün, Rot, Jade, Schwarzblau, Oliv, Türkis, Orange, Schwarzbraun, Graublau, Graugrün und Nougat ...

COLORISSIMO & SILKHAIR



42 - Loop

Ständiger Begleiter für den Winter gesucht? Voilà! Der kompakte Loop (durch den rückwärtigen Schlitz liegt er schön auf den Schultern!) wird mit Nadeln Nr. 12 gestrickt und ist locker in wenigen Stunden zu schaffen. Da geht also noch mehr. Werfen Sie doch einfach mal einen Blick auf die weiteren acht Farben.

CONFETTI

43 / 44 - Pullunder
& Mütze

*Confetti für alle!
Der V-Pullunder, glatt
rechts gestrickt, nur die
Mitte in markantem
Halbpatent, macht Laune.
Funky Colors und dazu
ein weiches, fix zu ver-
strickendes XXL-Garn, das
es auch in moderateren
Farbstellungen gibt.
Für die Rippenmütze gilt:
dito! Nur, dass Sie hier mit
einem Nadelspiel an den
Start gehen. Funktioniert
kinderleicht und macht
nahtlos glücklich.*

CONFETTI



45 - Pullunder

Der satte Anteil Seide (35 %) unseres Neuzugangs **Setosa** bringt sanften Glanz in dieses schöne Stück und gönnt dem zarten Strukturmuster eine Extraportion Aufmerksamkeit. Mit der raffinierten Wickeloptik ist der Pullunder zudem ein Styling-Wunder: Von elegant bis businessstauglich, vom Sexy-Look bis zum Clean-Schick ist alles drin.

SETOSA



GLOW!

Seidig schimmernd in Klatschmohnrot



46 - Kurzmantel

Mit frischem Jadegrün und warmem Rohweiß verbeugen wir uns vor dem klassisch schwarzweißen Salt 'n' Pepper-Look. Der Mantel, mit Ärmeln im Flechtmuster, ist übrigens trotz seiner Länge ein Leichtgewicht.

ALPACA AIR

47 - Pullover

Das schlichte Muster mit exquisitem Alpakagarn gestrickt, bildet die Basis für ein zauberhaftes Blütenmeer, das durch einzelne, aber auch miteinander verstickte Garne dezent und trotzdem lebhaft wirkt. Und weil die Margeritenstickerei an unsere Geduld appelliert, ist der Schnitt des Pullis extra einfach gehalten.

ROYAL ALPACA
& TWINNY



Klassische Formen, bekannte Muster.

READY TO WEAR

Neu interpretiert, neu kombiniert.

*Zeitlos schön, von superber Qualität
überdauern sie mehr als nur eine
Saison: Ganz besondere Teile, die
beste Aussichten auf das Prädikat
Für immer! haben.*



Märchenhaft schöne Verbindung – sanfter Glanz und zarte Wärme von Setosa



48 - Pullover

Klassiker sind nie „out“ und heute genauso beliebt wie in fünf Jahren. Top-down – mit zwei Zopfmustern, Rundpasse und doppeltem Stehkragen – gestrickt, gehört dieser Pulli zwar in die Kategorie „Für Fortgeschrittene“, aber an morgen zu denken lohnt immer: An diesem Stück aus edlem Merino-Seidenmix werden Sie lange Freude haben.

SETOSA

49 - Jacke

Kühle Brise, Klimaanlage
oder einfach nur brrrrrr ... ?
Schlicht und unkompliziert
ist diese Jacke perfekt für
die Ferien, das Büro oder ein
gemütliches Wochenende
mit Chips und Lieblingsserie.
Einziges Extravaganz: die
schräg aufgenähten Taschen.

ROYAL ALPACA



Mit Leidenschaft gemacht – im Farbenrausch
mit dem Effektgarn Picasso



50 - Mantel

Heute It-Piece, morgen Lieblingsteil! Der gehäkelte Mantel macht mächtig Eindruck: „Hast du den etwa selbst gemacht?“ „Ja, mit so einem coolen Effektgarn“, antworten Sie. „Die Farben kommen direkt aus dem Knäuel. War echt einfach.“ Wie recht Sie haben! Denn der extravagante Look entsteht durch Schlingenhäkelei, einer Technik, die man im Nullkommanichts raus hat.

PICASSO





51/52 - Schal & Mantel

Gleich fünf kostbare Fasern – Alpaka, Seide, Merino, Biobaumwolle und Kaschmir – bilden einen zarten Verlauf. Während der verschlusslose Maxi-Mantel kraus rechts gestrickt wird, entsteht der lange Schal im klassischen Patent-Muster.

Wenn Träume wahr werden: Diese beiden Teile sind zwei davon.

SOFFIO & SETASURI



Einzelstück für Freigeister – Strick & Stick
Ecopuno chunky und Cool Merino Big

53 - Pullover

Im Perlmuster gestrickt, werden glatt rechts gestrickte Passagen zur Leinwand für eine Stickerei, bei der Ihre Kreativität gefragt ist. In welcher Farbe Sie sticken, ob nur vorne oder auch hinten, ob üppig oder reduzierter, bleibt Ihnen überlassen. Das Schema im Anleitungsteil ist nur ein Vorschlag, sticken im Freestyle ausdrücklich erwünscht!

ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

54 - Pullover

Für diesen Alpaka-Pulli haben wir das legendäre, schottische Argyle-Muster (der modebewusste König Edward VIII trug es zum Golfen!) extrem herangezoomt. Die plastischen Rautenlinien werden nachträglich, Ton-in-Ton, aufgehäkelt.

**ROYAL ALPACA &
BRIGITTE NO. 2**



*Weich wie Wasser, leicht wie Luft – die exquisiten
Eigenschaften von Royal Alpaca*



55 - Jacke

Der Schnitt klassisch, die Farbe ein Kracher: Wo steht eigentlich, dass Essentials wie graue Mäuse daherkommen müssen? Mit ultra angesagtem Fake Fur-Garn gestrickt, mischt diese Jacke (auch in neutralem Farbton) schlichte Outfits auf. Muss man einfach haben, basta!

BASTA





56 - Slipover

Überwerfen und sich wohl fühlen: Für dieses Teil läuft Neuzugang **Twinny** zur bequemen Oversize-Form auf. Das voluminöse Kettengarn mit fein aufgerauten Merinofasern lässt sich mit Nadeln Nr. 7 wunderbar stricken, das simple Strukturmuster betont den legeren Look. Zu haben in 12 zauberhaften Mélange-Tönen.

TWINNY



57 - Pullover

Mit Farben, bei Himmel und Meer abgeschaut, ist dieser Pulli mit seinen 300–400 Gramm ein Leichtgewicht. Asymmetrisch farbige Ärmel und der gedoppelte Kragen geben der schlichten Form das gewisse Etwas.

SUPERKID SETA



58 - Jacke

So schön harmonieren Muster- und Materialmix: Los geht's flauschig, in Rippen mit **Ecopuno Chunky**, gefolgt vom furry Garn **Basta**, kraus rechts gestrickt. Dezenten Glanz liefert Newcomer **Lucida** im Webmuster, ins Finale geht's glatt rechts mit der **Avio**.
AVIO, BASTA, LUCIDA & ECOPUNO CHUNKY





59 - Pullover

Hej, halo und halló:
Mit skandinavischem
Gruß möchten wir Ihnen
den Winterklassiker
schlechthin empfehlen.
Für das Jacquard-Muster
braucht es zwar Übung,
aber für ein Stück, das
so zeitlos ist, dass es
(bei guter Pflege) unsere
Kindeskinder noch cool
finden, lohnt sich die
Geduld allemal.

LALA BERLIN LOVELY
COTTON



60 - Pullunder

Mit seinem Unisex-Look könnte man meinen, wir hätten den Pullunder unserem Liebsten gemopst. Glatt rechts und mit einfachem Zopfmuster gestrickt, ist dieses Oversize-Basic übrigens prima für Strickneulinge geeignet.

LUCIDA





61 - Pullover

Man wächst mit seinen Aufgaben und von denen gibt es bei diesem ausgefallenen Stück zugegebenermaßen einige: Top down-Strickweise, zweierlei Jacquardmuster und – aufgepasst! – Spannfäden, die wir sonst nur von der „falschen“ Seite kennen.

Als Belohnung winkt ein uniquer Pulli, der ordentlich Aufsehen erregt.

BRIGITTE NO. 2



62 - Pullover

Weit und kastig geschnitten, die Ärmel tief angesetzt, geht das Stricken dieses Pullovers fast schon als Entspannungsübung durch. Ohne Firlefanz und bis auf die Ärmelbündchen glatt rechts gestrickt, zeigt das neue Mohair-Seidengemisch **Superkid Seta**, dass es auch Ton-in-Ton kann. Neben 24 Unis stehen nämlich auch neun dezente Prints zur Wahl.

SUPERKID SETA PRINT



63 - Cardigan

Auf den ersten Blick
beinahe unspektakulär:
der verschlusslose
Cardigan im klassischem
Halbpatentmuster.

Erst auf den zweiten
Blick entfaltet sich die
subtile Schönheit des
neuen Garns ***Lucida***,
bei dem ein glänzender
Viskosefaden für einen
metallischen, fast
magischen Glanz sorgt.

LUCIDA





64 - Jacke

Die traumhafte Jacke profitiert von der perfekten Partnerschaft zwischen Muster und Garn: Erst die voluminöse, schaumweiche Qualität lässt das attraktive Flechtmuster ganz besonders plastisch wirken. Betont lange Bündchen und der hohe Umschlagkragen komplettieren den zeitlosen Up-to-date-Style.

SPUMA



65 - Mantel

Der Mantel im Zopfrautenmuster macht (fast) alles mit. Er lässt sich zum Nature-Look ebenso lässig stylen, wie zum Business-Outfit. Und sieht zum zarten Seidenkleid genauso cool aus, wie zur extraweiten Hose. Wer noch einen drauf setzen möchte, verzichtet auf den Strickgürtel und kombiniert stattdessen einen schmalen Gürtel aus Naturleder oder im Animal-Print dazu.

LALA BERLIN LOVELY COTTON

66 - Pullover

Dass Picasso gestrickt hat, ist zu bezweifeln. Aber dass dieses herrliche Stück wie gemalt aussieht, beweist der Pulli mit Zopfmusterpasse eindrucksvoll. Gestrickt wird in Top down-Technik (erspart lästiges Zusammennähen), der Farbverlauf kommt direkt aus dem Knäuel (erspart lästigen Knäuelwechsel). Strickkünstler lassen sich gern von 11 weiteren Farbmischungen inspirieren.

PICASSO



67 - Pullover

Schon in den 70ern des letzten Jahrhunderts „der letzte Schrei“, feiern Fashionistas Glockenärmel heute als modisches Comeback. Wie passend, dass gleichzeitig unser neues Garn **Airy** Premiere hat! Der luftig leichte Alpaka-Baumwoll-Merino-Mix ist ideal für plastische Muster, die Top down-Technik für alle, die es einfach lieben.

AIRY & ALPACA AIR



68 - Pullover

Ein Basic-Teil wie aus dem Bilderbuch. Was es auszeichnet? Ein schlichter Schnitt ohne Chichi und die eher gedeckte Farbe.

Einzig bei den Mustern haben wir ein klitzekleines bisschen geschummelt. Aber weil sie sehr einfach sind, haben wir es uns durchgehen lassen.

TWINNY





69 - Pullover

Auch dieser Pulli entspricht – streng genommen – nicht der Definition von einem Basic.

Aber mit seinem leicht verwaschen wirkendem Blau, dem dezenten Mustermix und den tiefen Seitenschlitzen lässt er sich so gut zu unseren anderen Klamotten stylen, dass wir mal nicht so streng sein wollen.

AIRY





70 - Pullover

Anleihen an die japanische Kultur sind nicht zu übersehen. Mit weiten, sich zum Bund hin verjüngenden Kimonoärmeln und einem Design, das uns an Wagara-Muster erinnert, die in Japan traditionell für den Textildruck verwendet werden. Den Pulli kann man durchaus als Kostbarkeit bezeichnen, entsprechend ist auch der Aufwand. Aber Achtsamkeit und Zeit sind gut investiert!

LUCIDA

71 - Jacke

Doppelreihig geknöpft und mit legerem Schnitt erinnert diese Jacke entfernt an Cabanjacken, wie Seeleute sie tragen. Nur ist diese hier viel bequemer, weil leichter: 450–500 Gramm sind einfach unschlagbar für eine Outdoorjacke. Natürlich verfügt sie, wie echte Seemannsjacken auch, über seitlich eingesetzte Taschen, um bei Bedarf Ihre Hände zu wärmen.

AIRY



72 - Pullover

Das superzarte Teil mit tief eingesetzten Dreiviertelärmeln funktioniert solo, lässt sich aber auch über eng anliegenden Longsleeve-Shirts tragen. Das Rautenmuster erfordert ein wenig Konzentration, aber spätestens ab dem zweiten Rapport hat man es kapiert. Der Rest ist schnell erzählt: Für Vorderteil, Rückenteil und Ärmel gilt – immer schnurstracks geradeaus stricken.

SUPERKID SETA



73 - Pullover

Ihr Lieblingsstück muss in die Wäsche und Sie möchten es am liebsten nicht ausziehen? Dieser hellblaue Flauschpulli ist so ein Teil. Und weil beide Garne noch weitere schöne Farben zu bieten haben, geht der Trend in Richtung Zweit-Exemplar.

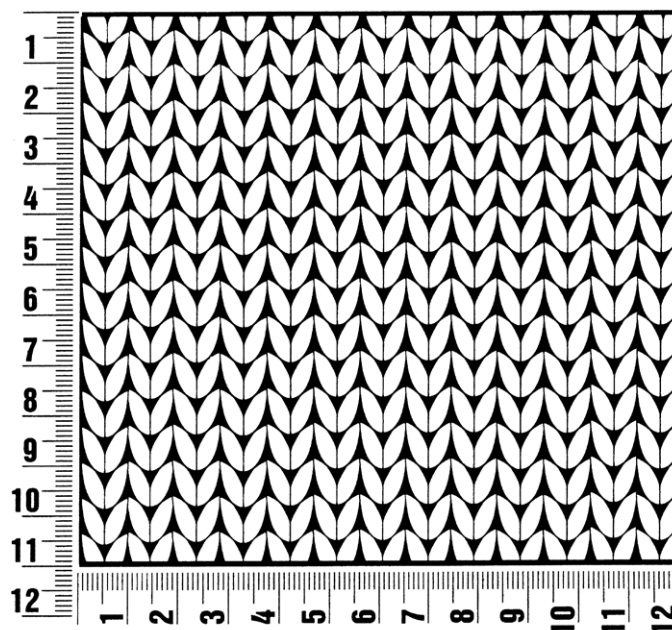
**ROYAL ALPACA &
BRIGITTE NO.2**



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
Abb. = Abbildung
abh. = abheben
evtl. = eventuell
wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Nicolas Olonetzky, www.nicolasolonetzky.com



© Lana Grossa GmbH

Modell 01 – Filati Journal 68

MÜTZE
BRIGITTE NO. 3 & MOHAIR MODA

MÜTZE .

BRIGITTE NO. 3 & MOHAIR MODA

Modell 01 – Filati Journal 68



Größe: für Kopfumfang 56 – 58 cm, Mützenhöhe ca. 36 cm, umgeschlagen 27 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 3**“ (57 % Schurwolle (Merino extrafine), 20 % Mohair (Superkid), 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): ca. **50 g Camel (Fb. 19)** und Lana Grossa-Qualität „**Mohair Moda**“ (70 % Mohair (Kid Mohair), 20 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g Beige (Fb. 11)**; Spielstricknadeln Nr. 7.

Hinweis: Stets mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit 2 Fäden Brigitte No. 3 und 1 Faden Mohair Moda.

Rippen: 1 M li, 1 M re im Wechsel str.

Maschenprobe: 12 M und 18 Rd Rippen mit Nd. Nr. 7 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Mützenrand beginnen. 70 M mit den Spielstricknd. und dreifachem Faden anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= 1x 17 M, 1x 18 M, 1x 17 M, 1x 18 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann Rippen in Rd str., dabei mit 1 M li beginnen. Nach 27 cm = 49 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: 7x jede 9. und 10. M re zus.-str. = 63 M.

2. und jede folg. 2. Rd: Immer über die vorhandene M-Zahl weiterstr., dabei die M jeweils str., wie sie erscheinen.

3. Rd: 7x jede 8. und 9. M re zus.-str. = 56 M.

5. Rd: 7x jede 7. und 8. M re zus.-str. = 49 M.

7. Rd: 7x jede 6. und 7. M re zus.-str. = 42 M.

9. Rd: 7x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 35 M.

11. Rd: 7x jede 4. und 5. M re zus.-str. = 28 M.

13. Rd: 7x jede 3. und 4. M re zus.-str. = 21 M.

15. Rd: 7x jede 2. und 3. M re zus.-str. = 14 M.

Nun mit dem Endfaden die restl. 14 M fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen. Mütze ca. 9 cm nach außen umschlagen.



Modell 02 – Filati Journal 68

MANTEL
BRIGITTE NO. 3 & MOHAIR MODA

MANTEL .

BRIGITTE NO. 3 & MOHAIR MODA

Modell 02 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 3“ (57 % Schurwolle (Merino extrafine), 20 % Mohair (Superkid), 23 % Polyamid, LL = ca. 100 m/25 g): ca. **475 (500) g** Camel (**Fb. 19**) und Lana Grossa-Qualität „Mohair Moda“ (70 % Mohair (Kid Mohair), 20 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450) g** Beige (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 9.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit 1 Faden Mohair Moda und 2 Fäden Brigitte No. 3!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen A: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen B: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A [Seitenschrägungen]: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Armausschnitte, Ärmelkugeln]:
Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der 2. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M re zus.-str.

Betonte Zunahmen [Kragenschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 6 M 2 M aus dem Querfaden herausstr., und zwar 1 M re verschränkt und 1 M li. Die weiteren Zunahmen jeweils vor den zuletzt zugenommenen M genauso wdh., also immer vor der letzten re Rippen-M. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 6. M 2 M aus dem Querfaden herausstr., und zwar 1 M li und 1 M re verschränkt. Die weiteren Zunahmen jeweils nach den zuletzt zugenommenen M genauso wdh., also immer nach der letzten re Rippen-M.

Maschenprobe: 10 M und 13 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (74) M mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 60 (64) M. Nach 46 cm = 60 R ab Blendenende beids. das Schrägungsende markieren. Danach gerade weiterstr. Nach 44 cm = 58 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 54 (58) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 23 (24,5) cm = 30 (32) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 M abk. In der folg. R die restl. 20 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 39 (41) M mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: 7 M vordere Rippenblende [= Rand-M + 6 M Rippen B, dabei mit 1 M li beginnen], 31 (33) M Rippen A, dabei mit 2 M li beginnen und mit 1 M re (1 M li) enden, Rand. Nach 2 cm = 3 R ab Anschlag in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 31 (33) M glatt re und 7 M vordere Rippenblende wie bisher. Die Abnahmen für die Seitenschrägung und später den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 64 cm = 84 R ab Ende der Saumblende am li Rand für die Kragenschrägung 2 M betont zun., dann in der 14. R 1x 2 M, in jeder 10. R 3x je 2 M und in jeder 6. R noch 2x je 2 M betont zun. Die zugenommenen M folgerichtig in die Rippen B einfügen. Nach der letzten Kragenzunahme sind 45 (47) M vorhanden. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Von den restl. 28 M am Schulterrand noch 1 M betont abn., dabei 1 betonte Abnahme A arb. = 27 M. Darüber für den Schlakragen in der bisherigen Einteilung noch 10 cm = 13 R str. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 28 (32) M mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 7 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 20 (19) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 48 (51) M. Nach 39 cm = 50 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M betont abn.,

MANTEL .

BRIGITTE NO. 3 & MOHAIR MODA

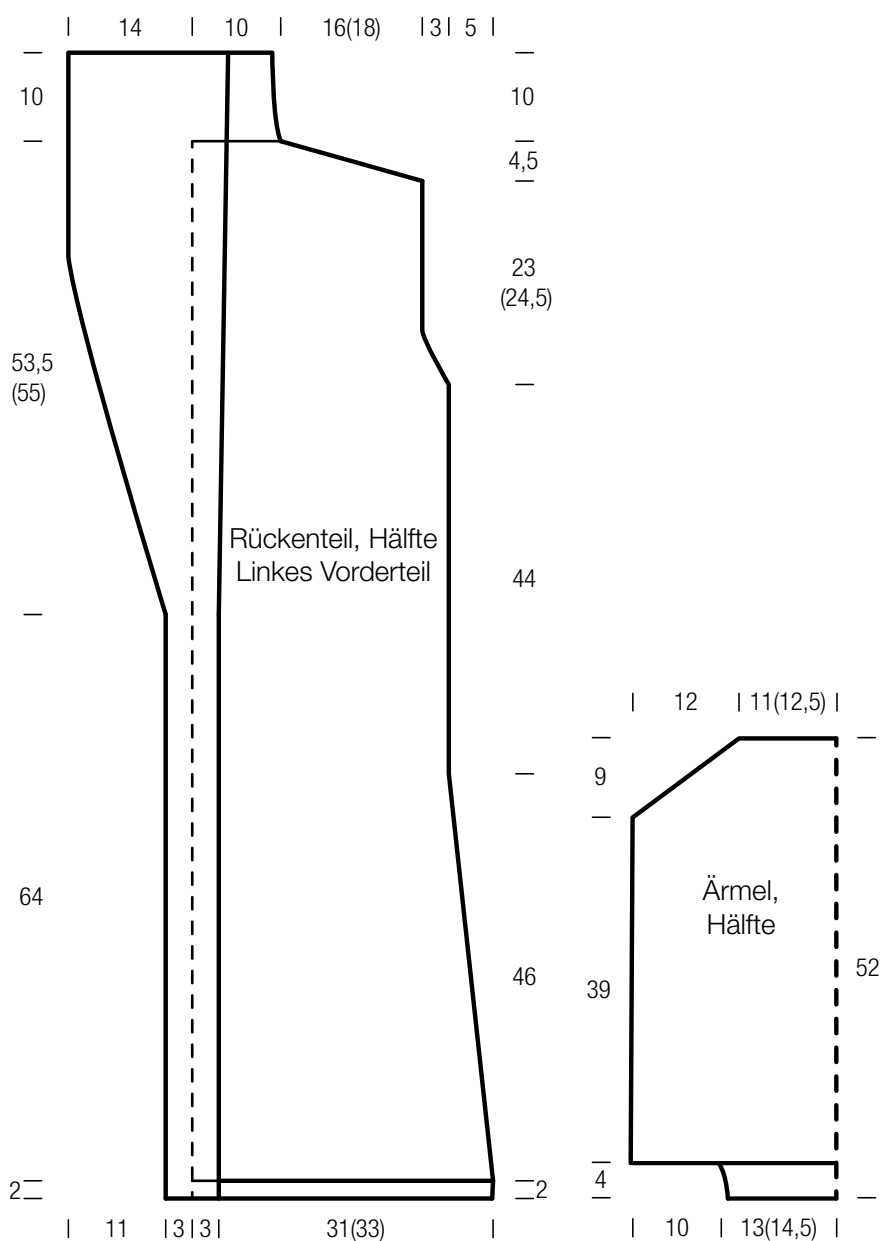
Modell 02 – Filati Journal 68



dann in jeder 2. R noch 1x 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. und 4x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 24 (27) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die abgeketteten M der Schalkragenteile zus.-nähen, dabei von der Außenseite der Vorderteile her über 22 cm arb., damit

die Nahtzugaben beim Umschlagen des Kragens hinterher auf der Unterseite liegen. Die restliche Naht auf der anderen Seite schließen. Nähte schließen. Den inneren Kragenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Zur Stabilität die senkrechten Vorderteile- einschließlich der Kragenränder mit dreifachem Faden und Häkelnd. Nr. 9 mit 1 R Kettm überhäkeln. Ärmel einsetzen. Kragen nach außen umlegen, siehe Modellbild.





© Lana Grossa GmbH

Modell 03 – Filati Journal 68

STREIFENPULLOVER
BASTA & COOL MERINO BIG

STREIFENPULLOVER .

BASTA & COOL MERINO BIG

Modell 03 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **400 (450) g** Beige (**Fb. 3**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Merino Big“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **150 g** Rohweiß (**Fb. 201**); Stricknadeln Nr. 5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: 14 R glatt re in Beige und 6 R glatt re in Rohweiß im Wechsel str.

Maschenproben: 14 M und 21 R glatt re in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 14 M und 19 R glatt re in Beige mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (94) M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 0 (2) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 90 (96) M. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. Nach 35 cm = 74 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. Nach 3 cm = 6 R ab Armausschnittbeginn die Streifenfolge

beenden und nur noch in Beige glatt re fortfahren. In 21 (22) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 10 (11) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 10 (11) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

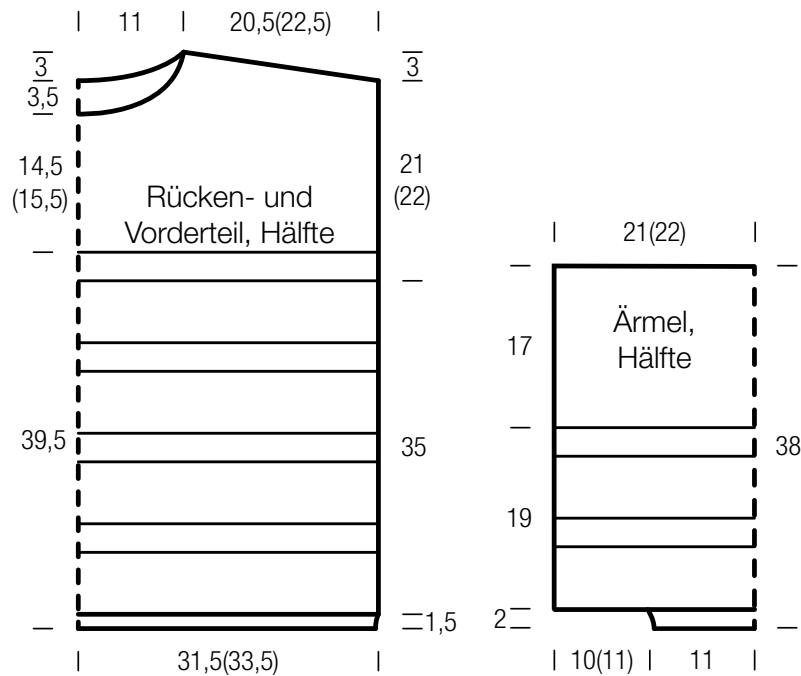
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 17,5 (18,5) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 26 (30) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 60 (64) M. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. Nach 19 cm = 40 R ab Blendenende die Streifenfolge beenden und nur noch in Beige glatt re fortfahren. Nach 17 cm = 32 R ab Ende der Streifenfolge die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand in Beige 72 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 18 cm = 40 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Hinweis: Beim Tragen des Modells hängt es sich um ca. 5 cm.

STREIFENPULLOVER · BASTA & COOL MERINO BIG

Modell 03 – Filati Journal 68





© Lana Grossa GmbH

Modell 04 – Filati Journal 68

STREIFENSCHAL
BASTA & COOL MERINO BIG

STREIFENSCHAL · BASTA & COOL MERINO BIG

Modell 04 – Filati Journal 68



Größe: 171 x 39 cm [L x B], ohne Fransen

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **250 g** Beige (**Fb. 3**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Merino Big“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **100 g** Rohweiß (**Fb. 201**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7 zum Einknüpfen der Fransen.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Beide Ränder im Kettenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: 6 R glatt re in Rohweiß und 14 R glatt re in Beige im Wechsel str. **Hinweis:** Den rohweißen Faden immer neu ansetzen. Den beigen Faden jeweils am Rand mithochführen, ihn dabei aber immer mit dem Arbeitsfaden verdrehen, damit es keine langen Spannfäden ergibt.

Maschenproben: 13 M und 20 R glatt re in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 8 = 10 x 11,5 cm; 13 M und 20 R glatt re in Beige mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 53 M in Beige mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Glatt re str. Nach 15 cm = 30 R ab Anschlag in der Streifenfolge weiterarb. Nach 141 cm = 246 R ab Beginn der Streifenfolge [endet mit 6 R in Rohweiß] wieder nur in Beige fortfahren. Nach 15 cm = 30 R ab Ende der Streifenfolge die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite 20 Fransen einknüpfen. Für jede Franse 3 Fäden von 54 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnadel ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 25 cm Länge begradigen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 05 – Filati Journal 68

KLEID
BASTA & COOL MERINO BIG

KLEID · BASTA & COOL MERINO BIG

Modell 05 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Basta**“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **600 (650) g** Opalgrün (**Fb. 14**) und Lana Grossa-Qualität „**Cool Merino Big**“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **100 g** Frühlingsgrün (**Fb. 226**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

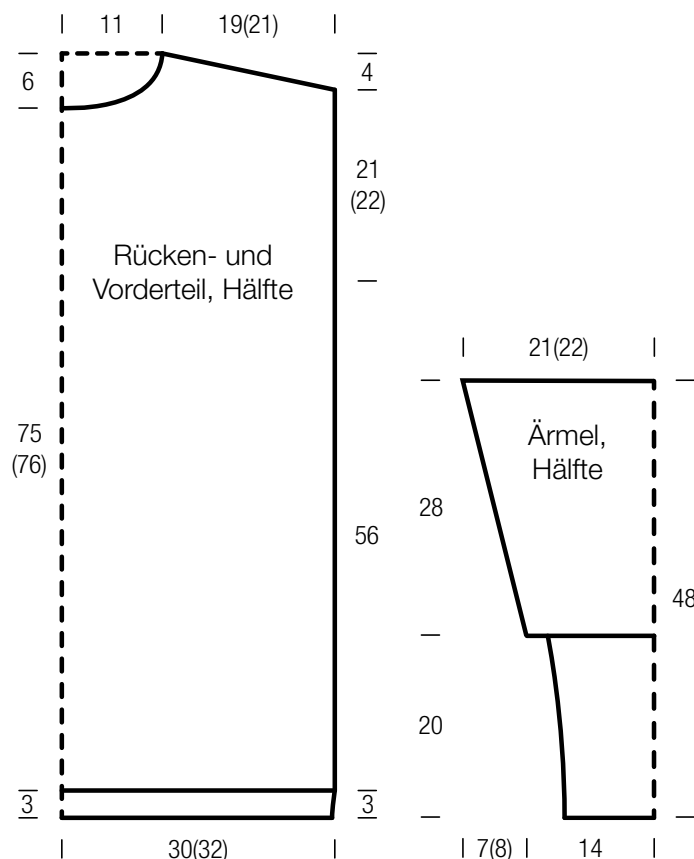
Maschenprobe: 14,5 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Basta = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (94) M mit Cool Merino Big anschlagen. Für den Bund 3 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li (re) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (re) enden. Dann mit Basta in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 41 (43) M glatt re, 6 M Rippen [= 2 M li, 2 M re, 2 M li] wie bisher, 41 (43) M glatt re, Rand-M. Nach 56 cm = 118 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8) M abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch nach dem Bund nur glatt re und mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 19 (20) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 2 M betont abn. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 M mit Cool Merino Big anschlagen. Für den hohen Bund 20 cm = 43 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Basta glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. = 44 M. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R 5(2) x je 1 M und in jeder 4. R noch 4(9)x je 1 M betont zun. = 64 (68) M. Nach 28 cm = 60 R ab Bundende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. und Basta aus dem vorderen Halsausschnitttrand 40 M auffassen, dann die stillgelegten 32 M des rückwärtigen Ausschnitttrands dazu nehmen = 72 M. Nun für den Rollkragen ab rückwärtiger Mitte folgerichtig in Rippen weiterstr. In 8 cm Kragenhöhe die Arbeit in rückwärtiger Mitte teilen und in R fortfahren, dabei die M am Teilungsrand im Kettenrand arb. In insgesamt 23 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 06 – Filati Journal 68

SCHAL ROYAL ALPACA

SCHAL · ROYAL ALPACA

Modell 06 – Filati Journal 68



Größe: ca. 188 x 38 cm [L x B], ohne Fransen, Fransen ca. 24 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „Royal Alpaca“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **250 g** Smaragd (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Beide Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus rechts: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 10 M und 22 R kraus re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 40 M mit Nd. Nr. 8 locker anschlagen. Kraus re str. Nach 188 cm ab Anschlag die M locker abketten.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 9 Fransen einknüpfen. Für jede Franse 5 Fäden von 52 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnadel ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 24 cm Länge begradigen.

Tipp: Wenn Sie merken, dass ein Knäuel nicht mehr bis zum Reihenende reicht, stechen Sie die Maschen noch einmal bis zum Reihenbeginn zurück, also trennen Sie die Maschen bis zum Reihenbeginn auf und stricken Sie mit einem neuen Knäuel weiter. So können Sie Anfangs- und Endfäden hinterher ordentlich in den Rändern vernähen und nicht quer im Strickstück.



Modell 07 – Filati Journal 68

SCHAL GIGANTE

Größe: ca. 168 x 35 cm [L x B], ohne Fransen, Fransen ca. 25 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „Gigante“ (70 % Alpaka (Fine), 30 % Polyamid, LL = ca. 300 m/100 g): ca. **200 g** Lila/Khaki/Umbra/Dunkelviolett/Graulila (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Beide Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 44 M locker anschlagen. Glatt re mit Nd. Nr. 7 str. Nach 168 cm ab Anschlag die M locker abketten.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 17 Fransen einknüpfen. Für jede Franse 3 Fäden von 54 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnadel ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 25 cm Länge begradigen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 08 – Filati Journal 68

PULLOVER
SILKHAIR & ECOPUNO

PULLOVER · SILKHAIR & ECOPUNO

Modell 08 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Aubergine (**Fb. 206**) und Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **450 (500) g** Violett (**Fb. 206**); Stricknadeln Nr. 3 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 50 cm lang.

Hinweis: Alle Teile mit doppeltem Faden lt. folg. Anleitung str.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen A: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen B: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Rippenzopfmuster und Rippen B: Nach Strickschrift str. Buchstabe und Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die genaue Einteilung in der Breite wird in folg. Anleitung erklärt, die M zwischen Pfeil b und e gelten für das Rippenzopfmuster, die M zwischen Pfeil a und b sowie e und f gelten für die Rippen B. Die je 2 grau unterlegten M [= je 1 MS] beids. fortl. wdh. Die R a vor der Querlinie zeigt noch die vorletzte Rippen-R des Bunds. In der Höhe für das **Rippenzopfmuster** und die **Rippen B** die 1. – 26. R 1x str., dann die 15. – 26. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Bei Abnahme von 1 M: Am **R-Anfang** nach der 5. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 5 M 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am **R-Anfang** nach der 5. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 5 M 3 M re zus.-str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstricken.

Maschenproben: 27 M und 22 R Rippenzopfmuster mit Nd. Nr. 6 und zus. mit je 1 Faden Ecopuno + Silkhaire = 10 x 10 cm; 20 M und 22 R Rippen B mit Nd. Nr. 6 und zus. mit je 1 Faden Ecopuno + Silkhaire = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 113 (121) M mit Nd. Nr. 3 und 2 Fäden Ecopuno anschlagen. Für den Bund 9 cm = 31 R Rippen A fest str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R aus der 2. und vorletzten M [= li M] je 1 M li, re und li herausstr., also je 2 M zun. = 117 (125) M. Dann mit Nd. Nr. 6 zus. mit je 1 Faden Ecopuno + Silkhaire in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 8 (12) M Rippen B, 100 M Rippenzopfmuster von Pfeil b bis e, dabei den MS zwischen Pfeil c und d 3x str., 7 (11) M Rippen B, Rand-M. Nach 25 cm = 54 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont abn. = 97 (105) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 (6) M abk. In der folg. R die restl. 45 M für den geraden Halsausschnitttrand stilllegen.

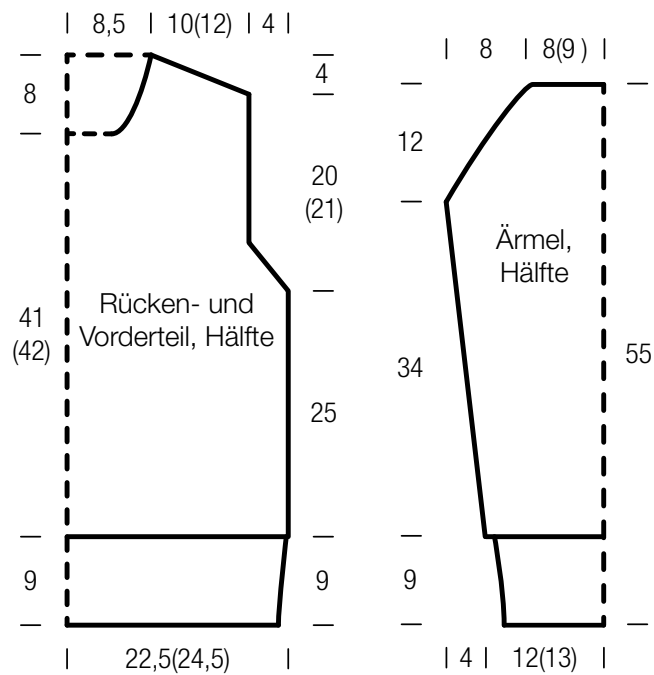
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 16 (17) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe** die mittl. 29 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 65 (71) M mit Nd. Nr. 3 und 2 Fäden Ecopuno anschlagen. Für den Bund 9 cm = 31 R Rippen A fest str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R aus der 2. M 1 M li und 1 M re herausstr. und der vorletzten M 1 M re und li herausstr., also je 1 M zun. = 67 (73) M. Dann mit Nd. Nr. 6 zus. mit je 1 Faden Ecopuno + Silkhaire in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 2 (6) M Rippen B, 60 M Rippenzopfmuster von Pfeil b bis e ohne Wiederholung, 3 (5) M Rippen B, Rand-M. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 83 (89) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in die Rippen B einfügen. Nach 34 cm = 74 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 5x je 1 M und noch 7x je 2 M betont abn. In der folg. R die restl. 43 (49) M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand zus. mit je 1 Faden Ecopuno + Silkhaire beids. zu den stillgelegten M noch je 13 M auffassen = 100 M. Für den Rollkragen Rippen A in Rd str. In 10 cm Kragenhöhe mit der Rundnd. Nr. 4,5 weiterstr. In 20 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · SILKHAIR & ECOPUNO

Modell 08 – Filati Journal 68



Modell 08 – Filati Journal 68



4 M zeichengemäß str., dann die 6 M der Hilfsnd. zeichengemäß str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 09 – Filati Journal 68

MÜTZE
SILKHAIR & ECOPUNO

MÜTZE · SILKHAIR & ECOPUNO

Modell 09 – Filati Journal 68



Größe: für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe ca. 22 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **25 g** Aubergine (**Fb. 206**) und Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **50 g** Violett (**Fb. 206**); Spielstricknadeln Nr. 5.

Hinweis: Immer mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten.

Rippen: 1 M li, 1 M re verschränkt im Wechsel str.

Maschenprobe: 24 M und 28 Rd Rippen mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden gestrickt und ungedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Mützenrand beginnen. 112 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 28 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann Rippen in Rd str., dabei mit 1 M li beginnen. Nach 14 cm = 40 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: Ab Rd-Beginn ★ 12 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 104 M. Es werden 8 M in der Rd abgenommen.

2. und jede 2. folg. Rd: Über die vorhandene M-Anzahl str., dabei die M str., wie sie erscheinen, die re M jedoch immer verschränkt.

3. Rd: ★ 11 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 96 M.

5. Rd: ★ 10 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 88 M.

7. Rd: ★ 9 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 80 M.

9. Rd: ★ 8 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 72 M.

11. Rd: ★ 7 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 64 M.

13. Rd: ★ 6 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 56 M.

15. Rd: ★ 5 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 48 M.

17. Rd: ★ 4 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 40 M.

19. Rd: ★ 3 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 32 M.

21. Rd: ★ 2 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 24 M.

23. Rd: ★ 1 M str., 2 M re zus.-str., ab ★ 7x wdh. = 16 M. Nun mit dem Endfaden die restl. 16 M fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 10 – Filati Journal 68

PULLOVER GIGANTE

PULLOVER · GIGANTE

Modell 10 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Gigante“ (70 % Alpaka (Fine), 30 % Polyamid, LL = ca. 300 m/100 g): ca. **300 (400) g** Lila/Khaki/Umbra/Dunkelviolett/Graulila (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Betonte Abnahmen [Ausschnitttrundung]: Am **R-Anfang** nach der 5. M 3 M [1 re, 1 li und 1 re Rippen-M] re verschränkt zus.-str., dabei von re nach li in die M einstechen. Es werden 2 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Ausschnitttrundung]: Am **R-Anfang** aus der 6. M [= re M] 1 M re, 1 M li und 1 M re herausstr. Es werden 2 M zugenommen.

Maschenprobe: 13 M und 19 R Rippen mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: Zunächst die Ärmel mit der Passe quer in einem Stück str. Mit dem **li Ärmel** beginnen. Dafür 34 (38) M locker anschlagen. Für den Bund 7 cm = 14 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann beids. 1 Markierung anbringen und in Rippen weiterarb. In der folg. Hin-R für die notwendige Weite aus den mittl. 14 re Rippen-M je 1 M re, 1 M li und 1 M re herausstr. [es werden 28 M zugenommen] =

62 (66) M. Nach 39 cm = 74 R ab Markierung [= Bundende] beids. den **Beginn der Passe** markieren und gerade weiterstr. Nach 22 (24) cm = 42 (46) R ab Passenbeginn für den Halsausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen. Zunächst über die rechte [= rückwärtige] Hälfte fortfahren, dabei am Teilungsrand 2 M abk. = 29 (31) M. Nach 20 cm = in der 38. R [= Rück-R] ab Ausschnittbeginn am Teilungsrand wieder 2 M dazu anschlagen = 31 (33) M. Dann die M stilllegen. Nun über die linke [= vordere] Passenhälfte fortfahren, dabei am Teilungsrand in 1. R 6 M abk., dann in jeder 2. R 3x je 2 M betont abn. = 19 (21) M. Danach gerade weiterstr. In der 31. R ab Ausschnittbeginn am Teilungsrand 2 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M betont zun. und 1x 6 M dazu anschlagen = 31 (33) M. Nach 20 cm = 38 R ab Ausschnittbeginn wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig in Rippen weiterarb. Nach 22 (24) cm = 42 (46) R ab Ausschnittende das **Passenende** markieren und für den **re Ärmel** gerade weiterstr. Nach 39 cm = 74 R ab Markierung [= Passenende bzw. Ärmelbeginn] die mittl. 56 M markieren und in folg. Hin-R über den markierten M 14x je 3 M re zus.-str., dabei jeweils 1 re, 1 li und 1 re Rippen-M zus.-str., zwischen den zus.-gestr. M liegt noch jeweils 1 einzelne li Rippen-M = 34 (38) M. Darüber nun den Bund folgerichtig in Rippen fortsetzen. In 7 cm = 14 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

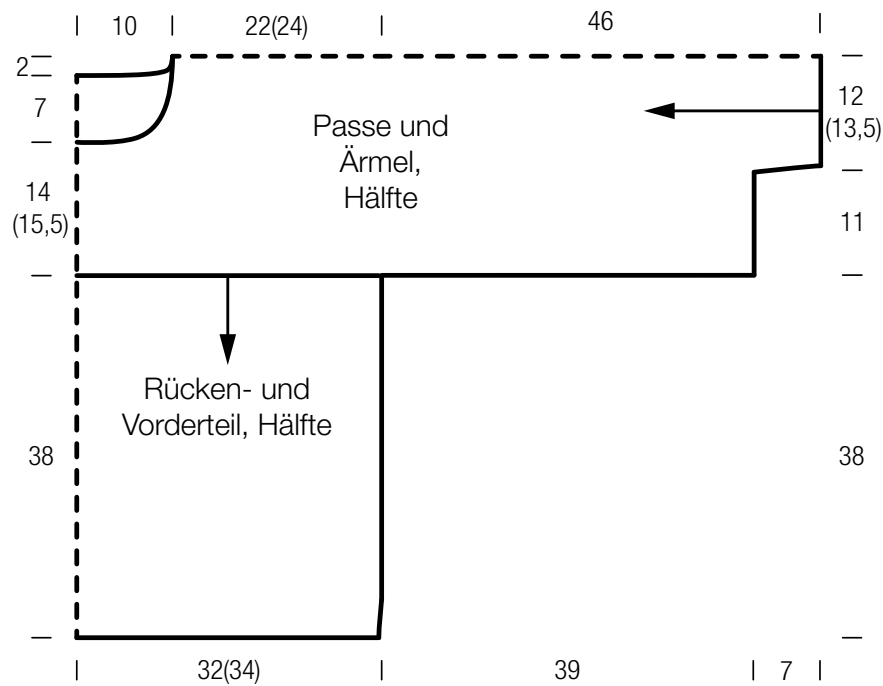
Rückenteil: Nun aus dem unteren rückwärtigen Passenrand zwischen den Markierungen 86 (90) M auffassen. Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 38 cm = 73 R ab Rückenteilbeginn die M locker abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil anstr., jedoch über dem unteren vorderen Passenrand.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Mit der Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 54 M auffassen. Für den hohen Stehkragen Rippen in Rd. str. In 13 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

PULLOVER · GIGANTE

Modell 10 – Filati Journal 68





Modell 11 – Filati Journal 68

MANTEL GIGANTE

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Gigante“ (70 % Alpaka (Fine), 30 % Polyamid, LL = ca. 300 m/100 g): ca. **500 g** Lila/Khaki/Umbra/Dunkelviolett/Graulila (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 7.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur vordere Blendenränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Querrippenmuster: 2 R glatt re und 2 R glatt li im Wechsel stricken.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende die letzte re Rippen-M mit der M davor re zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** die letzte re Rippen-M mit der M danach überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M muster gemäß verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 11,5 M und 20 R Querrippenmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 11,5 M und 20 R Rippen mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Anschläge nicht zu fest ausführen!

Rückenteil: 65 (69) M locker anschlagen. Für den hohen Bund 34 cm = 65 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann im Querrippenmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 42 cm = 84 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 12 (14) cm = 24 (28) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 10x je 2 M und 1x 1 (3) M abk. In der folg. R die restl. 19 M für den geraden Halsausschnitt-rand abk.

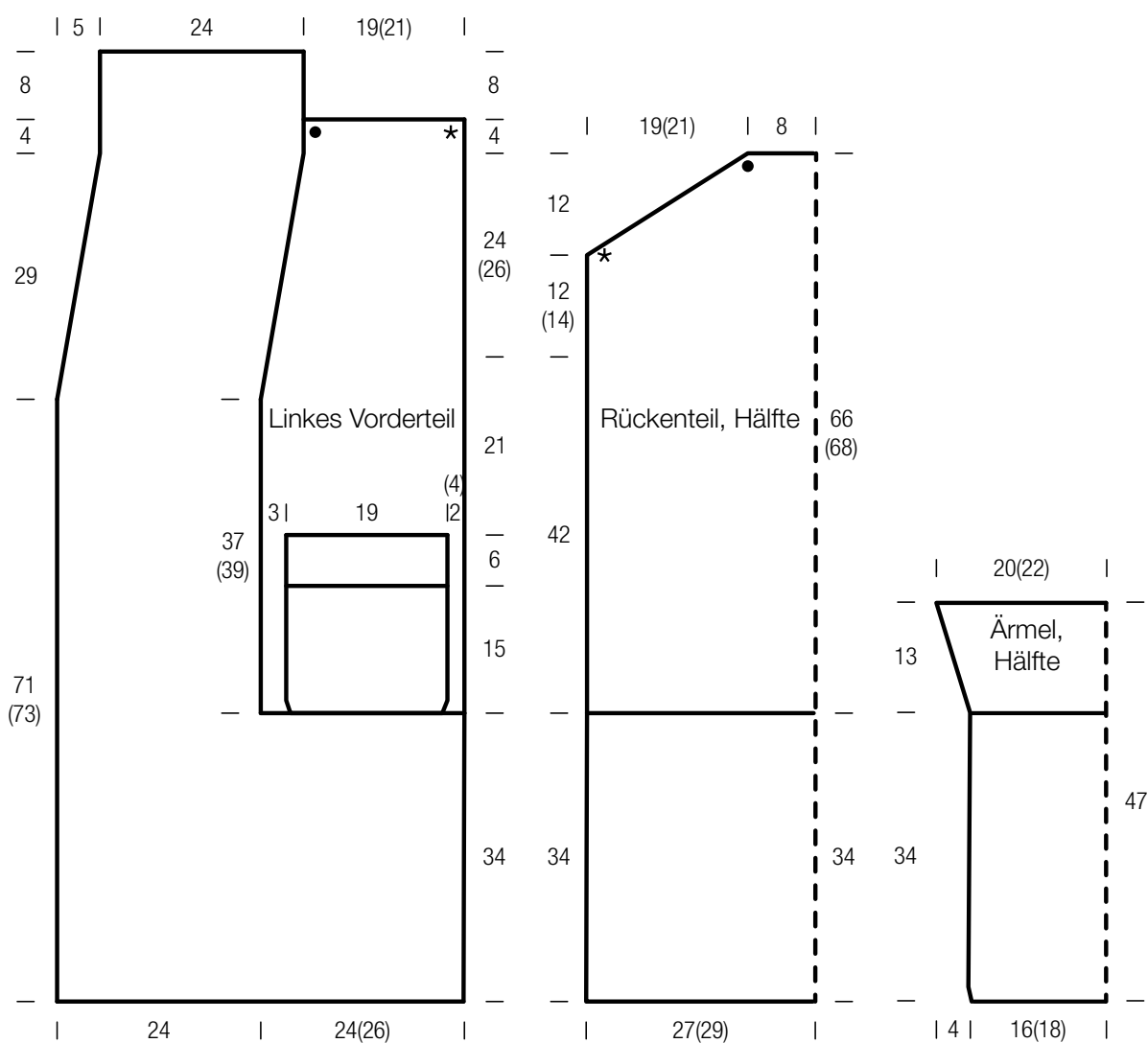
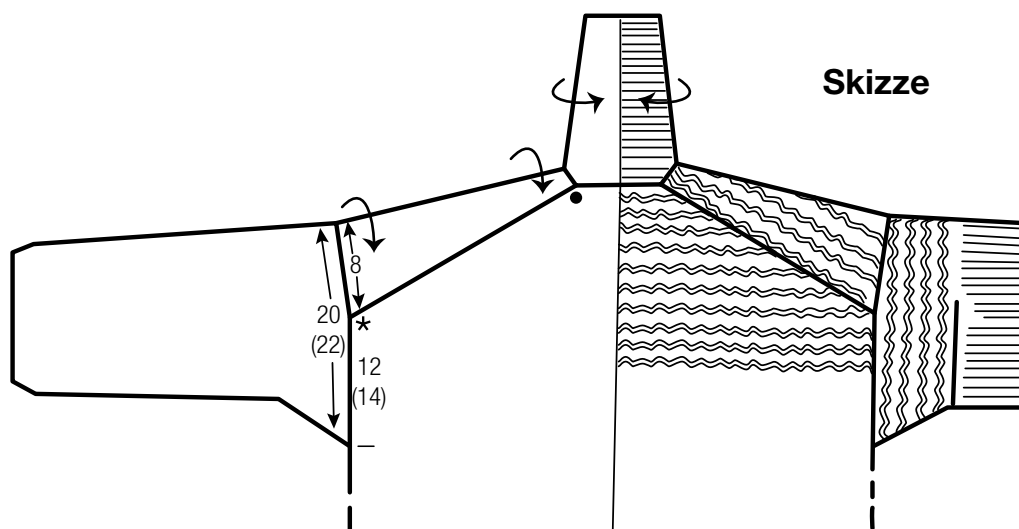
Linkes Vorderteil: 57 (59) M locker anschlagen. Für den hohen Bund 34 cm = 65 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [Kettenrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [Knötchenrand] mit 1 M li enden. Dann in folg. Einteilung weiterstr., dabei die Rand-M wie bisher fortsetzen: Rand-M, 28 (30) M Querrippenmuster, 27 M Rippen wie bisher [= vordere Blende], Rand-M. Nach 37 (39) cm = 74 (78) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 3x je 1 M und in jeder 10. R noch 2x je 1 M betont abn. = 51 (53) M. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 28 (30) cm = 56 (60) R Armausschnitthöhe am re Rand für die Schulter 23 (25) M abk. Zu den restl. 28 M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 29 M. Darüber für den Kragen noch 8 cm = 16 R str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 40 (44) M locker anschlagen. Für den hohen Bund 34 cm = 65 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Querrippenmuster mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 1. R 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 3x je 1 M betont zun. = 48 (52) M. Nach 13 cm = 26 R ab Bundende alle M locker abk.

Tasche [2x str.]: 21 M locker anschlagen. Im Querrippenmuster mit Knötchenrand str. Beids. in der 3. R ab Anschlag 1 M betont zun. = 23 M. Dann gerade weiterarb. Nach 15 cm = 30 R ab Anschlag für die Blende in Rippen mit Knötchenrand weiterstr. In 6 cm = 12 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Nun die Schmalseiten der Kragenteile so zus.-nähen, dass die Nahtzugaben außen liegen, damit sie beim Umschlagen des Kragens verdeckt sind. Nähte schließen, dabei die Schultern lt. Markierungszeichen zus.-setzen. Sie ragen jeweils ein Stück ins Rückenteil, siehe Skizze. Dann die Ärmel lt. Skizze einsetzen. Den inneren Kragenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Die gebogenen Pfeile in der Skizze zeigen jeweils die Richtung an. Kragen nach außen umlegen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 12 – Filati Journal 68

SCHAL

VINTAGE SUPERCHUNKY

SCHAL · VINTAGE SUPERCHUNKY

Modell 12 – Filati Journal 68



Größe: ca. 212 x 28 cm [L x B], ohne Fransen

Material: Lana Grossa-Qualität „Vintage Superchunky“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 80 m/100 g): ca. **700 g** Violett (**Fb. 503**); Stricknadeln Nr. 6 und 9, 1 Wollhäkelnadel Nr. 8 zum Einknüpfen der Fransen.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Beide Ränder im Kettenrand arbeiten!

Doppeltes Patentmuster: M-Anzahl teilbar durch 4. **1. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 2 M re, 2 M mit 1 U li abh., ab ★ fortl. wdh., 2 M re, Rand-M. **2. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 2 M mit 1 U li abh., 1 M mit dem U re zus.-str., dabei den U noch auf der li Nd. lassen und die 2. M ebenfalls mit dem U re zus.-str., ab ★ fortl. wdh., 2 M mit 1 U li abh., Rand-M. **3. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 M mit dem U re zus.-str., dabei den U noch auf der li Nd. lassen und die 2. M ebenfalls mit dem U re zus.-str., 2 M mit 1 U li abh., ab fortl. wdh., 2 M nacheinander jeweils mit dem U re zus.-str., Rand-M. In der Höhe 1x die 1. – 3. R str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 12 M und 22 R im doppelten Patentmuster mit Nd. Nr. 6 gestr. und vorsichtig gedämpft = 10 x 10 cm.

Ausführung: 36 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Zunächst 2 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6 im doppelten Patentmuster weiterarb. und ebenfalls mit 1 Rück-R wie beschrieben beginnen. Nach 210 cm ab Beginn des doppelten Patentmusters noch 3 R Rippen mit Nd. Nr. 9 entsprechend anfügen. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil vorsichtig dämpfen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 9 Fransen einknüpfen [von der Vorderseite her in jede Linksrippe 1 Franse]. Für jede Franse 3 Fäden von 55 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkeln. ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 26 cm Länge begradigen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Filati Journal 68

MÜTZE

VINTAGE SUPERCHUNKY

MÜTZE · VINTAGE SUPERCHUNKY

Modell 13 – Filati Journal 68



Größe: für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe ca. 31 cm, umgeschlagen ca. 24 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Vintage Superchunky“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 80 m/100 g): ca. **200 g** Violett (**Fb. 503**); Spielstricknadeln Nr. 7.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 15 M und 20 Rd Rippen mit Nd. Nr. 7 gestrickt und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: Mit dem Umschlag am unteren Mützenrand beginnen. 72 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 18 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann Rippen in Rd str., dabei mit 1 M li beginnen und enden. Nach 25 cm = 50 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: Ab Rd-Beginn 12 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str. und diese markieren, 2 M re verschränkt zus.-str., 24 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str. und diese markieren, 2 M re verschränkt zus.-str., 12 M str. = 68 M. Die markierten M bilden die „Seiten“. Diese M laufen gerade hoch, davor und danach finden immer die Abnahmen wie in der 1. Abnahme-Rd statt. Es werden 4 M in der Rd abgenommen.

2. Rd: 11 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 22 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 11 M str. = 64 M.

3. Rd: 10 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 20 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 10 M str. = 60 M.

4. Rd: 9 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 18 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 9 M str. = 56 M.

5. Rd: 8 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 16 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 8 M str. = 52 M.

6. Rd: 7 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 14 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 7 M str. = 48 M.

7. Rd: 6 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 12 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 6 M str. = 44 M.

8. Rd: 5 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 10 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 5 M str. = 40 M.

9. Rd: 4 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 8 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 4 M str. = 36 M.

10. Rd: 3 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 6 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 3 M str. = 32 M.

11. Rd: 2 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 4 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 2 M str. = 28 M.

12. Rd: 1 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 2 M str., 2 M re zus.-str., 8 M str., 2 M re verschränkt zus.-str., 1 M str. = 24 M. Nun mit dem Endfaden die 24 restl. M fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen. Mütze ca. 7 cm nach außen umschlagen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 14 – Filati Journal 68

PULLOVER
BASTA & ALTA MODA ALPACA

PULLOVER ·

BASTA & ALTA MODA ALPACA

Modell 14 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **350 g** Zartblau (**Fb. 17**) und Lana Grossa-Qualität „Alta Moda Alpaca“ (90 % (Baby) Alpaka, 5 % Schurwolle (Merino extra-fine), 5 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 g** Rohweiß (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Einstrickmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Zählmuster A glatt re in Intarsientechnik einstr. 1 Karo gilt für **1 M und 2 R**. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für Farben und Qualitäten, siehe Zeichenerklärung. Für jede Farbe ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel stets die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Breite die M zwischen den Pfeilen bzw. den inneren Begrenzungen (zwischen den äußeren Begrenzungen) 1x str. In der Höhe die 1. – 134. (136.) R 1x str.

Einstrickmuster B [Ärmel]: Im Prinzip wie Einstrickmuster A str., jedoch nach Zählmuster B. In der Höhe die 1. – 106. R 1x str.

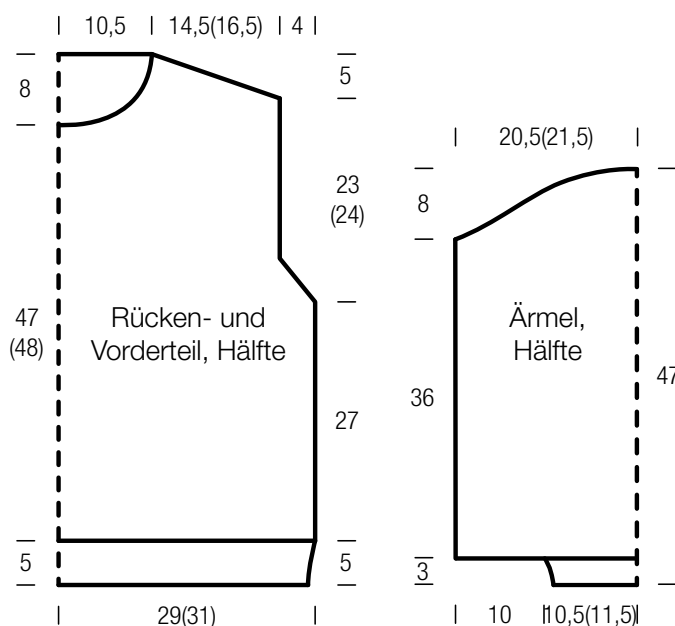
Maschenprobe: 17 M und 24 R Einstrickmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 102 (108) M mit Nd. Nr. 6 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re im Einstrickmuster A weiterarb., dabei gelten die M zwischen den Pfeilen für Größe 36 bis 40 (die äußeren Begrenzungen für Größe 42 bis 46). **Hinweis:** Bei Größe 36 bis 40 auch jeweils die 1. und letzte M der R als Rand-M str. Nach 27 cm = 66 R ab Bundende die Abnahmen beids. für die Armausschnitte von den Karos ablesen, dafür jeweils 7x je 1 M abk. = 88 (94) M. Danach wieder gerade weiterstr. In 23 (24) cm = 56 (58) R Armausschnitthöhe wie gezeichnet beids. für die Schulterschrägungen 6 (4) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 (5) M abk. In der folg. R die restl. 36 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 20 (21) cm = 48 (50) R Armausschnitthöhe die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 6 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 34 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 72 (76) M. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re im Einstrickmuster B weiterarb., dabei gelten die M zwischen den Pfeilen für Größe 36 bis 40 (die äußeren Begrenzungen für Größe 42 bis 46). **Hinweis:** Bei Größe 36 bis 40 auch jeweils die 1. und letzte M der R als Rand-M str. Nach 36 cm = 86 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 32 (36) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand in Rohweiß 92 M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 20 cm = 50 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



PULLOVER .

BASTA & ALTA MODA ALPACA

Modell 14 – Filati Journal 68

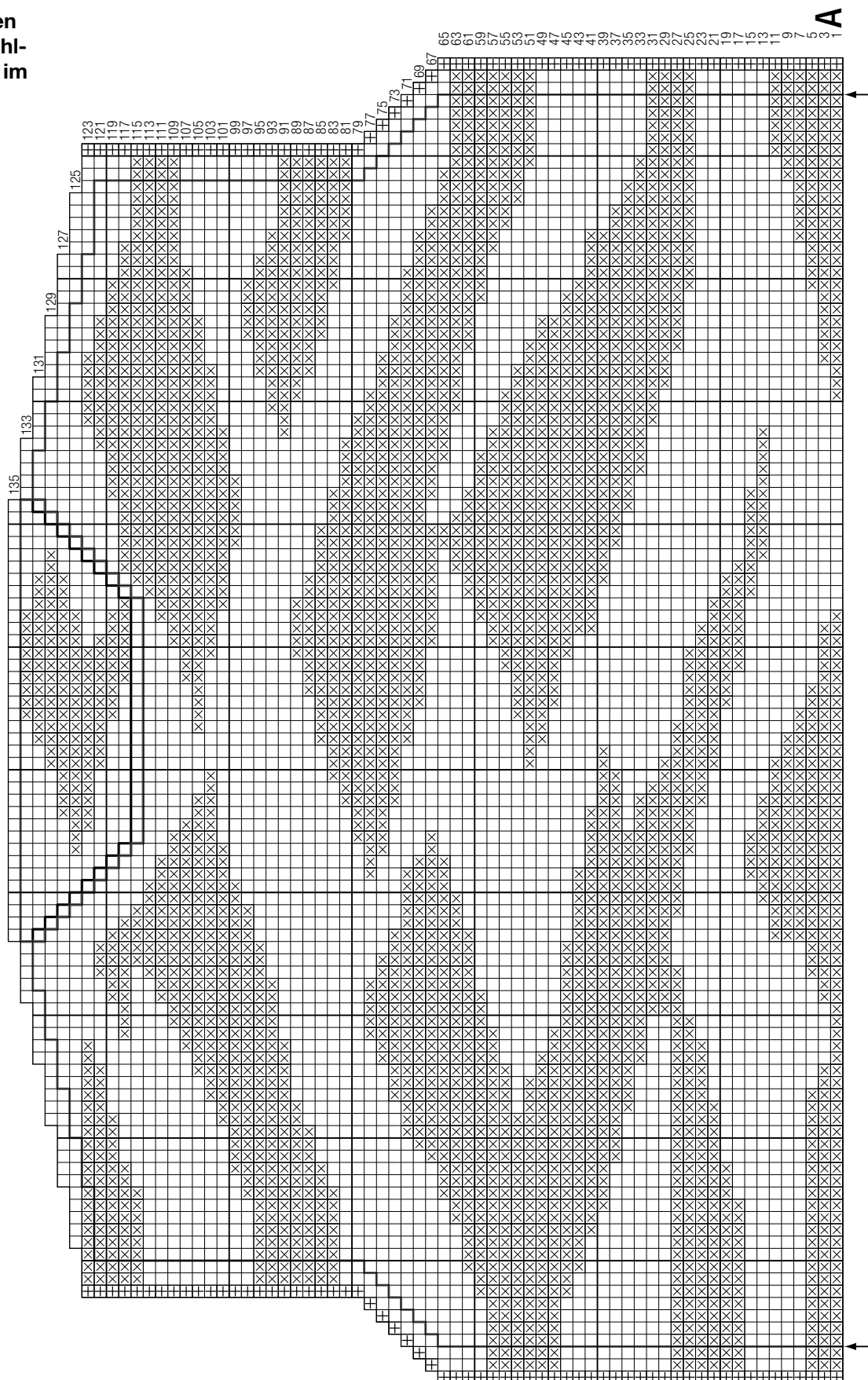


Zum einfacheren Ablesen
und Nachstricken des Zähl-
musters A dieses um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M und 2 R glatt re mit Alta Moda Alpaca in Rohweiß
- ⊗ = 1 M und 2 R glatt re mit Basta in Zartblau

Zählmuster A



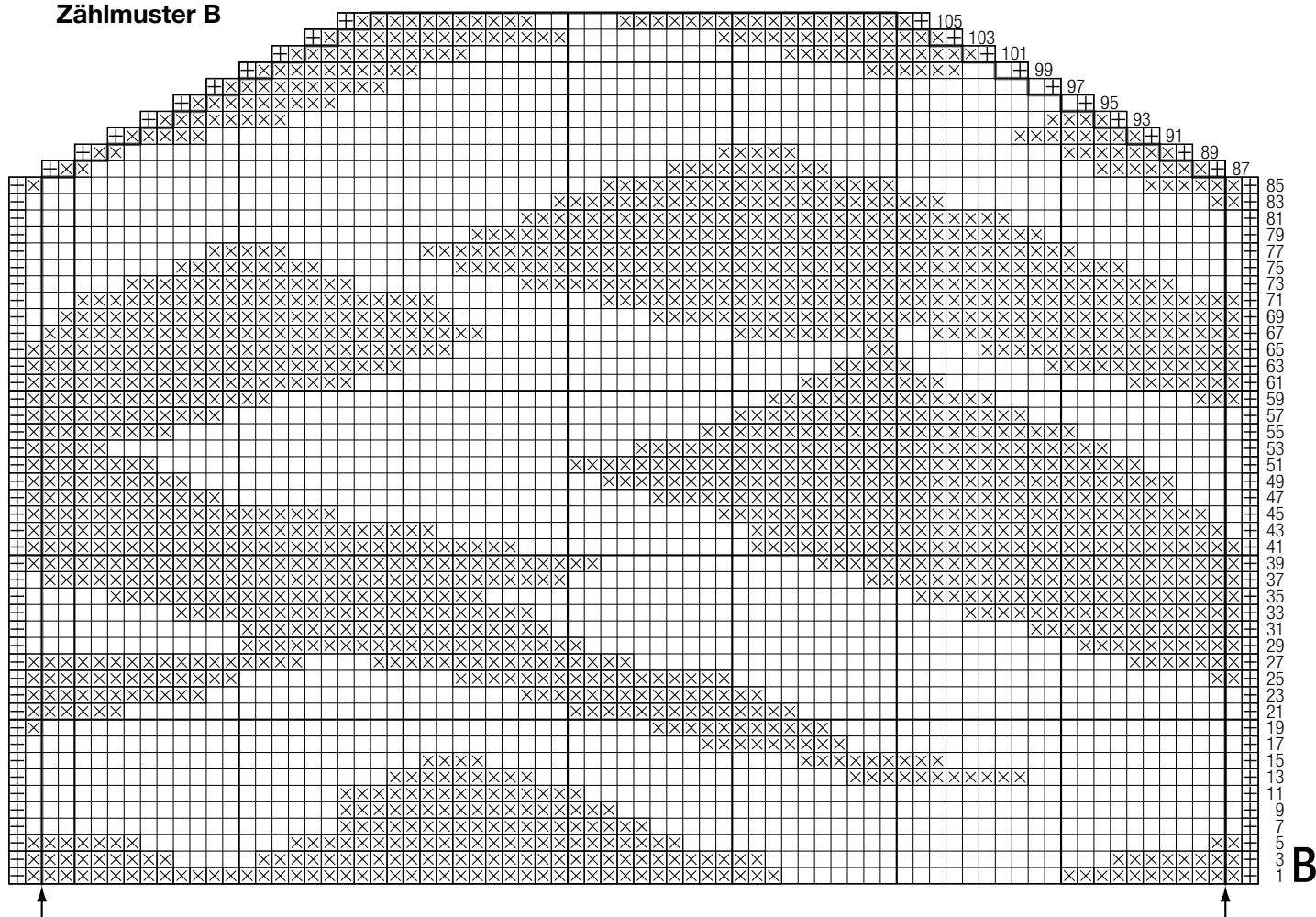
PULLOVER ·

BASTA & ALTA MODA ALPACA

Modell 14 – Filati Journal 68



Zählmuster B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M und 2 R glatt re mit Alta Moda Alpaca in Rohweiß
- ⊗ = 1 M und 2 R glatt re mit Basta in Zartblau



© Lana Grossa GmbH

Modell 15 – Filati Journal 68

SCHAL ALPACA AIR

SCHAL · ALPACA AIR

Modell 15 – Filati Journal 68



Größe: ca. 254 x 35 cm [L x B], ohne Fransen

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **350 g** Jadegrün (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 8 zum Einziehen der Fransen.

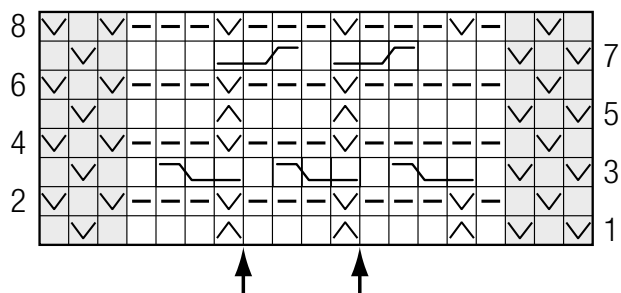
Flechtmuster mit beids. Patentrand über je 3 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 3 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Maschenprobe: 17 M und 20 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 63 M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Flechtmuster mit Patenträndern str. Nach 254 cm = 508 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Alle Fadenenden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 10 Fransen einknüpfen. Für jede Franse 4 Fäden von 45 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnnd. ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 20 cm Länge begradigen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



= 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 16 – Filati Journal 68

MÜTZE
ALPACA AIR

MÜTZE · ALPACA AIR

Modell 16 – Filati Journal 68



Größe: für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe 30 cm, umgeschlagen 24 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Jadegrün (**Fb. 24**); Spielstricknadeln Nr. 5 und 6.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Flechtmuster: Nach Strickschrift in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite die Rd mit den M vor dem 1. Pfeil [= beim Doppelpfeil] beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die 30. und 31. Rd zeigen die letzten 2 Rd des Rippenbunds. Nach der Querlinie beginnt das Flechtmuster. In der Höhe die 1. – 9. Rd 1x str., dann die 2. – 9. Rd stets wdh.

Hinweis: In der 9. Rd beim Rd-Übergang sowie bei den Nd.-Übergängen innerhalb der Rd wie in der Zeichenerklärung beschrieben arb., damit die Verkreuzungen hinterher exakt versetzt übereinander liegen. Die 1. gezeichnete M der 9. Rd ist nach dem Verkreuzen die letzte M der 8. Rd. Die zuvor letzte M der 8. Rd ist nun die 1. M der 9. Rd. Es kann zeichnerisch nicht anders dargestellt werden. Die 9. Rd endet mit 2 re M. Dann die Wiederholungen ab der 2. Rd genau wie zuvor bzw. wie gezeichnet str.

Glatt re: Nur re M in Rd str.

Maschenprobe: 16,5 M und 24,5 Rd Flechtmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Mützenrand beginnen. 80 M mit den Spielstricknd. Nr. 5 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= 4x je 20 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Für den hohen Bund 12 cm = 31 Rd Rippen str. Dann mit den Spielstricknd. Nr. 6 im Flechtmuster weiterarb. Nach 13 cm = 33 Rd ab Bundende für die Spitze glatt re fortfahren und mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: 16x jede 4. und 5. M re zus.-str. = 64 M.

2. und jede folg. 2. Rd: Immer über die vorhandene M-Zahl re str.

3. Rd: 16x jede 3. und 4. M re zus.-str. = 48 M.

5. Rd: 16x jede 2. und 3. M re zus.-str. = 32 M.

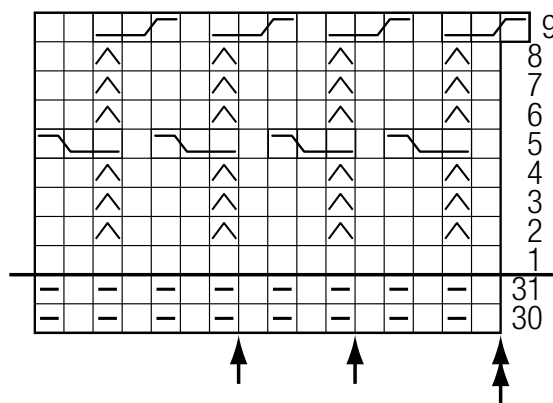
7. Rd: 16x je 2 M re zus.-str. = 16 M.

8. Rd: 8x je 2 M re zus.-str. = 8 M.

Nun mit dem Endfaden die restl. 8 M fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen. Mütze ca. 6 cm nach außen umschlagen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

△ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



= 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str. Hinweis: In der 9. Muster-Rd immer die letzte M vor dem Nd.-Übergang mit der 1. M der folg. Nd. auf der Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. [= abgehobene] M mit der letzten Nd. re abstr., dann die 2 M der Hilfsnd. mit der folg. Nd. re str. So bleibt die M-Anzahl auf den Nd. gleich.



© Lana Grossa GmbH

Modell 17 – Filati Journal 68

PULLOVER
ROYAL ALPACA & ALPACA AIR

PULLOVER ·

ROYAL ALPACA & ALPACA AIR

Modell 17 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Royal Alpaca**“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **250 (300) g** Hellbeige (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „**Alpaca Air**“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **100 g** Graubeige (**Fb. 26**), je ca. **50 g** Jadegrün (**Fb. 24**) und Pastellblau (**Fb. 28**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Mustermix A: Nach Zählmuster A str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben mit Zahlen beids. stehen für die Qualitäten und Farbnummern: **RA** = Royal Alpaca, **AA26** = Alpaca Air in Graubeige, **AA24** = Alpaca Air in Jadegrün und **AA28** = Alpaca Air in Pastellblau. Die Zeichen stehen für die Stricktechniken, siehe Zeichenerklärung. In der Breite den MS [= 1 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit der M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 56. R 1x str., dann den Mustermix ab der 1. R wdh.

Mustermix B: Im Prinzip wie Mustermix A str., jedoch nach Zählmuster B. In der Höhe die 1. – 60. R 1x str.

Betonte Abnahmen A [Ausschnitttrundungen]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 8,75 M und 16 R Mustermix A und B mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

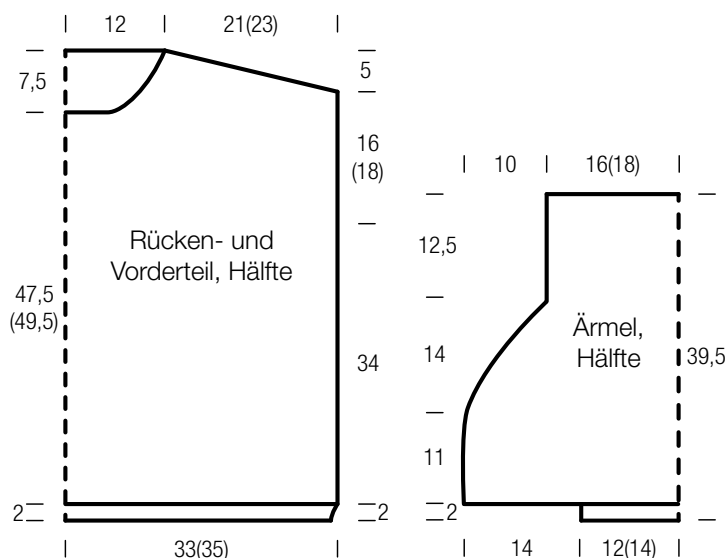
Rückenteil: 62 (66) M mit Royal Alpaca anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 60 (64) M. Dann zwischen den Rand-M im Mustermix A weiterarb. Nach 34 cm = 54 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (18) cm = 26 (30) R Armausschnitthöhe beids.

für die Schulterschrägungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M (1x 6 M und 2x je 5 M) abk. In der folg. R die restl. 20 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13,5 (15,5) cm = 22 (26) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegen gleich beenden.

Ärmel: 24 (26) M mit Royal Alpaca anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re (1 M li) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re (1 M li) enden. Dann im Mustermix B weiterarb., dabei in der 1. R aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr., auch aus den Rand-M = 48 (52) M. Nun gerade weiterstr. Nach 11 cm = 18 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 6x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 30 (34) M. Nun gerade weiterstr. Nach 26,5 cm = 42 R ab 1. Abnahme alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand und Royal Alpaca 48 M auffassen. Für den doppelten Stehkragen Rippen in Rd str. In 10 cm = 14 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.



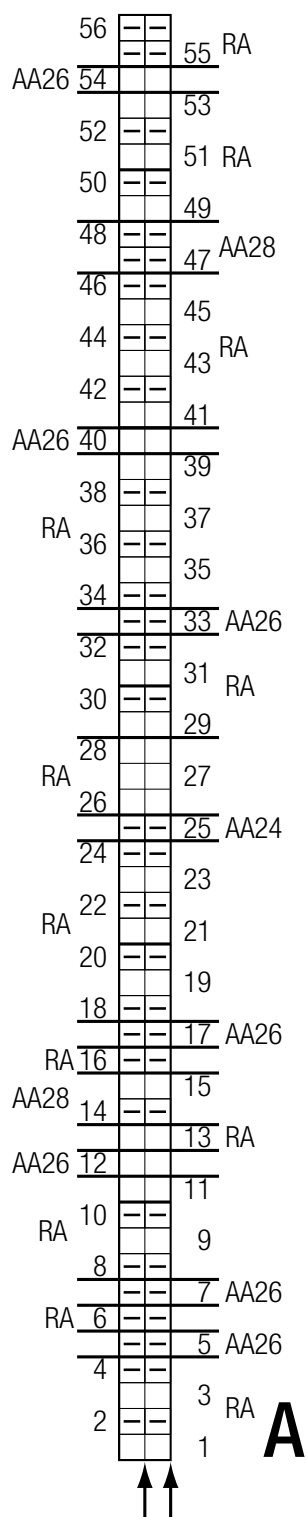
PULLOVER .

ROYAL ALPACA & ALPACA AIR

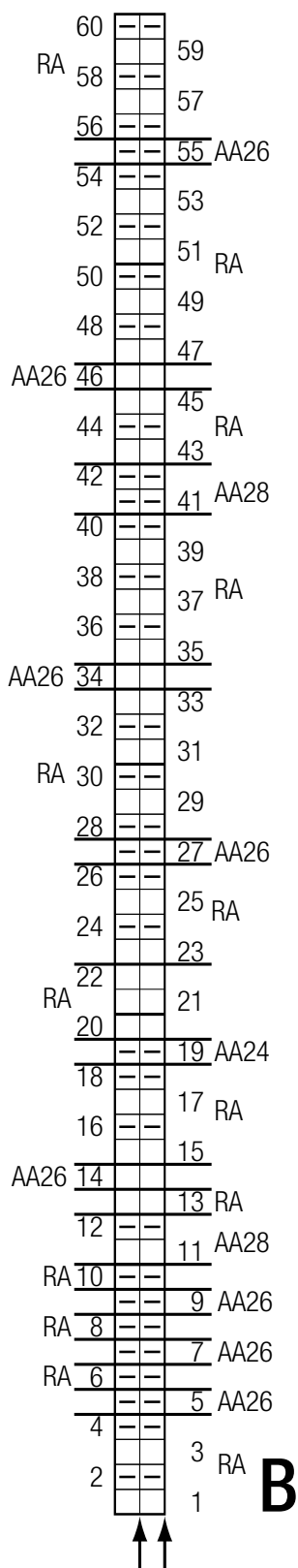
Modell 17 – Filati Journal 68



Zählmuster A



Zählmuster B



Zeichenerklärung:

□ = 1 M und 1 R re

▢ = 1 M und 1 R li



© Lana Grossa GmbH

Modell 18 – Filati Journal 68

PULLOVER
COOL MERINO & MOHAIR MODA

PULLOVER · COOL MERINO & MOHAIR MODA

Modell 18 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cool Merino“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **50 (50 – 100) g** Orange (**Fb. 21**) und Lana Grossa-Qualität „Mohair Moda“ (70 % Mohair (Kid Mohair), 20 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Pink (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str.

Maschenprobe: 14,5 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und Mohair Moda = 10 x 10 cm.

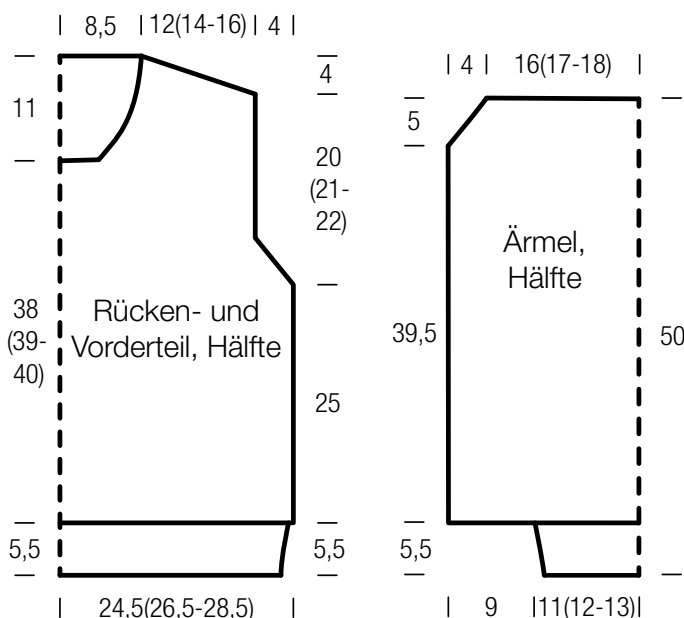
Rückenteil: 70 (74 – 80) M mit Cool Merino und Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Quersaden zun. = 74 (78 –

84) M. Dann mit Nd. Nr. 5 und Mohair Moda glatt re weiterarb. Nach 25 cm = 60 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn. = 62 (66 – 72) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (5 – 4) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 (4 – 5) M abk. In der folg. R die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14 – 15) cm = 32 (34 – 36) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 (36 – 38) M mit Cool Merino und Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 und Mohair Moda glatt re weiterarb., dabei in der 1. R die mittl. 26 (26 – 28) M verdoppeln, also aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 60 (62 – 66) M. Dann gerade weiterstr. Nach 39,5 cm = 94 R ab Bundende beids. für die kurze Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn. In 5 cm = 12 R Kugelhöhe die restl. 48 (50 – 54) M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Cool Merino aus dem Halsausschnitttrand 72 M auffassen. Für die Blende 3 cm = 9 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 19 – Filati Journal 68

PULLOVER SOFFIO

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino superfine), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): je ca. **50 g Fuchsia (Fb. 2)**, **Orange (Fb. 6)**, **Rohweiß (Fb. 18)**, **Grün (Fb. 9)** und **Gelb (Fb. 7)** und je ca. **25 g Hellblau (Fb. 13)**, **Rot (Fb. 3)**, **Rosa (Fb. 1)** und **Veilchenblau (Fb. 11)**; Stricknadeln Nr. 4,5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jede Farbe für sich und zwischendurch 2 unterschiedliche Farben lt. folg. Anleitung!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge A [Rücken- und Vorderteil]: Alle uni Streifen jeweils mit doppeltem Faden in gleicher Farbe und die melierten Streifen jeweils zus. mit je 1 Faden der 2 vorkommenden Farben str.: 4 R Fuchsia, 4 R Rot, 4 R Gelb, 4 R Gelb/Orange, 4 R Orange, 2 R Veilchenblau, 4 R Veilchenblau/Rohweiß, 4 R Rohweiß, 16 R Grün, 4 R Grün/Rosa, 4 R Rosa, 4 R Veilchenblau, 18 R Fuchsia, 2 R Fuchsia/Rot, 4 R Rot, 4 R Rot/Gelb, 16 R Gelb, 2 R Gelb/Orange, 10 R Orange, 2 R Orange/Rosa, 4 R Rosa, 4 R Hellblau, 4 R Hellblau/Rohweiß, 8 R Rohweiß, 4 R Rohweiß/Fuchsia, 4 R Fuchsia, 4 R Rosa, 10 R Veilchenblau.

Streifenfolge B [Ärmel]: Alle uni Streifen jeweils mit doppeltem Faden in gleicher Farbe und die melierten Streifen jeweils zus. mit je 1 Faden der 2 vorkommenden Farben str.: 4 R Orange, 6 R Gelb/Orange, 4 R Gelb, 4 R Veilchenblau, 6 R Rot, 4 R Rot/Fuchsia, 6 R Fuchsia, 10 R Rohweiß, 6 R Rohweiß/Hellblau, 8 R Hellblau, 6 R Hellblau/Grün, 16 R Grün, 6 R Rosa, 6 R Rosa/Orange, 6 R Orange, 6 R Orange/Gelb, 8 R Gelb, 2 R Veilchenblau, 4 R Rot, 3 R Rot/Fuchsia, 8 R Fuchsia.

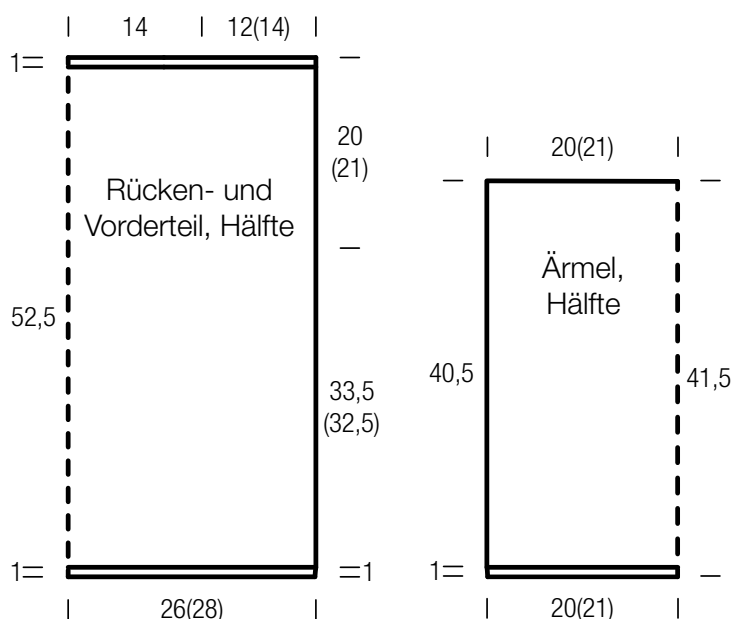
Maschenprobe: 17,5 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (100) M mit doppeltem Faden in Fuchsia anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann glatt re in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 33,5 (32,5) cm = 100 (98) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 19 (20) cm = 58 (60) R Armausschnitthöhe für die Abschlussblende noch 1 cm = 4 R kraus re mit doppeltem Faden in Veilchenblau str. Dann die M locker abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 72 (76) M mit doppeltem Faden in Orange anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann glatt re in der Streifenfolge B weiterarb. Nach 40,5 cm = 123 R ab Blendenende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die Schulternähte beids. über je 12 (14) cm. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – Filati Journal 68

SCHAL ROYAL ALPACA

SCHAL · ROYAL ALPACA

Modell 20 – Filati Journal 68



Größe: ca. 192 x 38 cm [L x B], ohne Fransen, Fransen ca. 22 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „Royal Alpaca“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): je ca. **50 g** Orange (**Fb. 4**), Smaragd (**Fb. 13**), Gelb (**Fb. 3**), Orchidee (**Fb. 6**) und Weiß (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am R-Anfang 1 M re str., die 2. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M re str., die letzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Beide Ränder im Patentrand arbeiten!

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: ★ Je 24 R Orange, Smaragd, Gelb und Orchidee = 96 R, ab ★ noch 2x wdh. = 288 R.

Maschenprobe: 9,5 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 38 M in Orange mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Glatt re mit beids. Patentrand in der Streifenfolge str. Nach 192 cm = 288 R ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 21 Fransen in Weiß einknüpfen. Für jede Franse 2 Fäden von 48 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnadel ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 22 cm Länge begradigen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 21 – Filati Journal 68

SCHAL CONFETTI

Größe: ca. 200 x 22 cm [L x B], ohne Fransen, Fransen ca. 26 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „Confetti“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g): je ca. **200 g** Violett (**Fb. 104**) und Pink (**Fb. 103**), je ca. **100 g** Gelb (**Fb. 101**), Orange (**Fb. 102**) und Gelbgrün (**Fb. 107**); Stricknadeln Nr. 12, 1 Wollhäkelnadel Nr. 10.

Kettenrand: Die 1. M jeder R li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Beide Ränder im Kettenrand arbeiten!

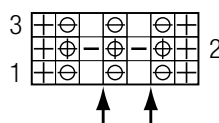
Halbpatentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., danach die 2. und 3. R fortl. wdh.

Maschenprobe: 8 M und 13 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 19 M in Violett mit Nd. Nr. 12 anschlagen. Im Halbpatentmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 38 cm = 49 R ab Anschlag 41 cm = 54 R in Gelbgrün, 43 cm = 56 R in Orange, 38 cm = 50 R in Gelb und 40 cm = 52 R in Pink str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 9 Fransen einknüpfen, und zwar über den Anschlagrand in Violett, über den Abkettrand in Pink. Für jede Franse 2 Fäden von 55 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnd. ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 26 cm Länge begradigen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- ◻ = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 22 – Filati Journal 68

MÜTZE CONFETTI

MÜTZE · CONFETTI

Modell 22 – Filati Journal 68



Größe: für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe ca. 22 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „**Confetti**“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g): ca. **100 g** Violett (**Fb. 104**); Spielstricknadeln Nr. 12.

Rippen: 2 M li, 1 M re im Wechsel str.

Maschenprobe: 8,5 M und 11 Rd Rippen mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Mützenrand beginnen. 45 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= 3x je 11 M und 1x 12 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann Rippen in Rd str., dabei mit 2 M li beginnen. Nach 18 cm = 20 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: In jeder Linksrippe 2 M li zus.-str. = 30 M.

2. und 3. Rd: Über je 30 M Rippen aus 1 M li und 1 M re im Wechsel stricken.

4. Rd: Fortl. je 2 M re zus.-str. = 15 M.

5. Rd: Über 15 M nur re M str.

6. Rd: Fortl. je 2 M re zus.-str. = 8 M.

Nun mit dem Endfaden die restl. 8 M fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – Filati Journal 68

PULLOVER CONFETTI

PULLOVER · CONFETTI

Modell 23 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Confetti“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g); ca. **800 (900 – 1000) g** Violett (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 10, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel stricken.

Fallmaschenmuster: In den Hin-R zwischen den Rand-M im Wechsel 1 U aufnehmen und 1 M re str. In den Rück-R zwischen den Rand-M alle M li str., die U dazwischen fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen.

Maschenprobe: 11,5 M und 10 R Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 10 = 20 x 10 cm.

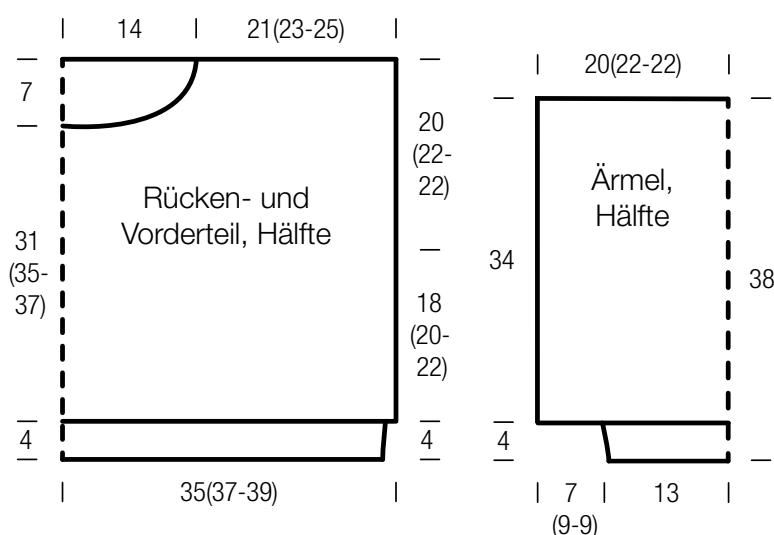
Rückenteil: 36 (38 – 40) M anschlagen. Für den Bund 4 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Quer-

faden zun. = 42 (44 – 46) M. Dann im Fallmaschenmuster weiterarb. Nach 18 (20 – 22) cm = 18 (20 – 22) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (22 – 22) cm = 20 (22 – 22) R Armausschnitt-höhe alle M gerade abk., dabei gelten die mittl. 16 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 13 (14 – 15) M für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (15 – 15) cm = 13 (15 – 15) R Armausschnitt-höhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Die restl. 13 (14 – 15) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 18 M anschlagen. Für den Bund 4 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 (8 – 8) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 24 (26 – 26) M. Dann im Fallmaschenmuster weiterarb. Nach 34 cm = 34 R ab Bundende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. aus dem Halsausschnitttrand 40 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm = 3 Rd Blendenhöhe die M im M-Rhythmus locker abk. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 24 – Filati Journal 68

PULLOVER ALPACA AIR

PULLOVER · ALPACA AIR

Modell 24 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Rot (**Fb. 9**) und ca. **150 (150 – 200) g** Pink (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 5. R 1x str., dann für das **Halbpentmentmuster** die 1. – 3. R nach der Querlinie 1x str., danach die 2. und 3. R fortl. wdh.

Intarsientechnik: Für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden jeweils auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Jede Fläche mit der entsprechenden Farbe stricken.

Betonte Abnahmen [Passenbetonungen]: Am **re Rand der Farbfläche** nach den ersten 4 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen. Am **li Rand der Farbfläche** vor den letzten 4 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] re zus.-str. Es werden je 2 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Passenbetonungen]: Am **Anfang der Farbfläche** nach den ersten 5 M 1 M re und 1 M li aus dem Quersfaden herausstr., am **Ende der Farbfläche** vor den letzten 4 M 1 M re und 1 M li aus dem Quersfaden herausstr. Es werden je 2 M zugenommen.

Maschenprobe: 13 M und 28 R Halbpentmentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 22 (24 – 26) M in Pink, 43 M in Rot und 22 (24 – 26) M in Pink anschlagen = 87 (91 – 95) M. Dann in Intarsientechnik str. Für die Blende 2,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Hin-R wie gezeichnet beginnen. Danach im Halbpentmentmuster weiterarb., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 27,5 cm = 77 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 13,5 (14,5 – 15,5) cm = 38 (40 – 44) R Armausschnitthöhe für die Passenbetonungen beids. in den pinkfarbenen Flächen je 2 M betont zun., **gleichzeitig** in der mittl. roten Fläche beids. je 2 M betont abn. Diese Zu- und Abnahmen noch 4x in jeder 4. R wdh. Die M-Zahl bleibt dabei immer gleich, siehe Abb. In 22 (23 – 24) cm = 62 (64 – 68) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (6 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M und 2x je 6 M (3x je 6 M und 2x je 5 M – 5x je 6 M) abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

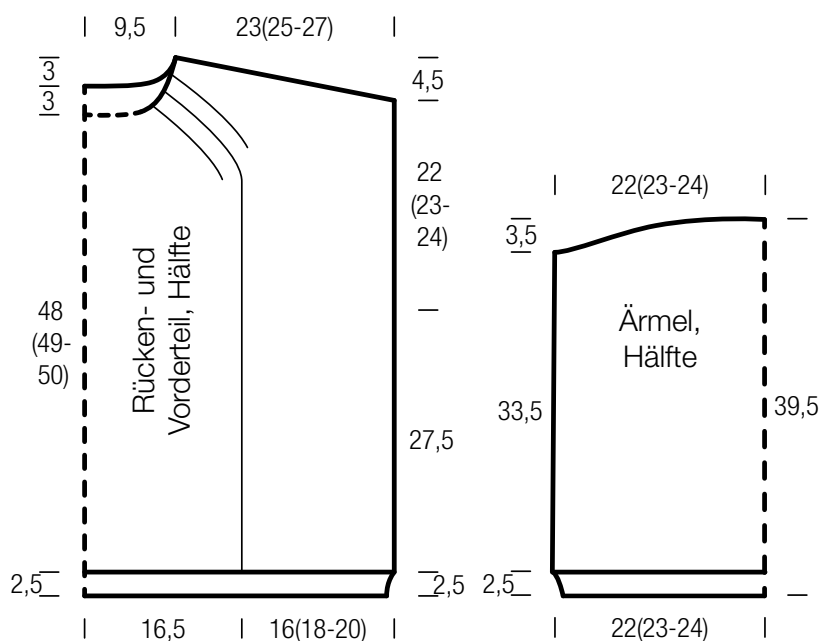
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 20,5 (21,5 – 22,5) cm = 58 (60 – 64) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 61 (63 – 65) M in Rot anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Hin-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Halbpentmentmuster weiterarb., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 33,5 cm = 93 R ab Blendenende beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 21 (23 – 25) M abk., wie sie erscheinen.

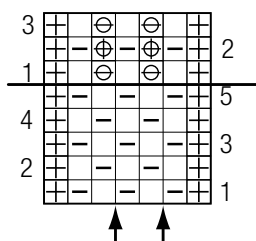
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. zu den stillgelegten 15 M noch 49 M in Rot auffassen = 64 M. Dann für den Kragen Rippen in Rd str., dabei darauf achten, das möglichst re über re und li über li M gestr. werden. In 7 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · ALPACA AIR

Modell 24 – Filati Journal 68



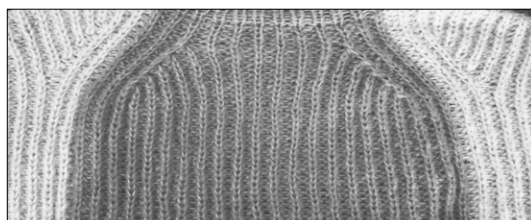
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

Betonte Zu- und Abnahmen





Modell 25 – Filati Journal 68

PULLOVER SOFFIO

PULLOVER · SOFFIO

Modell 25 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino superfine), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): ca. **75 (100 – 100) g** Fuchsia (**Fb. 2**) und ca. **125 (150 – 150) g** Grün (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jede Farbe für sich!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Raglanschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 17,5 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

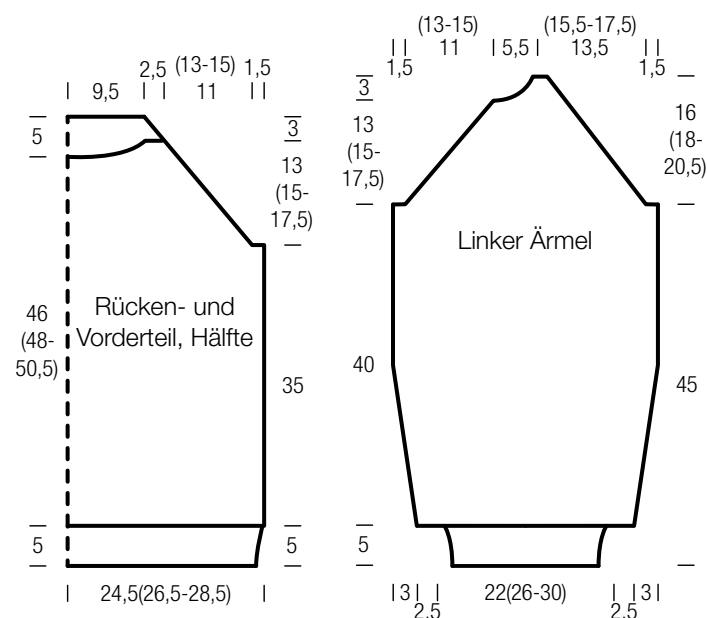
Rückenteil: 88 (94 – 102) M mit doppeltem Faden in Grün und Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb. Nach 35 cm = 106 R ab Bundende beids. für die Arm-ausschnitte 3 M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 23(26–30)x je 1 M betont abn. In 16 (18 – 20,5) cm = 48 (54 – 62) R Raglanhöhe die restl. 36 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Raglanschrägungen und rundem Halsausschnitt. Für die Raglanschrägungen nur 18(21–25)x je 1 M betont abn. und **gleichzeitig mit der 17. (20. – 24.) Raglanabnahme** die mittl. 20 M für den Halsausschnitt abk. Dann beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 3 M abk. Nach der letzten Raglanabnahme die restl. 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 40 (46 – 54) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4,5 in Fuchsia anschlagen. Für den Bund 5 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 50 (56 – 64) M. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M betont zun. = 60 (66 – 74) M. Nun gerade weiterstr. Nach 40 cm = 120 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann die Raglanschrägungen am re Rand wie am Rückenteil, am li Rand wie am Vorderteil ausführen. **Gleichzeitig nach der 18. (21. – 25.) Raglanabnahme** für den Halsausschnitt am li Rand 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Raglanabnahme am re Rand die restl. 5 M abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Grün aus dem Halsausschnitttrand 86 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 26 – Filati Journal 68

**PULLOVER
SUPERKID SETA**

PULLOVER · SUPERKID SETA

Modell 26 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50 - 52/54)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern an erster Stelle, für Größe 44/46 an zweiter Stelle, für Größe 48/50 an dritter Stelle und für Größe 52/54 an letzter Stelle. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Superkid Seta“ (65 % Mohair (Superkid), 35 % Seide, LL = ca 100 m/25 g): ca **200 (225 - 250 - 275 - 300) g** Orchidee (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr 4 und 5; 1 kurze Rundstricknadel Nr 4.

Rippenmuster: Hinr: 1 M li, 1 M re verschr (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x) im Wechsel str. Rückr: 1 M li verschr (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x), 1 M re im Wechsel str. In Rd: 1 M li, 1 M re verschr (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x) im Wechsel str.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.

Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Nd Nr 5 = 10 x 10 cm.

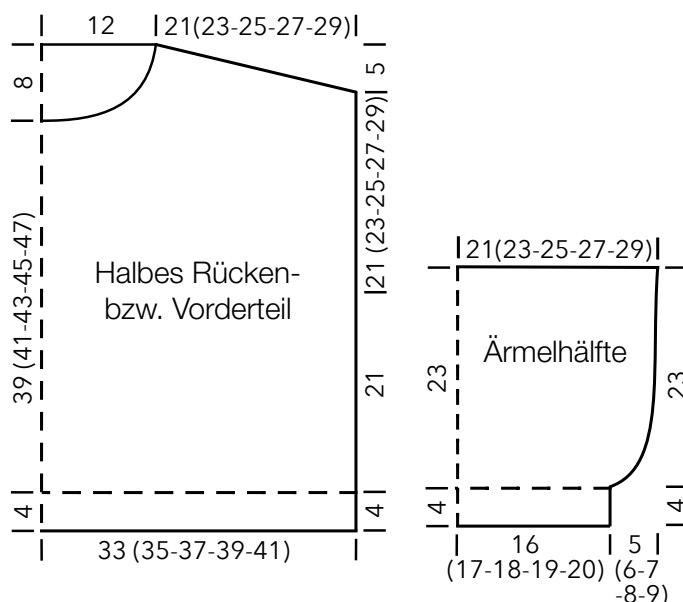
Rückenteil: 108 (114 - 120 - 126 - 132) M mit Nd Nr 4 anschlagen und im Rippenmuster 4 cm str. Weiter mit Nd Nr 5 glatt re str. 21 cm ab Rippenmuster beids den Beginn der

Armausschnitte markieren. 21 (23 - 25 - 27 - 29) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schulterschrägung beids in jeder 2. R 5 (2 - 0 - 0 - 0) x 7 M, 0 (3 - 4 - 1 - 0) x 8 M, 0 (0 - 1 - 4 - 3) x 9 M und 0 (0 - 0 - 0 - 2) x 10 M abk, anschließend für den Halsausschnitt die restlichen 38 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt 18 (20 - 22 - 24 - 26) cm ab Beginn der Armausschnitte die mittleren 14 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei für die Ausschnitttrundung noch in jeder 2. R 1 x 3 M, 3 x 2 M und 3 x 1 M abk, gleichzeitig 3 cm ab Beginn des Halsausschnittes beids die Schultern wie beim Rückenteil schrägen.

Ärmel: Je 52 (56 - 60 - 64 - 68) M mit Nd Nr 4 anschlagen und im Rippenmuster 4 cm str. Weiter mit Nd Nr 5 glatt re str, dabei in der 1. R verteilt 18 (20 - 22 - 24 - 26) M zun = 70 (76 - 82 - 88 - 94) M. 23 cm ab Rippenmuster alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus dem Halsausschnitt mit der Rundstricknadel Nr 4 ca 118 M aufnehmen und 1 Rd li M str, dann weiter in Rd im Rippenmuster 2,5 cm str, je 2 M locker re verschr zus-str und direkt abk. Die Ärmel einnähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 27 – Filati Journal 68

PULLOVER
BASTA & COOL MERINO BIG/BRIGITTE NO. 2

PULLOVER · BASTA & COOL MERINO BIG/BRIGITTE NO. 2

Modell 27 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Lila (**Fb. 19**) oder ca. **450 (500 – 550) g** Bonbonrosa (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Cool Merino Big“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **50 g** Flieder (**Fb. 232**) oder Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Pink (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Maschenprobe: 14,5 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Basta = 10 x 10 cm.

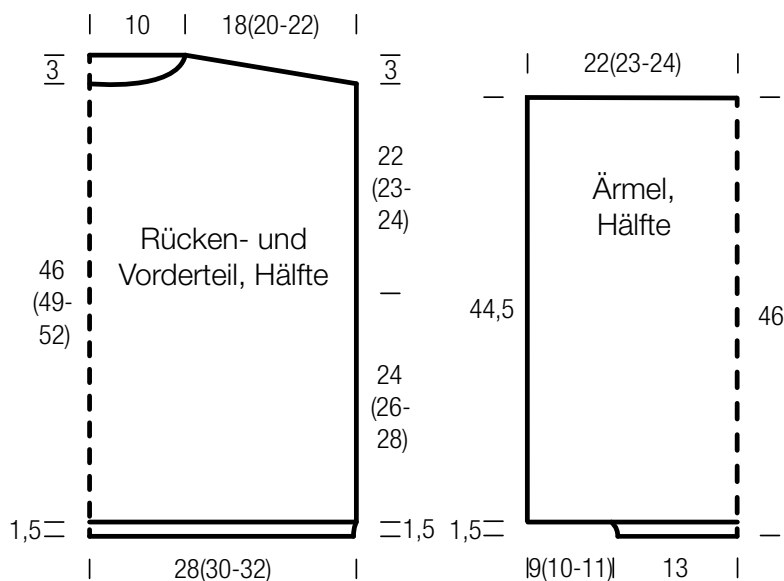
Rückenteil: 84 (90 – 96) M mit Cool Merino Big oder Brigitte No. 2 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Basta in Lila oder

Bonbonrosa glatt re weiterarb. Nach 24 (26 – 28) cm = 50 (54 – 58) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 9 (10 – 11) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10 – 11) M abk. In der folg. R die restl. 30 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit Beginn der Schulterschragungen die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegenüber gleich beenden.

Ärmel: 38 M mit Cool Merino Big oder Brigitte No. 2 anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Basta in Lila oder Bonbonrosa glatt re weiterarb., dabei in der 1. R die mittl. 28 (30 – 32) M verdoppeln, also aus jeder M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 66 (68 – 70) M. Dann gerade weiterstr. Nach 44,5 cm = 94 R ab Blendenende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 28 – Filati Journal 68

PULLUNDER CONFETTI

PULLUNDER · CONFETTI

Modell 28 – Filati Journal 68



Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Confetti“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g): ca. **400 (500) g** Rohweiß (**Fb. 109**), je ca. **100 g** Violett (**Fb. 104**), Gelb (**Fb. 101**) und Türkis (**Fb. 106**); Stricknadeln Nr. 10 und 12, 1 Rundstricknadel Nr. 10, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, Halsausschnitt]:

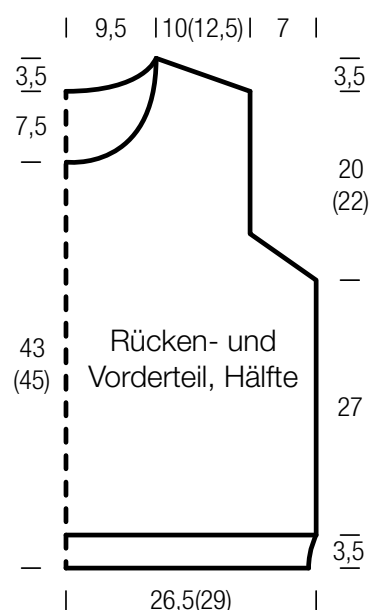
Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüberziehen], am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 7 M und 11 R glatt re mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 39 (43) M mit Nd. Nr. 10 in Gelb anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 4 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 12 glatt re in Rohweiß weiterarb., dabei auch mit 1 Rück-R beginnen. Nach 27 cm = 29 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn. = 29 (33) M. In 20 (22) cm = 22 (24) R Armausschnittshöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5) M abk., dann noch in der 2. R 1x 4 (5) M abk. **Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12,5 (14,5) cm = 14 (16) R Armausschnittshöhe die mittl. 5 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 1 M abk. und 3x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 10 in Türkis aus dem Halsausschnitttrand 40 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm = in der 4. Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun aus den Armausschnittsrändern mit der Rundnd. Nr. 10 in Violett je 40 (44) M auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 3 cm = jeweils in der 4. Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 29 – Filati Journal 68

PULLOVER TWINNY

PULLOVER • TWINNY

Modell 29 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Twinny“ (97 % Schurwolle (Merino extrafine), 3 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Rosa/Hummer (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift über 12 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str.

Betonte Abnahmen [Ausschnitttrundungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M re zus.-str., am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 15 M und 21 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 13 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (98 – 104) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. In der 17. R ab Bundende in folg. Einteilung str.: Rand-M, 12 (15 – 18) M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R, 24 M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R, 24 M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R, 12 (15 – 18) M glatt re, Rand-M. In der folg. Hin-R [= 19. R] über jeder Verkreuzung jeweils mittig die 12 M der 3. Zopfmuster-R wie gezeichnet ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der folg. 28. R die M wie folgt einteilen: Rand-M, 27 (30 – 33) M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R, 24 M glatt

re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R, 27 (30 – 33) M glatt re, Rand-M. In der nächsten Hin-R über jeder Verkreuzung jeweils mittig die 12 M der 3. Zopfmuster-R wie gezeichnet ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der folg. 28. und 30. R die M wieder wie in 17. und 19. R einteilen. Danach nur noch glatt re str. **Bereits nach 21 (23 – 25) cm = 44 (48 – 52) R ab Bundende** beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 42 (44 – 46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (9 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 (7 – 8) M abk. In der folg. R die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

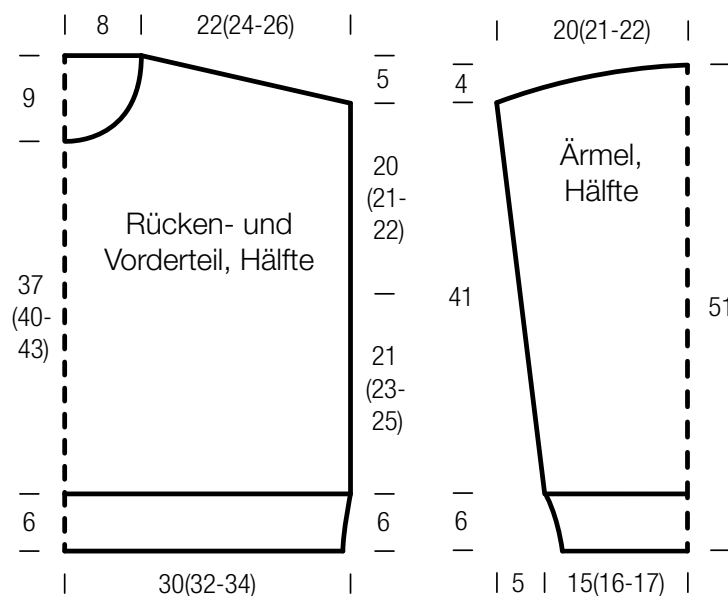
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt [die obere mittl. Zopfverkreuzung bleibt weg]. **Dafür bereits in 16 (17 – 18) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe** die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (50 – 54) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M betont zun. = 60 (64 – 68) M. **Bereits in der 17. R ab Bundende** über die mittl. 6 M die 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R arb. In der folg. Hin-R [= 19. R] darüber mittig die 12 M der 3. Zopfmuster-R wie gezeichnet ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der folg. 28. R vor und nach den mittl. 20 M jeweils die 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R arb. In der folg. Hin-R jeweils mittig darüber die 12 M der 3. Zopfmuster-R wie gezeichnet ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der folg. 28. und 30. R die M wieder wie in 17. und 19. R einteilen. Danach nur noch glatt re str. Nach 41 cm = 86 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M abk. In der folg. R die restl. 20 (24 – 28) M abk.

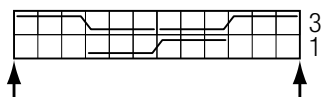
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 66 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm = 9 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · TWINNY

Modell 29 – Filati Journal 68



Strickschrift

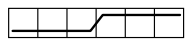


Zeichenerklärung:

□ = 1 M re



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 30 – Filati Journal 68

PONCHO AVIO

Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Avio“ (63 % Alpaka (Fine), 37 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Blauviolett/Beere (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 5,5.

Patentrand über 2 M: In jeder R: Die 1. M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Die vorletzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Maschenprobe: 12 M und 24 R kraus re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Poncho in 4 Teilen [A bis D] stricken und hinterher entsprechend zusammennähen.

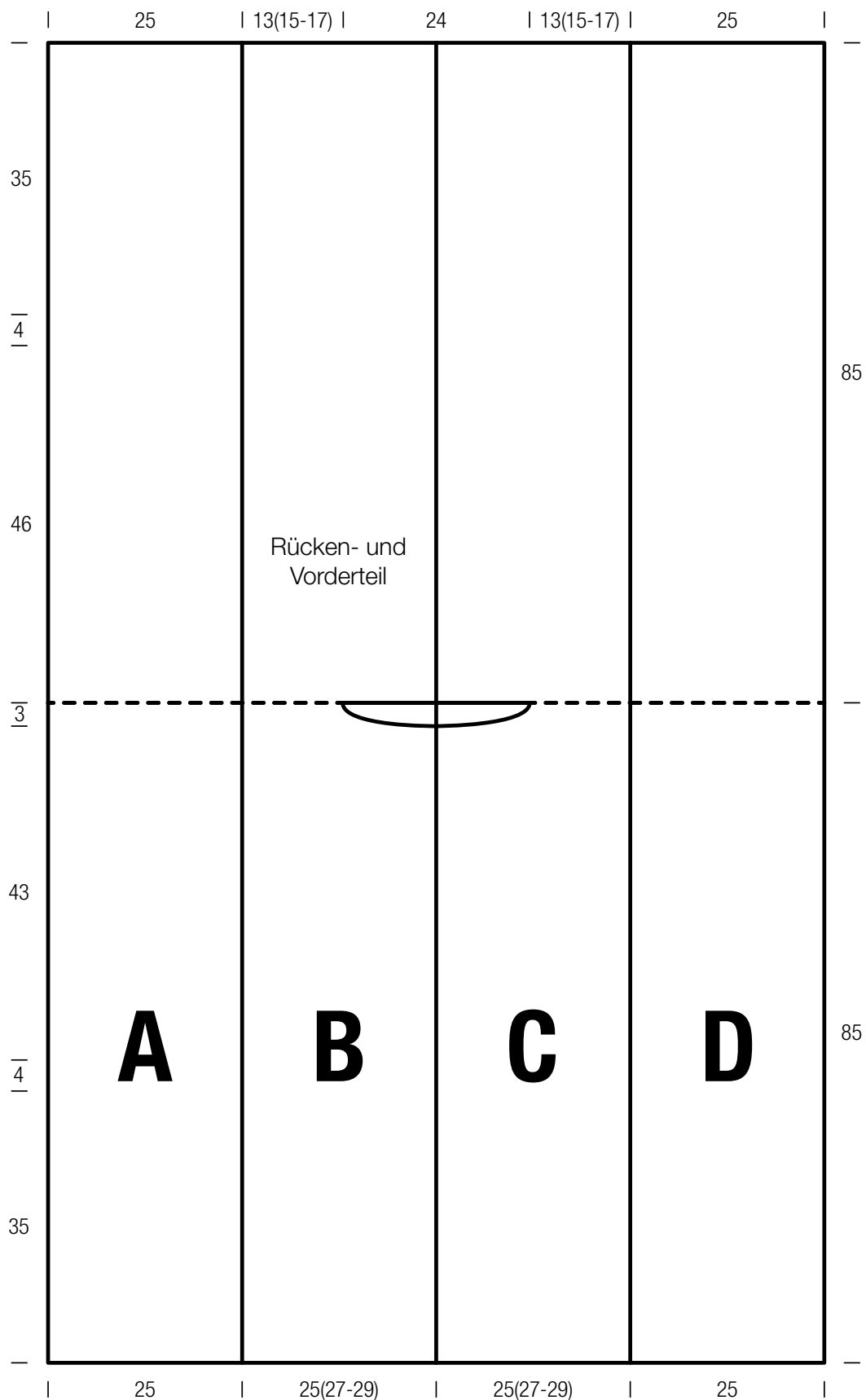
Ausführung – Teil A: Mit dem li Teil des Vorderteils beginnen. Dafür 32 M anschlagen. In folg. Einteilung str.: 30 M kraus re, 2 M Patentrand. Nach 35 cm = 84 R ab Anschlag am re Arbeitsrand den Beginn der Gürtelöffnung markieren und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 10 R ab Markierung das Ende der Gürtelöffnung markieren und gerade weiterstr. Nach 46 cm = 110 R ab Ende der Gürtelöffnung die Schulter markieren und das li Teil des Rückenteils gegengleich mit den Markierungen anstr. Nach 35 cm = 84 R ab letzter Markierung die M abk.

Nun das li innere Teil des Vorderteils = **Teil B** str. Dafür 32 (34 – 36) M anschlagen. Über alle M kraus re str. Nach 35 cm = 84 R ab Anschlag am li Arbeitsrand den Beginn der Gürtelöffnung markieren und gerade weiterstr. Nach 4 cm = 10 R ab Markierung das Ende der Gürtelöffnung markieren und gerade weiterstr. Nach 43 cm = 104 R ab Ende der Gürtelöffnung am re Arbeitsrand für den Halsausschnitt 10 M abk., dann für die weitere Rundung an diesem Rand in jeder folg. R 4x je 1 M abn., dafür also immer die letzten bzw. ersten 2 M der R re zus.-str. = 18 (20 – 22) M. In 3 cm = 6 R Halsausschnitthöhe am re Arbeitsrand für den rückwärtigen Ausschnitttrand 14 M dazu anschlagen [= Schulterhöhe] und über alle 32 (34 – 36) M das li innere Teil des Rückenteils kraus re gerade fortsetzen. Die Markierungen für die Gürtelöffnung am li Arbeitsrand gegengleich zum Vorderteil ausführen. Nach 35 cm = 84 R ab letzter Markierung die M abk.

Nun das re innere Teil des Vorderteils mit anschließendem Rückenteil = **Teil C** mit den Markierungen und dem Halsausschnitt gegengleich zu **Teil B** str.

Dann noch das re Teil des Vorderteils mit anschließendem Rückenteil = **Teil D** mit den Markierungen und Patentrand gegengleich zu **Teil A** str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Teile lt. Schnittschema nebeneinander legen und die Nähte schließen, dabei die Gürtelöffnungen jeweils über 4 cm offen lassen. Für den Gürtel 10 M anschlagen. In folg. Einteilung str.: 2 M Patentrand, 6 M kraus re, 2 M Patentrand. In 160 (168 – 176) cm Länge die M abk. Gürtel entsprechend bzw. lt. Modellbild durch die Öffnungen einziehen und die Enden in rückwärtiger Mitte verknoten.





Modell 31 – Filati Journal 68

MANTEL MOHAIR MODA

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mohair Moda“ (70 % Mohair (Kid Mohair), 20 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **100 g** Rot (**Fb. 14**), Pink (**Fb. 8**), Orange (**Fb. 13**), Violett (**Fb. 7**), Graublau (**Fb. 4**) und Jade (**Fb. 2**) und je ca. **50 (100) g** Rohweiß (**Fb. 18**) und Gelb (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5, 5 und 6.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R immer re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Einstrickmuster: Nach Zählmuster glatt re in Norwegertechnik str. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Beim Farbwechsel den unbenutzten Faden stets lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 5 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 42. R 1x str., dann die 23. – 42. R stets wdh. Wichtig sind hierbei immer die Farbübergänge wie in 19. und 20. sowie 39. und 40. R gezeichnet. Da im Modell 8 Farben vorkommen, sind die Farben im Zählmuster nur mit A, B und C bezeichnet. Die je 2 Übergangs-R werden bei jedem Farbwechsel gleich ausgeführt.

Blockstreifen: ★ 18 R Rohweiß, 2 Übergangs-R Rohweiß/Jade, 18 R Jade, 2 Übergangs-R Jade/Graublau, 18 R Graublau, 2 Übergangs-R Graublau/Gelb, 18 R Gelb, 2 Übergangs-R Gelb/Orange, 18 R Orange, 2 Übergangs-R Orange/Violett, • 18 R Violett, 2 Übergangs-R Violett/Pink, 18 R Pink, 2 Übergangs-R Pink/Rot, 18 R Rot, 2 Übergangs-R Rot/Rohweiß, ab ★ wdh. Die je 2 Übergangs-R werden immer im Einstrickmuster ausgeführt.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den letzten 10 M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der 10. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 15 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 89 (95) M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 4 cm = 8 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 6 zwischen den Rand-M glatt re in Blockstreifen mit Übergangs-R ab ★ str. Nach 88 (87) cm = 168 (166) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 71 (77) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 40 (42) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 M (2x je 5 M und 2x je 4 M) abk. In der folg. R die restl. 31 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 56 (59) M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 4 cm = 8 R Rippen str., dabei nach der Rand-M mit 1 M li (re) beginnen. Die letzten 10 M am li Arbeitsrand [= 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, 1 M li, 1 M re, Rand-M] gelten für die vordere Blende. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 45 (48) M glatt re in Blockstreifen mit Übergangs-R ab ★ und 10 M vordere Rippenblende wie bisher. Hinweis: In der Rippenblende ebenfalls Blockstreifen arb., dabei die entsprechende Farbe das 1. Mal nach 18 R, dann die folg. Farben immer nach 20 R ohne Übergangs-R wechseln. Nach 84 cm = 160 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 12x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 11 M für die Ausschnittblende noch 9 cm in der gegebenen Einteilung und der Farbe des letzten Streifens str. Dann die M abk.

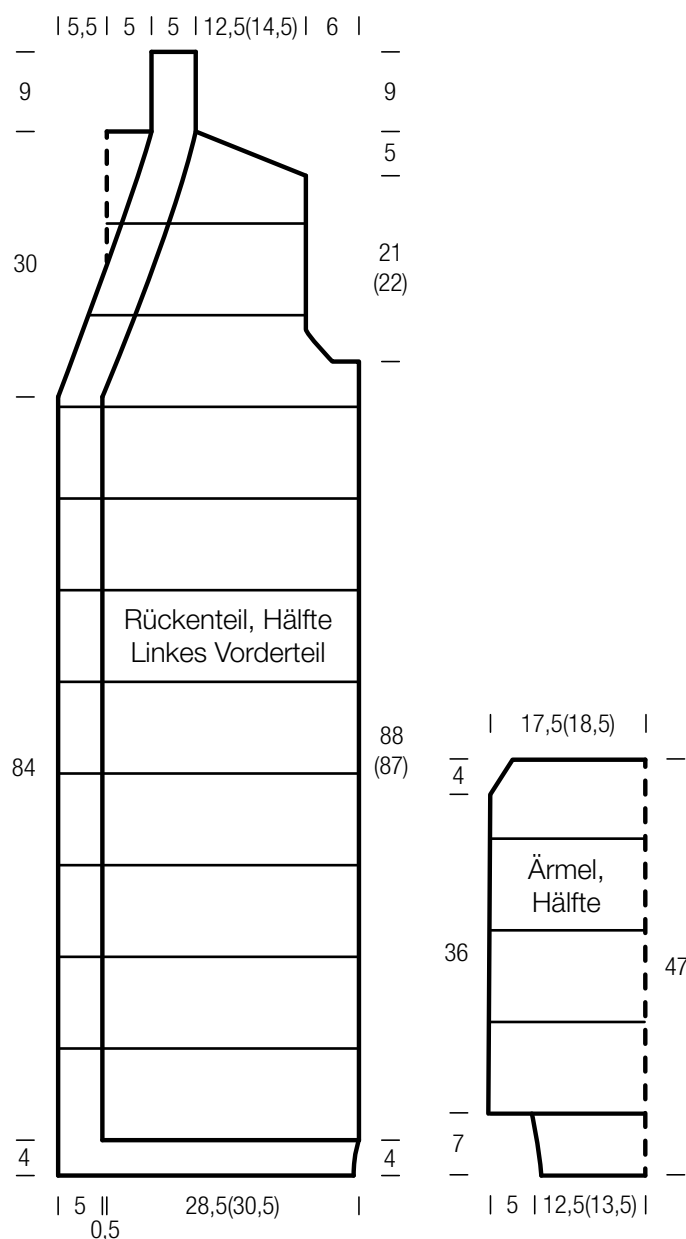
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 37 (41) M mit Nd. Nr. 3,5 in Orange anschlagen. Für den Bund 7 cm = 18 R Rippen str. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re in Blockstreifen mit Übergangs-R ab • str., dabei in der 1. R aus der 2. (3.) M und 17x aus jeder 2. folg. M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. = 55 (59) M. Nach 36 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. In der folg. R die restl. 47 (51) M abk.

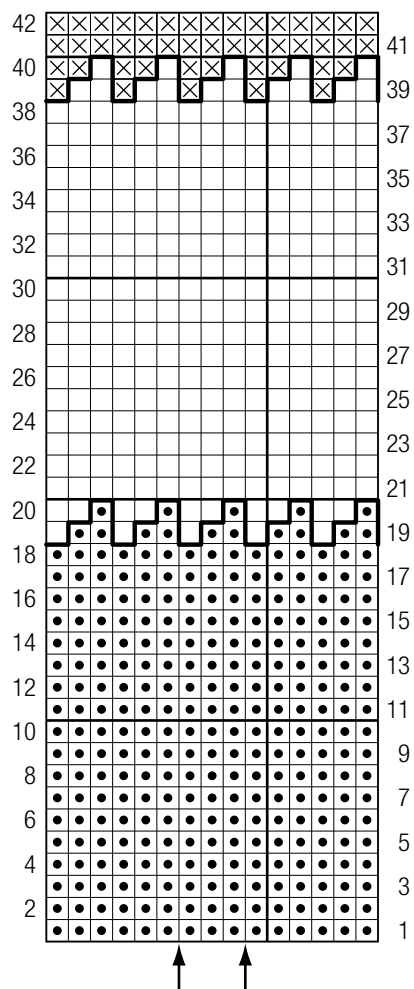
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Schmalseiten der Ausschnittblenden so zus.-nähen, dass die Nahtzugaben nach innen zeigen. Nähte schließen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

MANTEL • MOHAIR MODA

Modell 31 – Filati Journal 68



Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re in Farbe A
- = 1 M glatt re in Farbe B
- ⊗ = 1 M glatt re in Farbe C



© Lana Grossa GmbH

Modell 32 – Filati Journal 68

PULLOVER BRIGITTE NO. 2

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 32 – Filati Journal 68



Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Pink (**Fb. 19**) und ca. **100 g** Hellgelb (**Fb. 57**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zopfmuster A [Rückenteil]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite über 60 M str., dafür die je 6 M zwischen Pfeil a und b sowie c und d je 4x und die 12 M zwischen Pfeil b und c 1x arb. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Zopfmuster B [Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite über 60 M str., dafür die je 6 M zwischen Pfeil a und b sowie c und d je 4x und die 12 M zwischen Pfeil b und c 1x arb. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Zopfmuster C [linker Ärmel]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Zopfmuster D [rechter Ärmel]: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Zopfmuster E [Kragen]: Nach Strickschrift E str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In den Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die Rd mit dem MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen beginnen, diesen fortl. str., enden mit dem MS nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 13. Rd 1x str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Ärmelkugeln]:

Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 2 M li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnitttrundungen]:

Am **R-Anfang** die ersten 2 M, am **R-Ende** die letzten 2 M jeweils li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen [Ärmelschrägungen]:

Am **R-Anfang** für die ersten 5 Zunahmen jeweils nach der 2. M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. [= 3x je 1 M li verschränkt und 2x je 1 M re verschränkt], danach die restl. Zunahmen jeweils nach der Rand-M ausführen, dabei je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Am **R-Ende** für die ersten 5 Zunahmen jeweils vor den letzten 2 M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. [= 3x je 1 M li verschränkt und 2x je 1 M re verschränkt], danach die restl. Zunahmen jeweils vor der Rand-M ausführen, dabei je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenproben: 17,5 M und 22 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 15 M und 22 R glatt li mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (89 – 95) M mit Nd. Nr. 5 in Hellgelb anschlagen. Für die Blende 2 cm = 6 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Blenden-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 84 (90 – 96). Dann mit Nd. Nr. 6,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 11 (14 – 17) M glatt li, 60 M Zopfmuster A, 11 (14 – 17) M glatt li, Rand-M. Nach 15 cm = 32 R ab Blendenende in Pink fortfahren. Nach 5 (7 – 9) cm = 12 (16 – 20) R ab Farbwechsel beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 72 (78 – 84) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 44 (46 – 48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultern je 22 (25 – 28) M abk. und die mittl. 28 M für den Halsausschnitt stilllegen.

Vorderteil: Im Prinzip wie das Rückenteil str., jedoch bei der Blende in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Außerdem nach der Blende entsprechend im Zopfmuster B und später einen runden Halsausschnitt arb. Dafür bereits in 16,5 (17,5 – 18,5) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe die mittl. 22 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die restl. 22 (25 – 28) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 37 M mit Nd. Nr. 5 in Pink anschlagen. Für den Bund 16 cm = 40 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

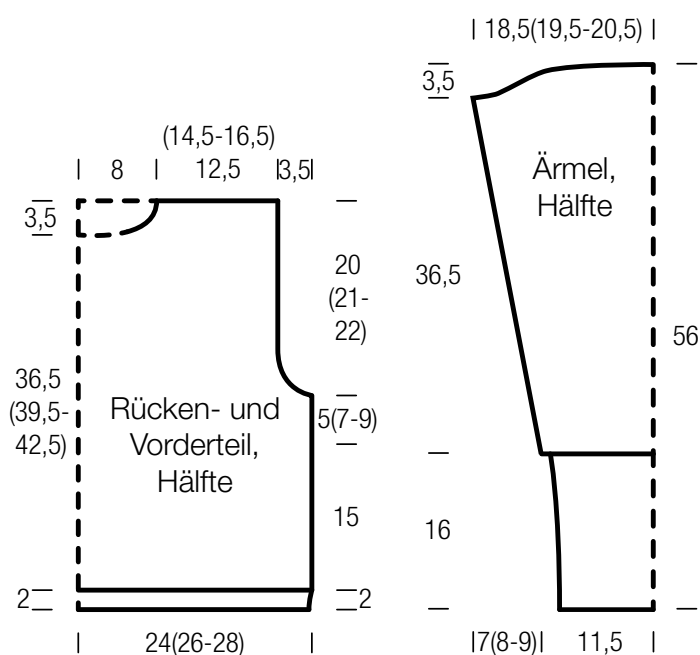
Modell 32 – Filati Journal 68



1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 43 M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Zopfmuster C weiterarb. Beids. für die Schrägun- gen betonte Zunahmen wie beschrieben arb., also nach den ersten 5 Zunahmen beids. nur noch M glatt li zun. und keine Zöpfe mehr arb. Für die 1. Zunahme beids. in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. (6. – 6.) R 2 (9 – 7) x je 1 M und in jeder 6. (4. – 4.) R noch 9 (4 – 7)x je 1 M betont zun. = 67 (71 – 73) M. Nach 36,5 cm = 80 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. In der folg. R die restl. 55 (59 – 61) M abk.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch nach dem Bund im Zopfmuster D.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 zu den stillgeleg- ten M des Ausschnitttrands beids. noch je 5 M in Pink dazu auffassen = 60 M. Ab li Schulter für den Kragen im Zopfmus- ter E in Rd str. In 5 cm = 13 Rd Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

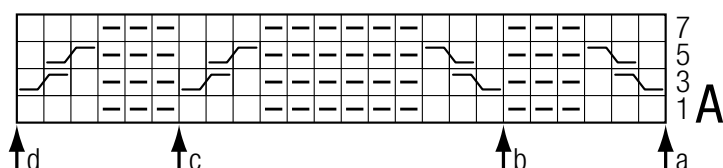
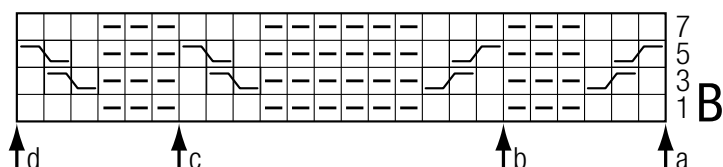
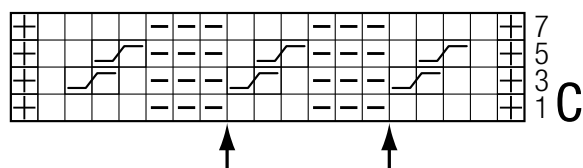
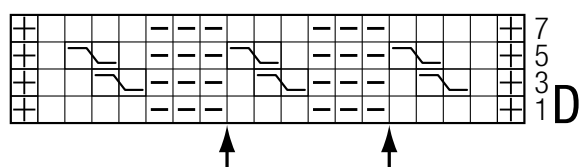
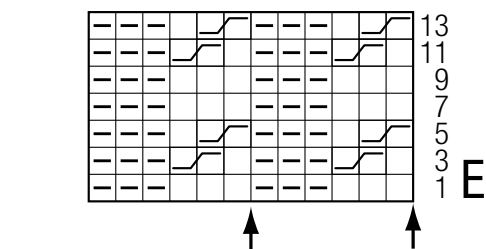


PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 32 – Filati Journal 68



Strickschriften A bis E



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li



= 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen



= 2 M nach li verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen



Modell 33 – Filati Journal 68

SCHAL BRIGITTE NO. 2

SCHAL · BRIGITTE NO. 2

Modell 33 – Filati Journal 68



Größe: ca. 170 x 36 cm [L x B], ohne Fransen, Fransen ca. 22 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **50 g** Lichtblau (**Fb. 65**), Flieder (**Fb. 63**), Schokobraun (**Fb. 68**), Viola (**Fb. 62**), Dunkelgrün (**Fb. 28**) und Rohweiß (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am R-Anfang 1 M re str., die 2. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M re str., die letzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Beide Ränder im Patentrand arbeiten!

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: ★ Je 28 R Lichtblau, Flieder, Schokobraun, Viola und Dunkelgrün = 140 R, ab ★ fortl. wdh.

Maschenprobe: 17 M und 23 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: 65 M in Lichtblau mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Glatt re mit beids. Patentrand in der Streifenfolge str. Nach 170 cm = 392 R [es sind 14 Streifen gestr.] ab Anschlag die M locker abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Über jede Schmalseite gleichmäßig verteilt 32 Fransen in Rohweiß einknüpfen. Für jede Franse 3 Fäden von 46 cm Länge zuschneiden und zur Hälfte legen. Diese am „Knick“ mit der Häkelnadel ein Stück durch den Strickrand ziehen. Die Fadenenden durch die entstandene Schlinge führen und die Franse fest anziehen. Die fertigen Fransen mit einer scharfen Schere evtl. gleichmäßig auf 22 cm Länge begradigen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 34 – Filati Journal 68

KURZJACKE BASTA

KURZJACKE · BASTA

Modell 34 – Filati Journal 68



Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Zartblau (**Fb. 17**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang; 5 Knöpfe von Union Knopf, Art. 454230, ø 28 mm, Fb. 64 blaugrau/dunkelbraun.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hebe-M-Blende A [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift A über 10 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M rechts davon zeigen noch 2 Rippen-M. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Hebe-M-Blende B [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift B über 10 M zwischen den Pfeilen str. Die 2 grau unterlegten M links davon zeigen noch 2 Rippen-M. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, Halsausschnitt, Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 14 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 65 (71 – 77) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 4x je 1 M betont zun. = 75 (81 – 87) M. Nach 25 (27 – 29) cm = 60 (64 – 70) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in

jeder 2. R noch 8x je 1 M betont abn. = 55 (61 – 67) M. Nun gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 46 (48 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 3 M (2x je 4 M und 2x je 3 M – 4x je 4 M) abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 40 (43 – 46) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für Bund und Verschlussblende in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: 10 M Hebe-M-Blende A [= Verschlussblende], 29 (32 – 35) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und 1 M re (1 M li – 1 M re) enden, Rand. Nach 5 cm = 13 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 6,5 weiterarb., dabei über den Rippen-M glatt re str., die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Die Zunahmen für die Seitenschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 45 (48 – 51) M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 35 (38 – 41) M. Dann gerade weiterstr. In 15 (16 – 17) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 10 M stilllegen [spätere Ausschnittblende], dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und 8x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil mit Hebe-M-Blende B und 4 Knopflöchern in der Verschlussblende str. Das 1. Knopfloch nach 5 cm ab Anschlag [= Bundende] einstr. Dafür die 2 mittl. Blenden-M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 3 Knopflöcher im Abstand von je 10 (11 – 12) cm genauso einstr. Das letzte Knopfloch wird später in der Ausschnittblende eingestr.

Ärmel: 41 (44 – 47) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 6x je 1 M betont zun. = 55 (58 – 61) M. Nach 36 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 15x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 21 (24 – 27) M abk.

Tasche [2x str.]: 19 M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont zun. = 25 M. Nun gerade weiterstr. Nach 12 cm = 29 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 5 in Rippen weiterarb. In 3 cm = 8 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

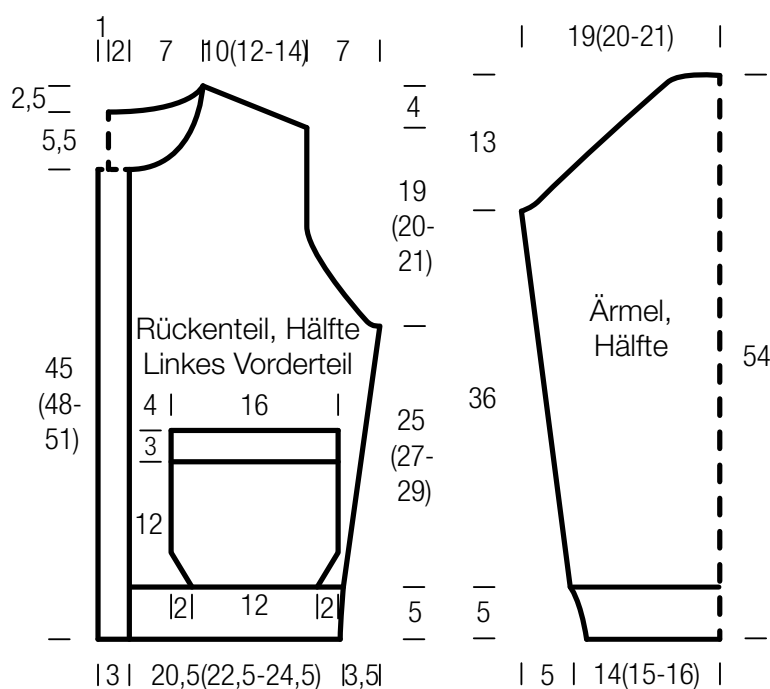
KURZJACKE · BASTA

Modell 34 – Filati Journal 68

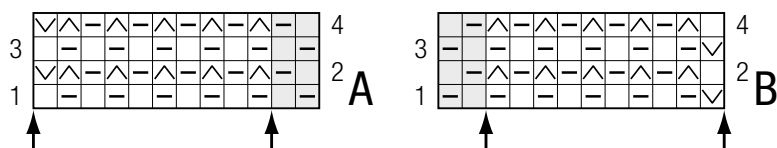


Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 zu den je 10 stillgelegten M aus dem Ausschnitttrand noch 61 M dazu auffas-

sen = 81 M. Nun für die Blende über die stillgelegten M die Hebe-M-Blenden fortsetzen und dazwischen folgerichtig in Rippen str. In 2 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil noch das letzte Knopfloch wie zuvor einstr. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



Modell 35 – Filati Journal 68

LONGCARDIGAN SOFFIO

LONGCARDIGAN · SOFFIO

Modell 35 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino superfine), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): ca. **175 (200) g** Rohweiß (**Fb. 18**), ca. **150 (175) g** Grün (**Fb. 9**) und ca. **150 g** Hellblau (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 7 und 8.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar wie in folgenden Streifenfolgen beschrieben!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am **R-Anfang** die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Am **R-Ende** die vorletzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. **Hinweis:** Die vorderen Blendenränder im Patentrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge A [Rückenteil, Vorderteile]: 20 cm = 40 R mit 3 Fäden Rohweiß, 9 cm = 18 R mit 2 Fäden Rohweiß und 1 Faden Hellblau, 9 cm = 18 R mit 2 Fäden Hellblau und 1 Faden Rohweiß, 9 cm = 18 R mit 3 Fäden Hellblau, 9 cm = 18 R mit 2 Fäden Hellblau und 1 Faden Grün, 9 cm = 18 R mit 2 Fäden Grün und 1 Faden Hellblau, 22 (23) cm = 44 (46) R mit 3 Fäden Grün.

Streifenfolge B [Ärmel]: 8 cm = 16 R mit 3 Fäden Rohweiß, 4 cm = 8 R mit 2 Fäden Rohweiß und 1 Faden Hellblau, 4 cm = 8 R mit 2 Fäden Hellblau und 1 Faden Rohweiß, 4 cm = 8 R mit 3 Fäden Hellblau, 4 cm = 8 R mit 2 Fäden Hellblau und 1 Faden Grün, 4 cm = 8 R mit 2 Fäden Grün und 1 Faden Hellblau, 10 cm = 20 R mit 3 Fäden Grün.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: **Linkes Vorderteil:** Am **R-Ende** vor den letzten 6 M 2 M re zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der 6. M 2 M überzogen zus.-str. [1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 14,5 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 8 und dreifachem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (107) M mit Nd. Nr. 7 und 3 Fäden Rohweiß anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re in der Streifenfolge A weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 65 cm = 130 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 22 (23) cm = 44 (46) R Armausschnittthöhe alle M abk., dabei gelten beids. je 39 (42) M für die Schultern und die mittl. 23 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Linkes Vorderteil: 51 (54) M mit Nd. Nr. 7 und 3 Fäden Rohweiß anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: 2 M Patentrand, 48 (51) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen, Rand-M im Knötchenrand. Dann mit Nd. Nr. 8 in folg. Einteilung in der Streifenfolge A weiterarb., dabei die Rand-M wie bisher fortsetzen: Rand-M, 44 (47) M glatt re und 6 M vordere Rippenblende inklusive Rand-M wie bisher. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 2 (3) cm = 4 (6) R Armausschnittthöhe am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 4x wdh., dann noch in der 4. R 1 M betont abn. Die restl. 39 (42) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

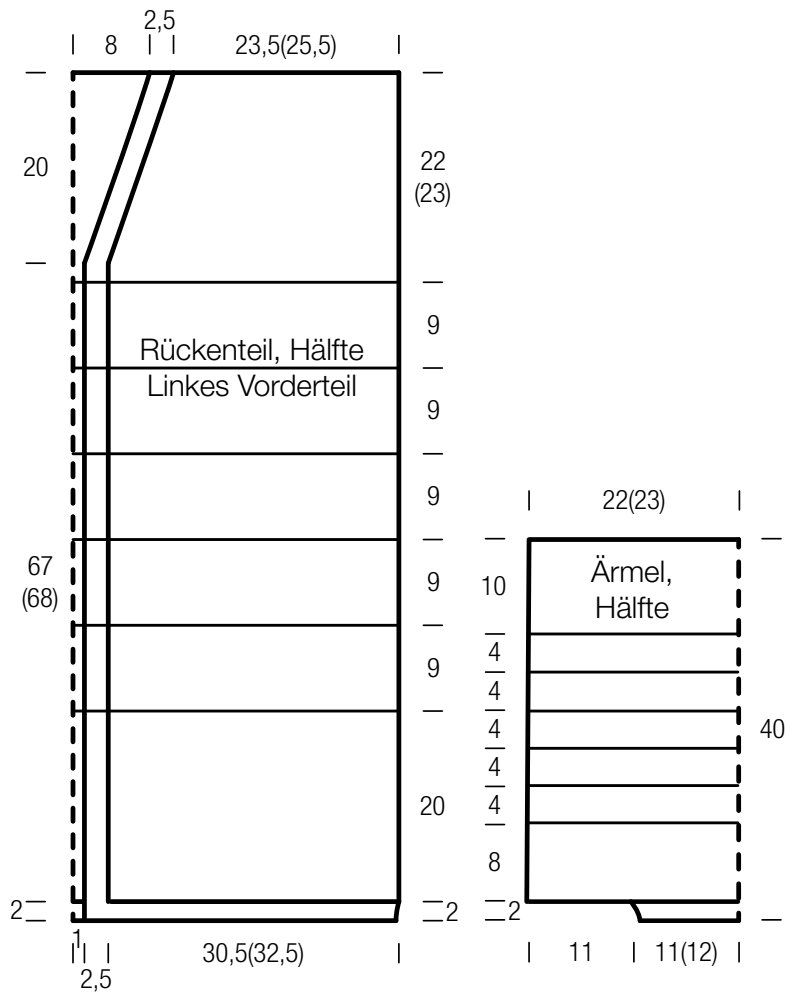
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 40 (44) M mit Nd. Nr. 7 und 3 Fäden Rohweiß anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 26 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 66 (70) M. Dann mit Nd. Nr. 8 glatt re in der Streifenfolge B weiterarb. Nach 38 cm = 76 R ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.

LONGCARDIGAN · SOFFIO

Modell 35 – Filati Journal 68





© Lana Grossa GmbH

Modell 36 – Filati Journal 68

MANTEL ALPACA AIR

MANTEL · ALPACA AIR

Modell 36 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **700 (750) g** Rohweiß (**Fb. 1**) und ca. **50 g** Jadegrün (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 9, 1 Wollhäkelnadel Nr. 8; 5 Knöpfe von Union Knopf, Art. 454230, ø 28 mm, Fb. 16 beige.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 2 Fäden der gleichen Farbe!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Halbe Stb = hStb [Verschluss- und Ausschnittblende]: Das 1. hStb jeder R durch 2 Luftm ersetzen. Das letzte hStb jeder R jeweils in die 2. Ersatz-Luftm häkeln. Ab der 2. R die hStb stets nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der Vor-R arbeiten.

Flechtmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenprobe: 15 M und 13 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 86 (90) M mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 4 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in Jadegrün 1 Rück-R li M str., dabei 1 M (gleichmäßig verteilt 3 M) li verschränkt aus dem Querfaden zun. = 87 (93) M. Anschließend im Flechtmuster weiterarb., dabei nach der 1. R mit doppeltem Faden in Rohweiß fortfahren. Nach 52 cm = 68 R ab 1. Flechtmuster-R beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 75 (81) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 28 (30) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme

für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 42 (46) M mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 4 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in Jadegrün 1 Rück-R li M str., dabei 0 (1) M abn. = 42 (45) M. Anschließend im Flechtmuster weiterarb., dabei nach der 1. R mit doppeltem Faden in Rohweiß fortfahren. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 36 (39) M. In 17 (18) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 46 M mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 4 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in Jadegrün 1 Rück-R li M str., dabei 1 M abn. (gleichmäßig verteilt 2 M li verschränkt aus dem Querfaden zun.) = 45 (48) M. Anschließend im Flechtmuster weiterarb., dabei nach der 1. R mit doppeltem Faden in Rohweiß fortfahren. Beids. für die Schrägungen in der 5. Flechtmuster-R 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 6x je 1 M betont zun. = 59 (62) M. Die zugenommenen M nach und nach folgerichtig in das Flechtmuster einfügen. Nach 34 cm = 44 R ab 1. Flechtmuster-R beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 17 (20) M abk.

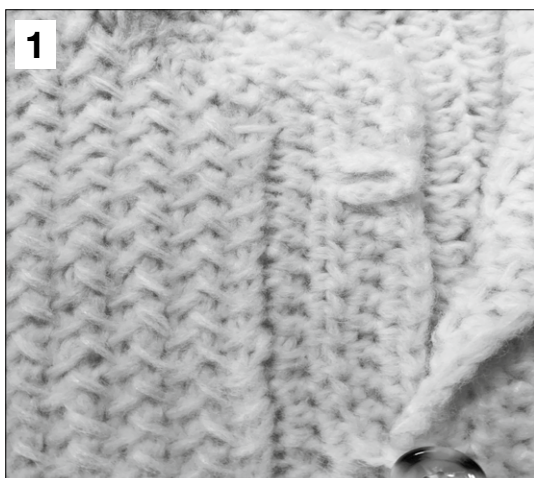
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Häkeln. Nr. 8 und doppeltem Faden in Rohweiß die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand für die Blende mit 4 R hStb wie beschrieben überhäkeln, dabei über den Ecken in jeder R je 2 hStb in 1 Einstichstelle häkeln. Beim Überhäkeln darauf achten, dass sich die Ränder weder ausdehnen noch zus.-ziehen. Über dem re Vorderteil in der 2. R für die Knopflochösen gleichmäßig verteilt 5 Luftm-Ketten einhäkeln. Für jede Öse in 1 hStb der Vor-R 2 hStb häkeln und dazwischen 8 Luftm einfügen, dabei den Faden immer fest anziehen. Die obere Öse direkt am Beginn des gestrickten Halsausschnitttrands einhäkeln, siehe Abb. 1, die untere mit 17 cm Abstand zum Anschlagrand, die 3 Ösen dazwischen gleichmäßig verteilen, siehe Abb. 2. In der folg. Hin-R immer nur 1 hStb hinter den Ösen zwischen die 2 hStb der Vor-R häkeln. Nach der 4. R die Arbeit beenden. Ärmel einsetzen. Knöpfe entsprechend auf die li Vorderteilblende nähen, siehe Abb. 2 und 3.

MANTEL · ALPACA AIR

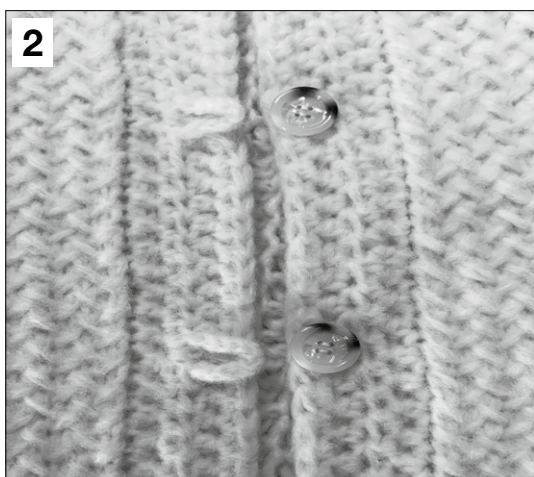
Modell 36 – Filati Journal 68



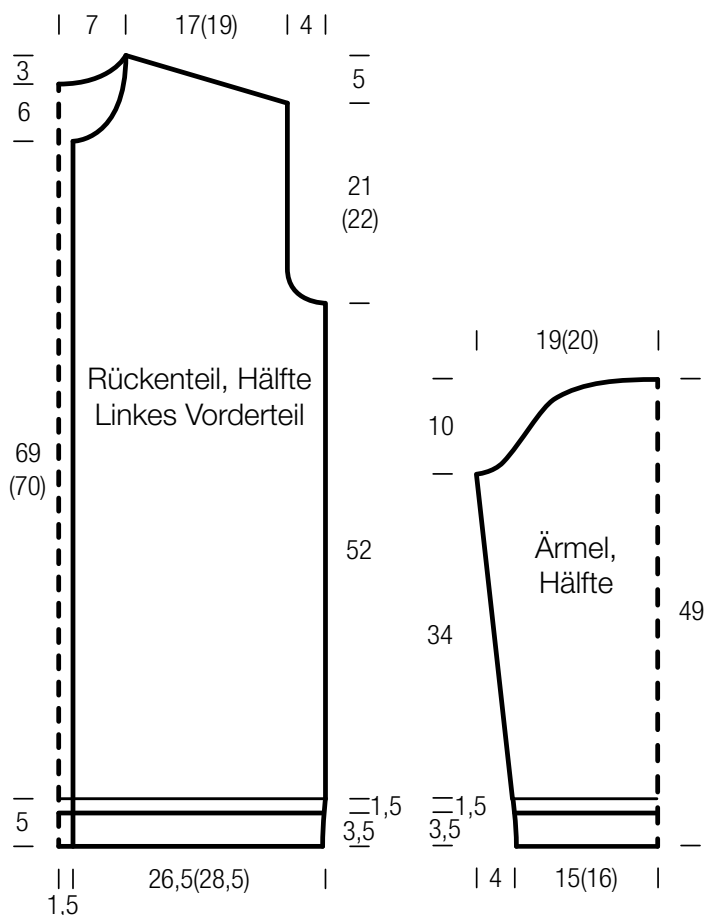
Obere Ecke der Blende



Knopflochösen offen



Knopflochösen geschlossen



Strickschrift

+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	3
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	2
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	1

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

⊖ = 1 M li

○ = 1 U

⊞

= über 3 M str.: 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die 2 folg. M re str., dann die abgehobene M über die 2 re M ziehen = 2 M

⊞

= über 3 M str.: 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2 folg. M li str., dann die abgehobene M über die 2 li M ziehen = 2 M



© Lana Grossa GmbH

Modell 37 – Filati Journal 68

SCHAL ALPACA AIR

SCHAL · ALPACA AIR

Modell 37 – Filati Journal 68



Größe: ca. 202 x 29 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **300 g** Rohweiß (**Fb. 1**) und ca. **50 g** Jadegrün (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 9.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 2 Fäden der gleichen Farbe!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Beide Ränder im Kettenrand arbeiten!

Flechtmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

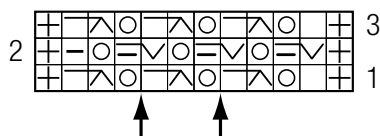
Streifenfolge: 2 R Jadegrün und 12 R Rohweiß im Wechsel stricken.

Maschenprobe: 15 M und 13 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Ausführung: 45 M mit Nd. Nr 9 und doppeltem Faden in Rohweiß anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Flechtmuster weiterarb. Nach der 4. Flechtmuster-R in der Streifenfolge fortfahren. Bei den jadegrünen R den Faden immer neu ansetzen. Nach 202 cm = 263 R ab Anschlag [endet mit 4 R in Rohweiß] die M in folg. Hin-R re abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Hinweis: Der Schal längt sich beim Tragen um ca. 8 cm.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

⊖ = 1 M li

○ = 1 U

⊠

= über 3 M str.: 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die 2 folg. M re str., dann die abgehobene M über die 2 re M ziehen = 2 M

⊞

= über 3 M str.: 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2 folg. M li str., dann die abgehobene M über die 2 li M ziehen = 2 M



© Lana Grossa GmbH

Modell 38 – Filati Journal 68

LONGCARDIGAN MOHAIR MODA

LONGCARDIGAN · MOHAIR MODA

Modell 38 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 42 (44 bis 50)

Die Angaben für Größe 44 bis 50 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Mohair Moda**“ (70 % Mohair (Kid Mohair), 20 % Schurwolle (Merino superfine), 10 % Polyamid, LL = ca. 140 m/50 g): ca. **400 (450) g** Jade (**Fb. 2**) und je ca. **50 g** Rohweiß (**Fb. 18**), Violett (**Fb. 7**) und Gelb (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die vorderen Blendenränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: **Linkes Vorderteil:** Am **R-Ende** vor den letzten 10 M 2 M re zus.-str. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der 10. M 2 M überzogen zus.-str. [1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 19 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (100) M mit Nd. Nr. 3,5 in Jade anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 66 cm = 126 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. = 84 (90) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 22 (24) cm = 42 (46) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 (6) M abk. In der folg. R die restl. 30 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den **Taschenbeutel** 24 M mit Nd. Nr. 6 in Jade anschlagen. Kraus re str. Nach 22 cm = 58 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 57 (60) M mit Nd. Nr. 3,5 in Jade anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 11 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: Rand-M im Kettenrand, 55 (58) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen, Rand-M im Knötchenrand. Dann mit Nd. Nr. 6 in folg. Einteilung weiterstr., dabei die Rand-M wie bisher fortsetzen: Rand-M, 46 (49) M glatt re und 10 M vordere Rippenblende inklusive Rand-M wie bisher. Nach 35 cm = 66 R ab Bundende für den Tascheneingriff die 6. – 29. Glatt-re-M ab vorderer Blende abk. und dafür die stillgelegten 24 M des Taschenbeutels einfügen. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig weiterstr. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. **Gleichzeitig mit Beginn des Armausschnitts** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 10(12)x je 1 M und in jeder 2. R noch 4(2)x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 10 M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 11 M. Darüber für die Ausschnittblende noch 9 cm wie bisher str. Dann die M abk.

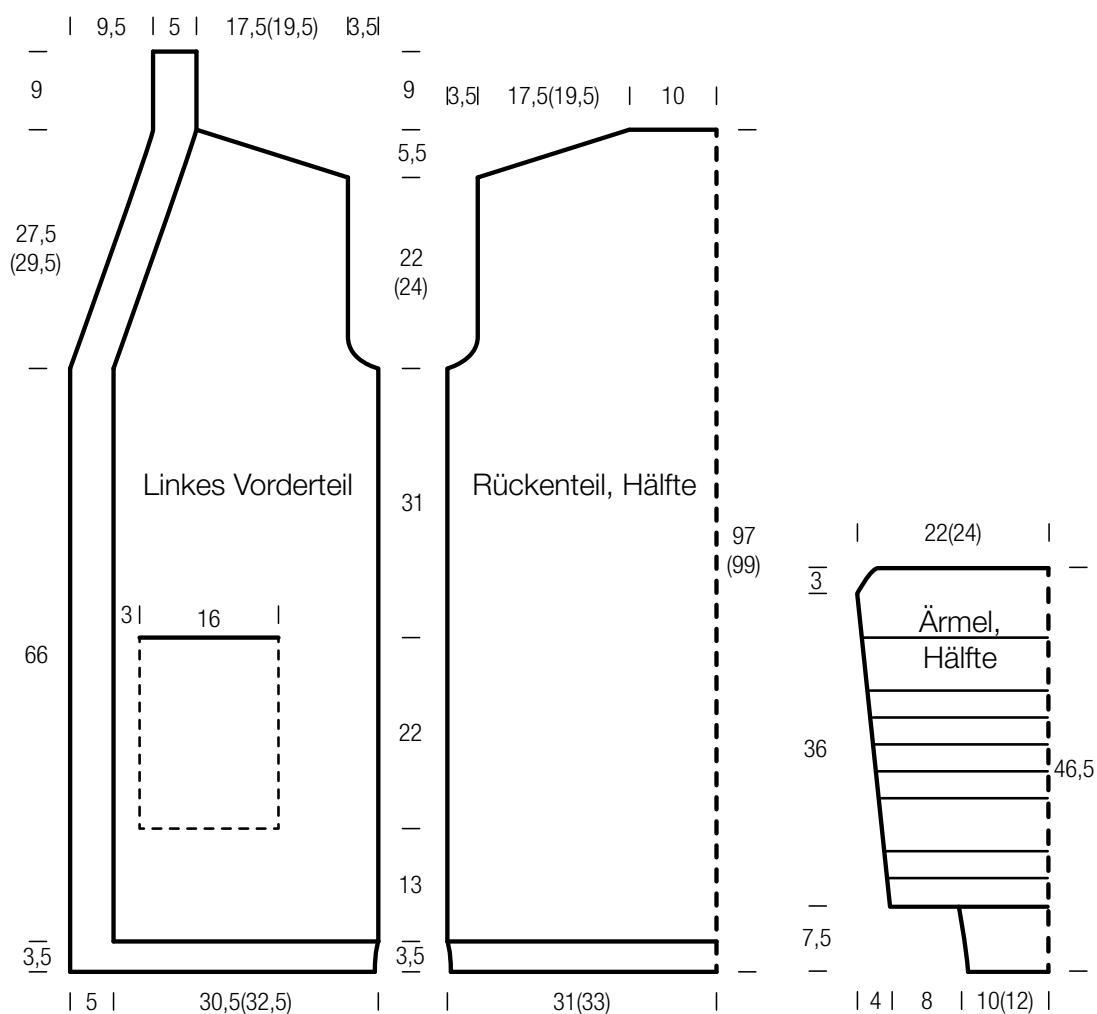
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 39 (45) M mit Nd. Nr. 3,5 in Jade anschlagen. Für den Bund 7,5 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 16 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 55 (61) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb., dabei je 6 R in Violett und Gelb, 12 R in Rohweiß, je 6 R in Jade, Violett, Jade und Gelb und 12 R in Rohweiß str. Den Rest nur noch in Jade fortsetzen. **Beids. für die Schrägungen bereits in der 9. R ab Bundende** 1 M betont zun., dann noch in jeder 10. R 5x je 1 M betont zun. = 67 (73) M. Nach 36 cm = 68 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. In der folg. R die restl. 61 (67) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen. Die Schmalseiten der Ausschnittblenden zus.-nähen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Die Tascheneingriffsränder zur Stabilität mit der Häkeln. Nr. 5 mit je 1 R Kettm in Jade überhäkeln.

LONGCARDIGAN · MOHAIR MODA

Modell 38 – Filati Journal 68





© Lana Grossa GmbH

Modell 39 – Filati Journal 68

STREIFENPULLOVER ECOPUNO

STREIFENPULLOVER • ECOPUNO

Modell 39 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Ecopuno“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **150 (150 – 200) g** Ecreu (**Fb. 46**), ca. **150 g** Rot (**Fb. 6**), je ca. **100 (150 – 150) g** Grün (**Fb. 41**) und Violett (**Fb. 206**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: In den Hin-R 2 M re, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Streifenfolge: 10 R glatt re in Ecreu und 2 R glatt li in Grün im Wechsel str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

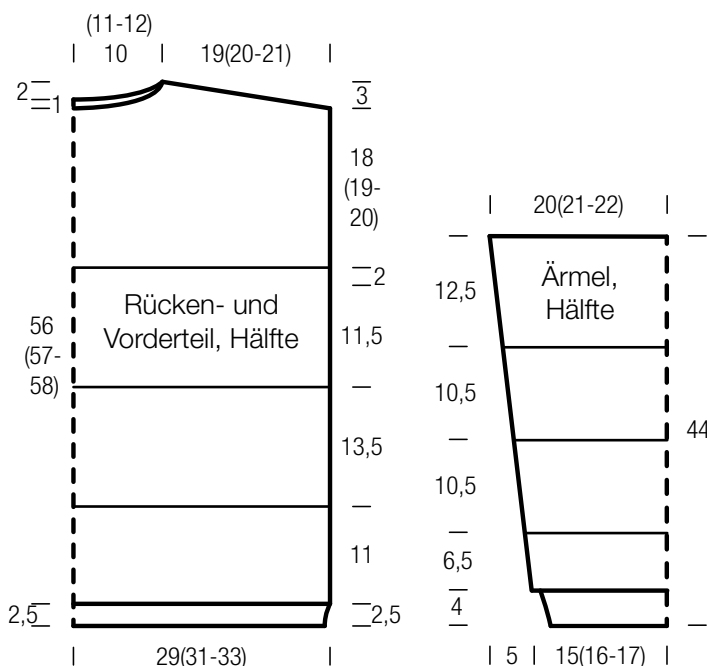
Maschenproben: 23 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 23 M und 33,5 R in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 137 (146 – 155) M in Rot anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann glatt re weiterarb. Nach 11 cm = 34 R ab Blendenende je 13,5 cm = 42 R glatt re in Violett und Grün, danach nur noch in der Streifenfolge str. Dazwischen nach 11,5 cm = 36 R ab grünem Streifen beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 66 (70 – 74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 (8 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 9 (10 – 10) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 (38 – 43) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme die mittl. 33 (36 – 41) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M abk. und 3x je 1 M betont abn. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 68 (71 – 74) M in Rot anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann glatt re weiterarb. In der 1. Glatt-re-R gleichmäßig verteilt 3 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 71 (74 – 77) M. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 11x je 1 M betont zun. = 95 (98 – 101) M. Dazwischen bereits nach 6,5 cm = 20 R ab Bundende je 10,5 cm = 32 R glatt re in Violett und Grün, danach nur noch in der Streifenfolge str. Nach 12,5 cm = 42 R ab Beginn der Streifenfolge alle M gerade locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. und Ecreu aus dem Halsausschnitttrand 96 (105 – 114) M auffassen. Für den Rollkragen Rippen in Rd str., dabei immer wie in Hin-R arb. In 18 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Kragen nach außen umlegen, dabei liegt die andere Rippenseite außen, siehe Modellbild. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 40 – Filati Journal 68

PULLOVER
ALPACA AIR & SILKHAIR

PULLOVER · ALPACA AIR & SILKHAIR

Modell 40 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Alpaca Air**“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **250 (300) g** Beige (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125) g** Purpurrot (**Fb. 197**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden str., und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Flechtmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Betonte Zunahmen [Ärmelschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 13,5 M und 20 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 12,5 M und 16 R glatt re mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (82) M mit doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R mittig 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 75 (83) M. Dann im Flechtmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 20 cm = 40 R ab Bundende glatt re fortfahren, dabei in der 1. R mittig wieder 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun. (1 M abn.) = 76 (82) M. Die breitere Form ergibt sich durch die unterschiedlichen Stricktechniken aufgrund ihrer Maschenprobe automatisch. Nach 7 cm = 12 R ab Glatt-re-Beginn beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 14 (15) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 10 (11) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10) M abk. In der folg. R die restl. 20 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. **Dafür bereits in 21 (22) cm = 34 (36) R Passenhöhe ab Glatt-re-Beginn bzw. gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme** die mittl. 12 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

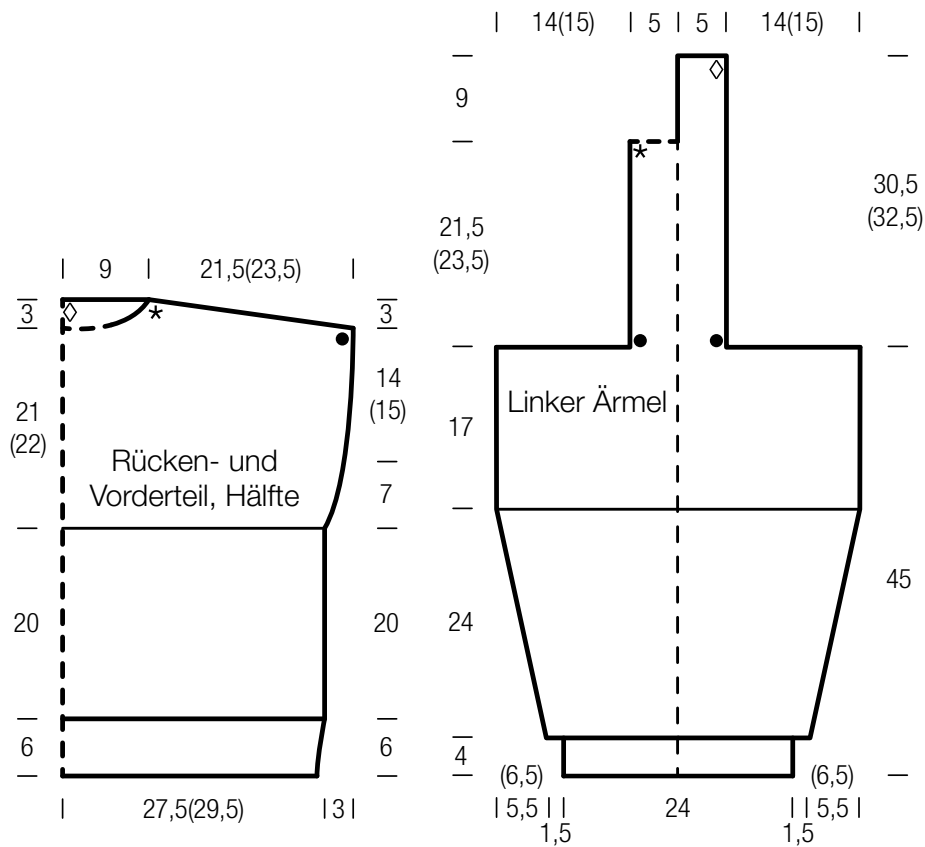
Linker Ärmel mit Schulterpasse: 30 M mit doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 39 M. Dann im Flechtmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M betont zun. = 51 M. Die zugenommenen M beids. im Flechtmuster folgerichtig ergänzen. **Nach 24 cm = 48 R ab Bundende** glatt re weiterstr., dabei in 1. R mittig 1 M abn. = 50 M. (Für Größe 42 bis 46 in der 9. Glatt-re-R beids. noch je 1 M betont zun. = 52 M). Nach 17 cm = 28 R ab Glatt-re-Beginn beids. für das Ärmelende 18 (19) M abk. und über die restl. 14 M die Schulterpasse weiterstr. In 21,5 (23,5) cm = 34 (38) R Länge der Schulterpasse am li Rand für den vorderen Halsausschnitt die Rand-M abn. und die restl. 6 M für den Kragen stilllegen. Über die restl. 7 M die rückwärtige Passe noch 9 cm = 14 R bis zur rückwärtigen Mitte str. Dann die M abk.

Rechter Ärmel mit Schulterpasse: Gegengleich zum li Ärmel mit Schulterpasse str.

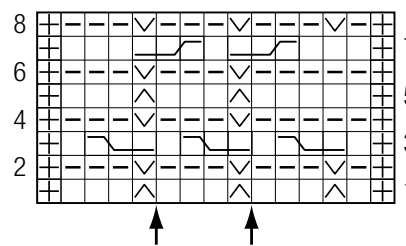
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung und Ärmelnähte schließen. Dann die beids. abgeketteten M fürs Ärmelende in die Armausschnitte einsetzen und die Schulterpassen jeweils zeichengemäß über den Schulterschrägungen bzw. am Rückenteil noch über den geraden Ausschnitttrand bis zur rückwärtigen Mitte annähen, siehe Markierungszeichen. Dann die rückwärtige Passennaht schließen. Nun mit der Rundnd. und doppeltem Faden aus dem rückwärtigen Ausschnitttrand 20 M auffassen, die stillgelegten 6 M der li Passe aufnehmen, 4 M aus dem vorderen Ausschnitttrand auffassen, die stillgelegten 12 des vorderen Ausschnitttrands aufnehmen, wieder 4 M aus dem restl. vorderen Ausschnitttrand auffassen und die stillgelegten 6 M der re Passe aufnehmen = 52 M. Nun für den Kragen Rippen in Rd str. In 5 cm = 10 Rd Kragenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

PULLOVER · ALPACA AIR & SILKHAIR

Modell 40 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

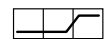
▬ = 1 M li

✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

△ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



= 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 41 – Filati Journal 68

PULLOVER
COLORISSIMO & SILKHAIR

PULLOVER · COLORISSIMO & SILKHAIR

Modell 41 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Colorissimo“ (100 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 300 m/100 g): ca. **200 (300) g** Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau (**Fb. 203**) und ca. **100 (200) g** Oliv/Türkis/Hellgrün/Petrol/Orange/Schwarzbraun/Graublau/-grün/Nougat (**Fb. 209**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **125 (150) g** Smaragd (**Fb. 156**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten! Die Streifenfolge folgt in der Anleitung.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Querrippenmuster in Streifenfolge: ★ 14 R glatt re zus. mit 1 Faden Colorissimo in Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau und 1 Faden Silkhair, 8 R kraus re zus. mit 1 Faden Colorissimo in Oliv/Türkis/Hellgrün/Petrol/Orange/Schwarzbraun/Graublau/-grün/Nougat und 1 Faden Silkhair, 14 R glatt re zus. mit 1 Faden Colorissimo in Oliv/Türkis/Hellgrün/Petrol/Orange/Schwarzbraun/Graublau/-grün/Nougat und 1 Faden Silkhair, 8 R kraus re zus. mit 1 Faden Colorissimo in Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau und 1 Faden Silkhair, diese 44 R ab ★ fortl. wdh.

Maschenproben: 16 M und 24 R Querrippenmuster in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 16 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (106) M mit Nd. Nr. 5 zus. mit 1 Faden Colorissimo in Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau und 1 Faden Silkhair anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Blenden-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 106 (112) M. Dann mit Nd. Nr. 6 im Querrippenmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 23,5 (25,5) cm = 56 (62) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (20) cm = 44 (48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen

8 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 (8) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

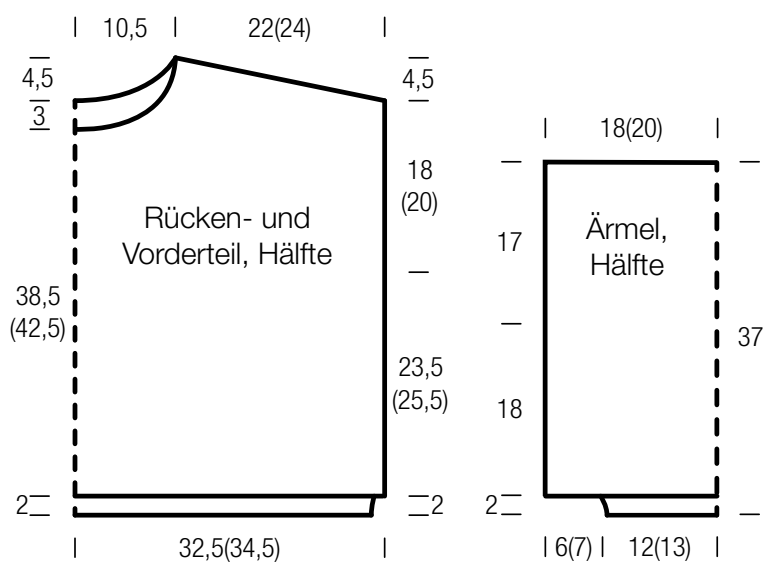
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (17) cm = 36 (40) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 5x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 40 (44) M mit Nd. Nr. 5 zus. mit 1 Faden Colorissimo in Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau und 1 Faden Silkhair anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 im Querrippenmuster in der Streifenfolge weiterarb., dabei in der 1. R 20(22)x aus jeder 2. M 1 M re und 1 M verschränkt herausstr. = 60 (66) M. Dann gerade weiterstr. Nach 18 cm = 44 R ab Blendenende nur noch glatt re zus. mit 1 Faden Colorissimo in Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau und 1 Faden Silkhair fortfahren. Nach 17 cm = 36 R ab Ende des Querrippenmusters die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 und je 1 Faden Colorissimo in Petrolblau/Pink/Apfel-/Hellgrün/Rot/Jade/Schwarzblau und Silkhair aus dem Halsausschnitttrand 80 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 5 cm = 16 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · COLORISSIMO & SILKHAIR

Modell 41 – Filati Journal 68





© Lana Grossa GmbH

Modell 42 – Filati Journal 68

LOOP CONFETTI

LOOP · CONFETTI

Modell 42 – Filati Journal 68



Größe: Umfang ca. 52 cm ungedehnt, 32 cm hoch

Material: Lana Grossa-Qualität „Confetti“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g): ca. **200 g** Violett (**Fb. 104**); Stricknadeln Nr. 12, 1 Rundstricknadel Nr. 12, 60 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den **Patentrand**. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Maschenprobe: 10 M und 11 R Rippen mit Nd. Nr. 12 gestr. und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Looprand beginnen. Dafür 54 M anschlagen. Zunächst in Schlitzhöhe Rippen in R mit beids. Patentrand str. Nach 16 cm = 18 R ab Anschlag zus.-hängend Rippen in Rd weiterstr., dabei in 1. Rd die je 2 Rand-M der Patentränder li zus.-str. und als 1 Linksrippe fortsetzen = 52 M. Nach weiteren 16 cm = 18 Rd ab Schlitzende die M locker abk., wie sie erscheinen. **Hinweis:** Falls Sie merken, dass die Wolle nicht ganz reichen sollte, enden Sie 1 Rd früher.

Ausarbeiten: Alle Fäden sorgfältig auf der Rückseite vernähen. Loop am oberen Ende ca. 11 cm nach außen umschlagen.

Strickschrift

		✓			–	–			✓	4
3	✓		–	–			–	–	✓	
		✓			–	–			✓	2
1	✓		–	–			–	–	✓	

↑ ↑

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

– = 1 M li

✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH

Modell 43 – Filati Journal 68

PULLUNDER CONFETTI

PULLUNDER · CONFETTI

Modell 43 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Confetti“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g): ca. **600 (700) g** Weiß/Gelbgrün/Oliv/Jade/Gelb/Violett/Türkis/Orange (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 10 und 12.

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am R-Anfang die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Am R-Ende die vorletzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. Hinweis: Nur die Schlitzränder im Patentrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle übrigen Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Halbpatentmuster: Nach Strickschrift über 11 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 6. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 6 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 7,5 M und 10 R glatt re mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

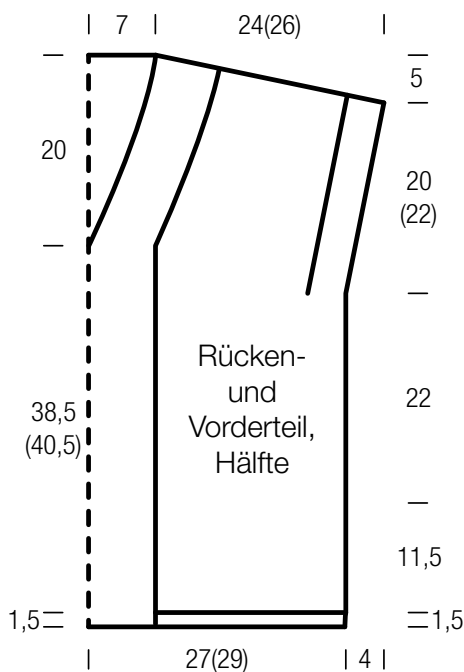
Rückenteil: 41 (45) M mit Nd. Nr. 10 anschlagen. Für die schmale Blende 1,5 cm = 1 Rück-R Rippen mit beids. Patentrand über je 2 M str., dabei die Rippen jeweils mit 1 M li beginnen und beenden. Dann mit Nd. Nr. 12 glatt re weiterarb. und die Patentränder in Schlitzhöhe fortsetzen. Bereits nach 11,5 cm = 12 R ab Blendenende beids. die Patentränder beenden [= Schlitzende] und über die jeweils äußere M im Kettenrand fortfahren, die 2. bzw. vorletzte M glatt re str. So werden nun alle M zwischen den Rand-M glatt re gestr. Nach weiteren 22 cm = in der 22. R [= Rück-R] ab Schlitzende über je 3 M nach und vor der Rand-M beids. für die Armausschnittblenden im Halbpatentmuster arb., dabei jeweils die ersten bzw. letzten 3 M der Strickschrift str. Die M dazwischen wie bisher glatt re fortsetzen. In der 1., 7. und 13. R [= Hin-R] ab Armausschnittbeginn beids. für die überschrittenen Schultern je 1 M betont zun. = 47 (51) M. In 20 (22) cm = 20 (22) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7) M abk. In der folg. R die restl. 11 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Halbpatentmuster in der Mitte und spitzem Halsausschnitt. Für das Halbpatentmuster schon ab der 1. Rück-R nach dem Anschlag über die mittl. 11 M nach Strickschrift str., die übrigen M wie im Rückenteil arb. Die Patentränder beids. für die Schlitzte in gleicher Höhe wie am Rückenteil beenden und entsprechend fortsetzen. Für den spitzen Halsausschnitt bereits nach 38,5 (40,5) cm = 38 (40) R Blendenende die Arbeit nach der Mittel-M teilen und beide Seiten getrennt weiterstr., dabei die Mittel-M als Kettenrand fortsetzen. Am inneren Rand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 3x je 1 M und in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei in der 1. R am Teilungsrand 1 Rand-M zun.

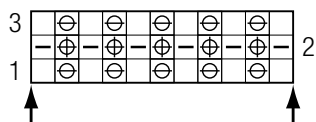
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur ab Schlitzende bis zum Armausschnittbeginn. Die Seitennähte bleiben unten für die Schlitzte je 13 cm offen.

PULLUNDER · CONFETTI

Modell 43 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 44 – Filati Journal 68

**MÜTZE
CONFETTI**

MÜTZE · CONFETTI

Modell 44 – Filati Journal 68



Größe: für Kopfumfang 54 – 56 cm, Mützenhöhe ca. 22 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Confetti“ (100 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 50 m/100 g): ca. **100 g** Weiß/Gelbgrün/Oliv/Jade/Gelb/Violett/Türkis/Orange (**Fb. 12**); Spielstricknadeln Nr. 12.

Rippen: 2 M li, 1 M re im Wechsel str.

Maschenprobe: 8,5 M und 11 Rd Rippen mit Nd. Nr. 12 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am unteren Mützenrand beginnen. 45 M mit den Spielstricknd. anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= 3x je 11 M und 1x 12 M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Dann Rippen in Rd str., dabei mit 2 M li beginnen. Nach 18 cm = 20 Rd ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen:

1. Rd: In jeder Linksrippe 2 M li zus.-str. = 30 M.

2. und 3. Rd: Über je 30 M Rippen aus 1 M li und 1 M re im Wechsel str.

4. Rd: Fortl. je 2 M re zus.-str. = 15 M.

5. Rd: Über 15 M nur re M str.

6. Rd: Fortl. je 2 M re zus.-str. = 8 M.

Nun mit dem Endfaden die restl. 8 M fest zus.-ziehen.

Ausarbeiten: Die Fadenenden sorgfältig auf der Innenseite vernähen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 45 – Filati Journal 68

PULLUNDER SETOSA

PULLUNDER · SETOSA

Modell 45 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Setosa“ (65 % Schurwolle (Merino superfine), 35 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Mohnrot (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am R-Anfang die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Am R-Ende die vorletzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. **Hinweis:** Nur die inneren Ränder der Wickelteile im Patentrand arbeiten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle übrigen Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R vor der Querlinie 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Strukturmuster** die 1. – 4. R nach der Querlinie 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

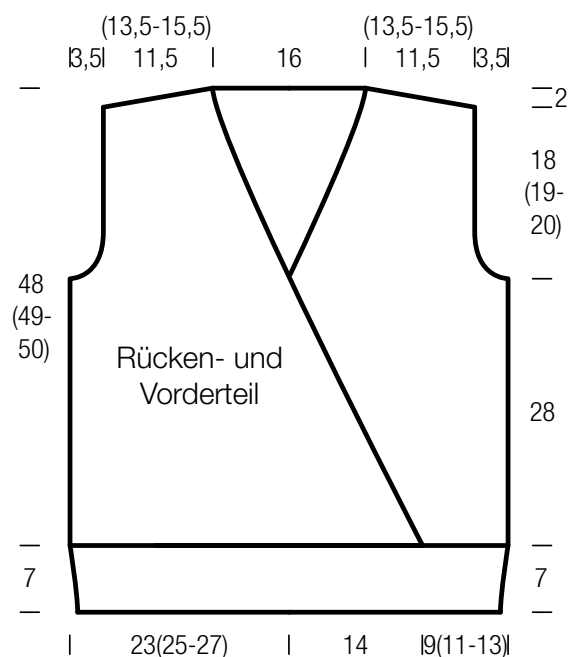
Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. Patentrand-M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den 2 Patentrand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 22 M und 40 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

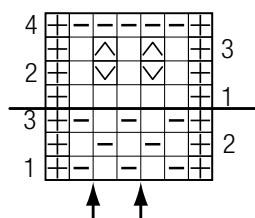
Rückenteil: 105 (113 – 121) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 21 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Strukturmuster weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 28 cm = 112 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 89 (97 – 105) M. In 18 (19 – 20) cm = 72 (76 – 80) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 – 9) M abk. In der folg. R die restl. 35 M für den geraden Halsausschnitt- rand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen, jedoch für die Wickelteile nach dem Bund in 2 Teilen fortfahren. Zunächst das re Vorderteil fortsetzen. Dafür am re Arbeitsrand zunächst 20 (24 – 28) M stilllegen und über die restl. 85 (89 – 93) M mit Nd. Nr. 4,5 im Strukturmuster weiterstr., dabei am re Arbeitsrand den Patentrand über 2 M und am li Arbeitsrand den Knötchenrand arb. Für die Schrägung des Wickelteils am re Rand betonte Abnahmen ausführen. Dafür in der 3. R ab Bund 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 42(44–46)x je 1 M und in jeder 2. R noch 7(5–3)x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt und die Schulterschrägung am li Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht. Nun das re Vorderteil fortsetzen, dafür in der 1. R noch 65 M hinter dem re Vorderteil zu den stillgelegten 20 (24 – 28) M auffassen = 85 (89 – 93) M. Nun das Teil gegengleich str. und beenden. So laufen die beiden Teile in der Mitte übereinander.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus den Armausschnitt- rändern je 98 (104 – 110) M auffassen. Für die Blenden Rippen in R mit Knötchenrand str., dabei jeweils mit 1 Rück-R beginnen. In je 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Seiten-Blenden-Nähte schließen. Nun die Ränder der Wickelteile und den rückwärtigen Ausschnitt- rand mit der Häkeln. Nr. 4 noch mit 1 R Kettm umhäkeln, dabei darauf achten, dass sich die Ränder weder dehnen noch zus.-ziehen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

□ = 1 M li

☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

△ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH

Modell 46 – Filati Journal 68

KURZMANTEL ALPACA AIR

KURZMANTEL · ALPACA AIR

Modell 46 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): je ca. **300 (350 – 400) g** Rohweiß (**Fb. 1**) und Jadegrün (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 8 und 9.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden pro Farbe!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Rippenblende mit Patentrand über 2 M [Linkes Vorder-
teil]:** Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den 5 M vor dem 1. Pfeil am li Rand der Strickschrift beginnen bzw. beenden [sie gelten für die vordere Blende], den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen lt. folg. Anleitung fortl. str. Die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den **Patentrand**. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

**Rippenblende mit Patentrand über 2 M [Rechtes Vorder-
teil]:** Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den 5 M nach dem 2. Pfeil am re Rand der Strickschrift beenden bzw. beginnen [sie gelten für die vordere Blende], den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen lt. folg. Anleitung fortl. str. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den **Patentrand**. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Flechtmuster: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte]: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Linkes **Vorderteil:** Am **R-Ende** vor den letzten 6 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der 6. M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen C [Ärmelkugeln]: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 10,5 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm; 12 M und 15,5 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 66 (70 – 74) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden glatt re str., dabei in 1. R gleichmäßig verteilt 5 M abn. = 61 (65 – 69) M. Nach 61 (59,5 – 58) cm = 92 (90 – 88) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 55 (59 – 63) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 23 (24,5 – 26) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7 – 8) M abk. In der folg. R die restl. 17 M für den geraden Hals-ausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 33 (35 – 37) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei lt. Strickschrift A wie gezeichnet mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: 5 M vordere Rippenblende [= 2 M Patentrand + 3 M Rippen] ab li Rand vor dem 1. Pfeil, 27 (29 – 31) M Rippen wie zwischen den Pfeilen, dabei mit 1 M re (1 M li – 1 M re) enden, Rand. Nach 6 cm = 9 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 27 (29 – 31) M glatt re, dabei 1 M abn. und 5 M vordere Rippenblende wie bisher = 32 (34 – 36) M. Nach 56 cm = 84 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 5 M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. = 6 M. Darüber für die Ausschnittblende noch 8,5 cm = 13 R str. Dann die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei nach dem Anschlag am re Arbeitsrand nach Strickschrift B arb.

KURZMANTEL · ALPACA AIR

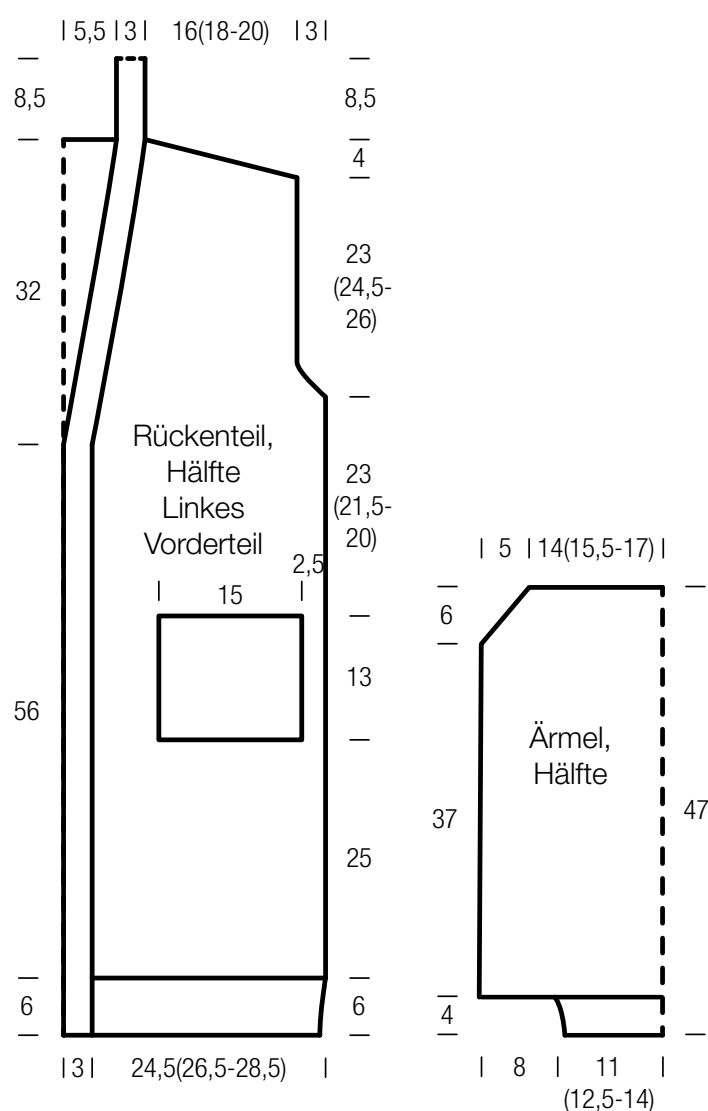
Modell 46 – Filati Journal 68



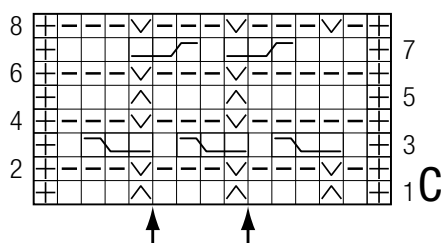
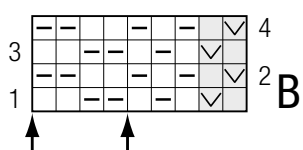
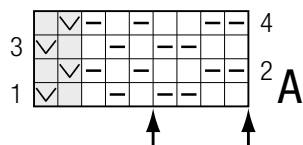
Ärmel: 26 (30 – 34) M mit Nd. Nr. 8 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 4 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 9 und doppeltem Faden 1 Hin-R re M str., dabei nach der 3. (5. – 7.) M und 20x nach jeder folg. M 1 U als M aufn. = 47 (51 – 55) M. In der folg. Rück-R li M str., dabei die U li verschränkt abstr., damit keine Löcher entstehen. Dann im Flechtmuster weiterarb. Nach 37 cm = 58 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. In der folg. R die restl. 37 (41 – 45) M abk.

Tasche [2x str.]: 17 M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 9 anschlagen. Glatt re str. Nach 13 cm = 20 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die stillgelegten M der Ausschnittblenden im M-Stich verbinden. Nähte schließen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Taschen lt. Schnittschema so aufnähen, dass die Rand-M und der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind.



Strickschriften A, B und C



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

⋈ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



= 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen,
die 2 folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen,
die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 47 – Filati Journal 68

PULLOVER
ROYAL ALPACA & TWINNY

PULLOVER ·

ROYAL ALPACA & TWINNY

Modell 47 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Royal Alpaca**“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **300 (350) g** Hellbeige (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „**Twinny**“ (97 % Schurwolle (Merino extrafine), 3 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **50 g** Hell-/Sandbeige (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 9 und 10, 1 Rundstricknadel Nr. 9, 40 cm lang, 1 Wollnadel von Lana Grossa für die Stickerei.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Blütenstickerei: Nach Originalabbildung und Musterzeichnungen in **Margeritenstich** sticken. Dafür [siehe Musterzeichnungen 1 – 3] ausstechen, direkt wieder in der Ausstichstelle einstecken und mit 1 Stichlänge Abstand ausstechen, dabei die Arbeitsfäden als Schlinge um die Nadelspitze legen. Dann die Schlinge mit 1 Überfangstich festhalten. Die Blüten A mit doppeltem Faden Royal Alpaca, die Blüten B mit je 1 Faden Royal Alpaca und Twinny und die Blüten C mit 3 Fäden Twinny sticken.

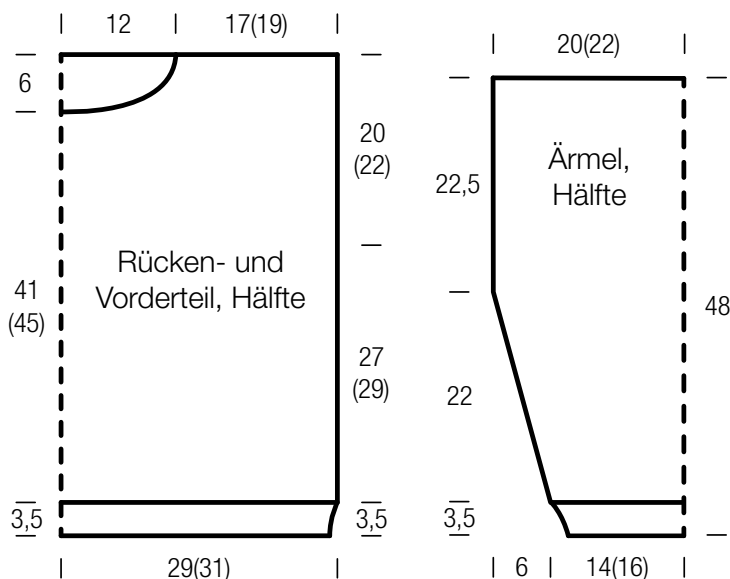
Maschenprobe: 7 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 10 und Royal Alpaca = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 42 (46) M mit Nd. Nr. 9 und Royal Alpaca anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 10 glatt re weiterarb. Nach 27 (29) cm = 40 (44) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (22) cm = 30 (34) R Armausschnitthöhe alle M abk. Beids. gelten je 13 (15) M für die Schultern und die mittl. 16 M für den geraden Halsausschnitt.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (16) cm = 20 (24) R Armausschnitthöhe die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 22 (24) M mit Nd. Nr. 9 und Royal Alpaca anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 10 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 3x je 1 M betont zun. = 30 (32) M. Nach 44,5 cm = 68 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die re Vorderteilhälfte mit den Blüten wie beschrieben besticken. Die Blüten lt. Musterzeichnung bzw. Schnittschema anordnen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 9 und Royal Alpaca aus dem Halsausschnitttrand 42 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



PULLOVER · ROYAL ALPACA & TWINNY

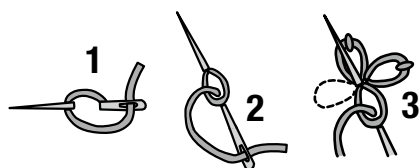
Modell 47 – Filati Journal 68



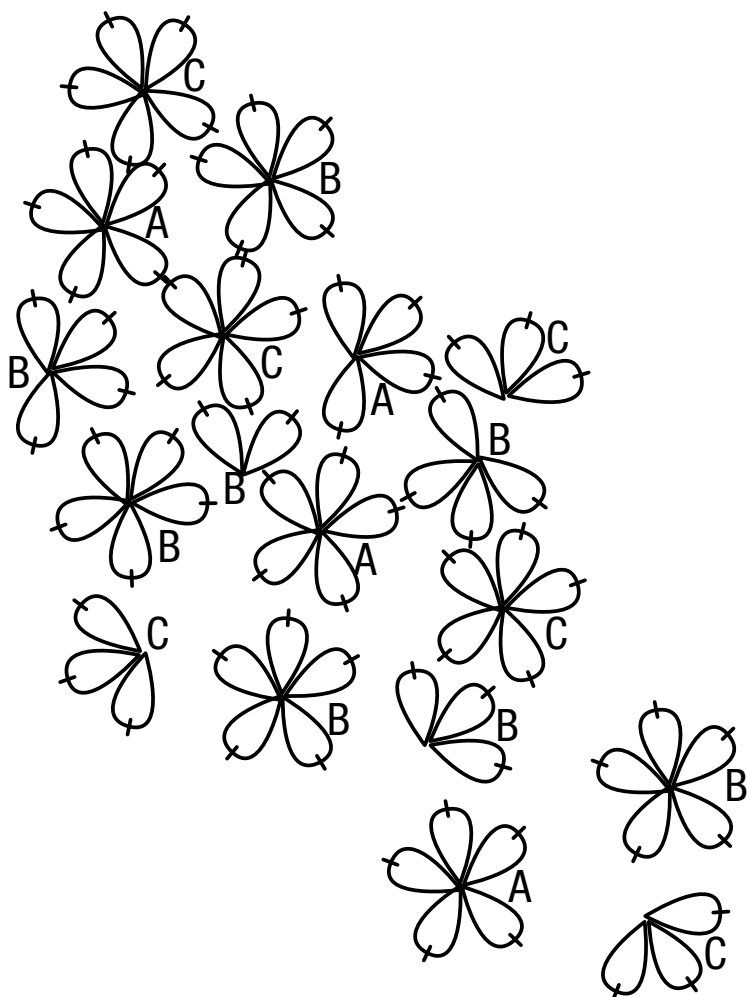
Blütenstickerei von oben gesehen



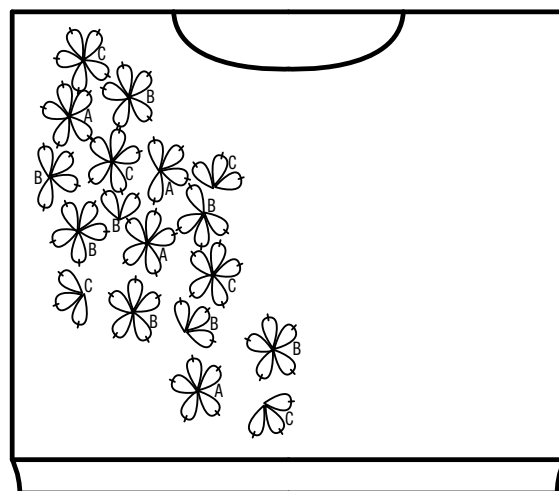
Margeritenstich



Musterzeichnung
Blütenstickerei



Genauere Anordnung
der Blütenstickerei





© Lana Grossa GmbH

Modell 48 – Filati Journal 68

PULLOVER SETOSA

PULLOVER · SETOSA

Modell 48 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Setosa“ (65 % Schurwolle (Merino superfine), 35 % Seide, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **450 (500) g** Beige (**Fb. 4**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40, 80 und 120 cm lang, 1 Hilfsnadel bzw. Zopfnadel von Lana Grossa, Spielstricknadeln Nr. 4,5 und 5; 12 Maschenmarkierer [= MM].

Kraus re: In Rd 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Zopfmuster A [Doppelter Stehkragen]: Nach Strickschrift A in Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In allen Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen. In der Breite den MS [= 38 M] zwischen den Pfeilen 4x str. In der Höhe die 1. – 48. Rd 1x str.

Zopfmuster B [Rundpasse]: Nach Strickschrift B in Rd str. Sie zeigt im Prinzip zwischen den Pfeilen den gleichen MS wie Strickschrift A, jedoch mit Zunahmen für die notwendige Weite. Die Zahlen re außen bezeichnen die Muster-Rd. In allen Zwischen-Rd die M str., wie sie erscheinen. Die M vor dem 1. Pfeil zeigen einen Teil der 1. Schulterpartie, die M zwischen den Pfeilen zeigen das Vorder- bzw. Rückenteil, der Doppelpfeil zeigt auf die vordere bzw. rückwärtige Mitte, die M nach dem 2. Pfeil zeigen einen Teil der 2. Schulterpartie. Die genaue Mustereinteilung wird in folg. Anleitung erklärt. In der Höhe die 1. – 36. Rd 1x str., dann bei der mittl. Zopfpartie über dem Doppelpfeil die 21. – 36. Rd stets wdh., bei den seittl. schmalen Zöpfen jeweils die 31. – 36. Rd und für die Zunahmen jeweils die 29. – 36. Rd stets wdh., dabei die Zunahmen entsprechend der zuvor gezeichneten fortsetzen. **Hinweis:** Für die nach rechts gerichteten Zunahmen vor den Rechts-M den Quersfaden mit der li Nd. jeweils von hinten nach vorne auffassen und re abstr. Für die nach links gerichteten Zunahmen nach den Rechts-M den Quersfaden jeweils von vorne nach hinten auffassen und re verschränkt abstr.

Maschenproben: 19 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm; 26 mittl. Zopf-M von Zopfmuster A mit Nd. Nr. 5 = 9 cm breit.

Hinweis: Den Pullover von oben nach unten in einem Stück stricken, dabei mit dem doppelten Stehkragen beginnen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: 152 M mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 anschlagen. Die M zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Er liegt später zwischen Rückenteil und rechtem Ärmel.

Nun für den **doppelten Stehkragen** das Zopfmuster A 4x in der Rd str. Nach 14 cm = 48 Rd ab Anschlag ist der Stehkragen beendet. Dann zwischen jedem MS 1 MM setzen. So beginnt also jedes Teil, re Ärmel, Vorderteil, li Ärmel und Rückenteil jeweils mit 1 MS. Dann mit der kurzen Rundnd. Nr. 5 die **Rundpasse** im Zopfmuster B fortsetzen, dabei für den re Ärmel ab Rd-Beginn mit den M nach dem 2. Pfeil beginnen und die 2 Zunahmen wie gezeichnet ausführen, dann den breiten Zopf über 26 M wie bisher folgerichtig fortsetzen, anschließend mit den M vor dem 1. Pfeil fortfahren, dabei 1 Zunahme wie gezeichnet ausführen [= Ärmelende], nun das Vorderteil wie zwischen den Pfeilen gezeichnet str., dabei mit 3 Zunahmen beginnen, jetzt den li Ärmel und das Rückenteil in der gleichen Einteilung über den restl. M der Rd beginnen. So wurden 12 M in der 1. Passen-Rd. zugenommen = 164 M. Nun die weiteren Zunahmen an den entsprechenden Stellen wie eingezeichnet arb. Es werden also vor und nach den mittl. breiten Zöpfen der Ärmel keine Zunahmen ausgeführt, nur bei Vorder- und Rückenteil und zwischen den schmalen Zöpfen. Pro Zunahmen-Rd werden also 16 M zugenommen. Nach der 29. Passen-Rd sind dann 244 M auf der Nd. Danach die Zunahmen noch 4(5)x in jeder 8. Rd entsprechend wie in 13. – 29. Rd gezeichnet wdh. = 308 (324) M. So sind in den Glatt-re-Flächen nach allen Zunahmen je 15 (17) M vorhanden. **Hinweis:** Bei den Ärmeln liegt jeweils nur 1 re M vor und nach dem breiten Mittelzopf. Dazwischen bei zunehmender M-Zahl auf die jeweils längere Rundnd. Nr. 5 wechseln. Nun ohne Zunahmen weiterarb. Nach 25 (27,5) cm = 70 (78) Rd Passenhöhe die Arbeit wie folgt teilen: 63 (65) M ab Rd-Beginn für den re Ärmel stilllegen, 91 (97) M fürs Vorderteil auf 1 Nd. nehmen, die nächsten 63 (65) M für den li Ärmel stilllegen und die 91 (97) M fürs Rückenteil auf 1 Nd. nehmen.

Rücken- und Vorderteil: Nun mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 5 für den Steg zwischen Rücken- und Vorderteil 6 M anschlagen, die 91 (97) M des Vorderteils in der bisherigen Mustereinteilung str., für den gegenüberliegenden Steg zwischen Vorder- und Rückenteil 12 M anschlagen, die 91 (97) M des Rückenteils in der bisherigen Mustereinteilung str., nun nochmal für den 1. Steg 6 M dazu anschlagen = 206 (218) M. Den Rd-Beginn und die Rd-Mitte markieren und in Rd in der bisherigen Mustereinteilung weiterarb., dabei über den Steg-M glatt re str. Nach 21 (22) cm = 60 (62) Rd ab Steg die Saumblende mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 kraus re anstr., dabei in der 1. Rd über Vorder- und Rückenteil gleichmäßig verteilt je 10 M abn. = 186 (198) M. In 5 cm = 20 Rd Blendenbreite die M abk.

Linker Ärmel: Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 5 aus den ersten 6 M des Stegs zwischen Vorder- und Rückenteil 6 M auffassen, 63 (65) M des Ärmels in der bisherigen Mustereinteilung str., dann aus den letzten M des Stegs zwischen Rücken- und Vorderteil 6 M auffassen = 75 (77) M. In Stegmitte

PULLOVER · SETOSA

Modell 48 – Filati Journal 68

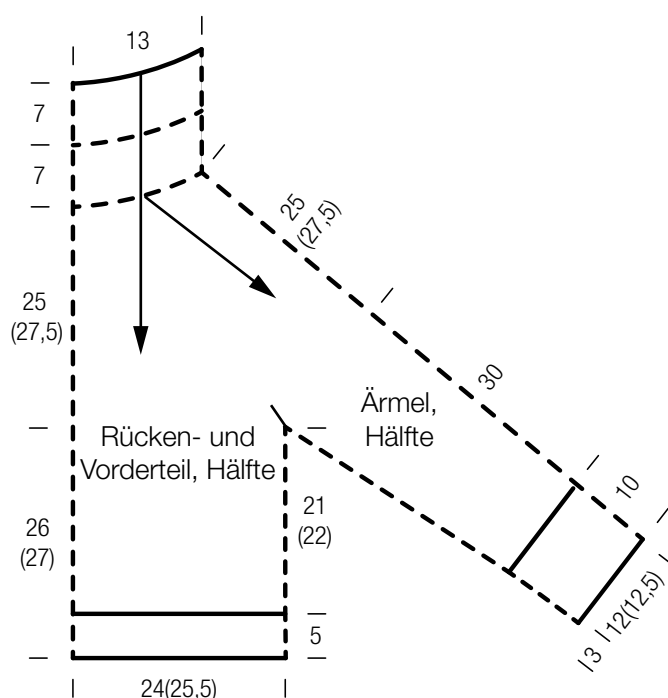


den Rd-Beginn markieren. Nun im Muster fortfahren und die Steg-M glatt re str. Für die Ärmelschrägung in der 11. Rd ab Ärmelbeginn beids. des Rd-Beginns je 1 M wie folgt abn.: 1 M re str., 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], bis 3 M vor Rd-Ende str., 2 M re zus.-str., 1 M re str. Es werden 2 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 10. Rd noch 2x und in jeder 12. Rd 4x wdh. = 61 (63) M. Bei abnehmender M-Zahl auf die Spielstricknadeln Nr. 5 wechseln, die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen. Nach 30 cm

= 84 Rd ab Ärmelbeginn die Saumblende mit den Spielstricknadeln Nr. 4,5 kraus re anstr., dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 8 M abn. = 53 (55) M. In 10 cm = 40 Rd Blendenhöhe die M abk.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel anstr.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Stehkragen zur Hälfte nach innen umschlagen und gegennähen.

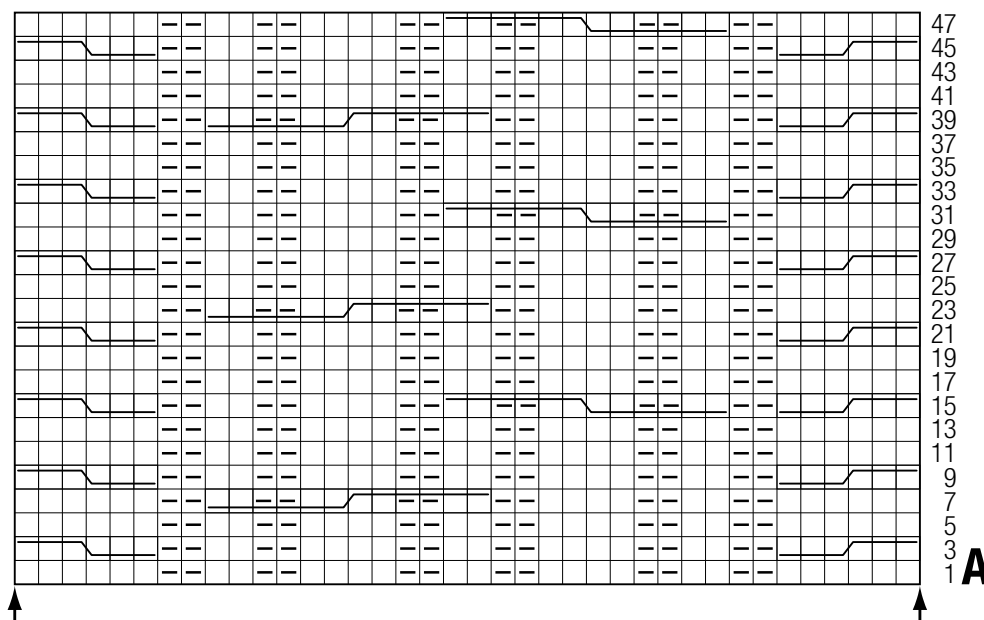


PULLOVER · SETOSA

Modell 48 – Filati Journal 68



Strickschrift A



Zeichenerklärung:

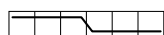
□ = 1 M re

▬ = 1 M li

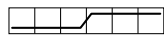
✓ = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.

▽ = 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun.

■ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



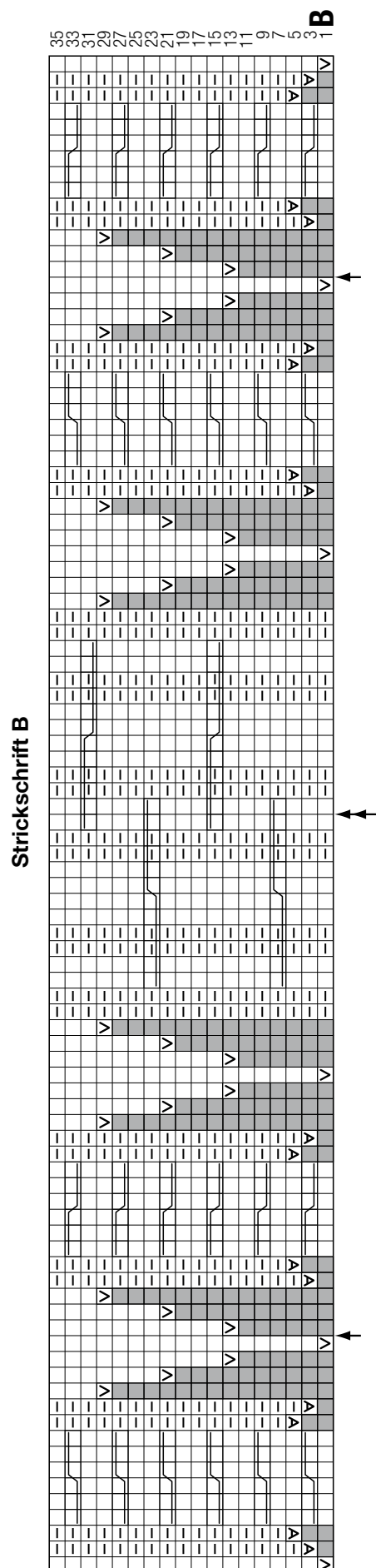
= 12 M nach li verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, 2 M re, 2 M li und 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. 2 M re, 2 M li und 2 M re str.



= 12 M nach re verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, 2 M re, 2 M li und 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. 2 M re, 2 M li und 2 M re str.

PULLOVER · SETOSA

Modell 48 – Filati Journal 68



Zum einfacheren Ablesen
und Nachstricken der Strick-
schrift B diese um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun.
- = 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- = 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
- = 12 M nach li verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, 2 M re, 2 M li und 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. 2 M re, 2 M li und 2 M re str.
- = 12 M nach re verkreuzen: 6 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, 2 M re, 2 M li und 2 M re str., dann die M der Hilfsnd. 2 M re, 2 M li und 2 M re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 49 – Filati Journal 68

LONGJACKE ROYAL ALPACA

LONGJACKE · ROYAL ALPACA

Modell 49 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Royal Alpaca“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Beige (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 7 und 7,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; 2 Knöpfe in Beige, ø 35 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer senkrechte Vorderteilränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am **R-Anfang** die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Am **R-Ende** die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. **Hinweis:** Die senkrechten Vorderteilränder im Patentrand über 2 M arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 10 M und 15 R glatt re mit Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 63 (67 – 71) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7,5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 54 cm = 82 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 53 (57 – 61) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 22 (23 – 24) cm = 32 (34 – 36) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7 – 7) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

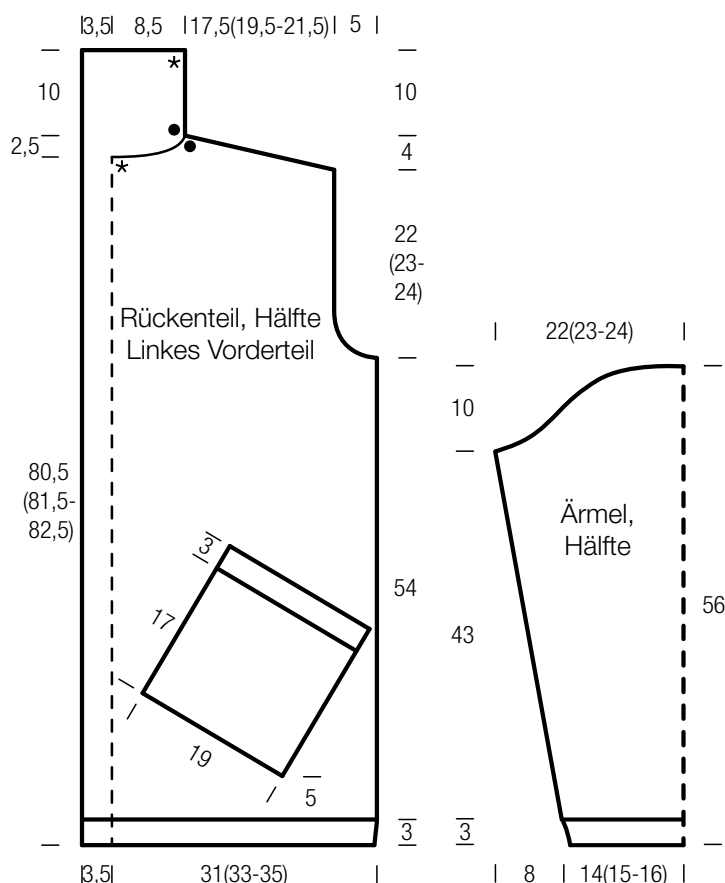
Linkes Vorderteil: 36 (38 – 40) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 5 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: 2 Patentrand-M, 33 (35 – 37) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen, Rand-M im Knötchenrand. Dann mit Nd. Nr. 7,5 über den Rippen-M glatt re weiterstr. und die Rand-M wie bisher fortsetzen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 31 (33 – 35) M. Dann wieder gerade weiterarb. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 13 M für den Kragen noch 10 cm wie bisher str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 29 (31 – 33) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 7,5 glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 45 (47 – 49) M. Nach 43 cm = 64 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M, 2x je 1 M, 1x 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 17 (19 – 21) M abk.

Tasche [2x str.]: 21 M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Glatt re mit Knötchenrand str. Nach 17 cm = 26 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 7 in Rippen weiterstr., dabei den Knötchenrand fortsetzen. In 3 cm = 4 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen. Nähte schließen. Die Schmalseiten des Kragens so zus.-nähen, dass die Nahtzugaben hinterher in die Jacke zeigen. Den inneren Kragenrand entsprechend der Markierungszeichen an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Für die Knopflochschlingen mit der Häkelnd. Nr. 7 am re Vorderteil 2 Luftm-Ösen anhängeln, siehe Modellbild. Die untere Öse aus 8 Luftm mit 33 cm Abstand zum Anschlagrand, die obere mit 14 cm Abstand darüber anhängeln. Knöpfe annähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 50 – Filati Journal 68

MANTEL PICASSO

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Picasso“ (36 % Schurwolle (Merino extrafine), 36 % (Baby) Alpaka, 28 % Polyamid, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **800 (850) g** Anthrazit/Dunkel-/Hellgrau/Helltürkis/Graublau (**Fb. 4**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 6 und 7.

Schlingenhäkelei: Über einen Luftm-Anschlag in hin- und hergehenden R häkeln. Zu jeder R mit 1 Luftm wenden. Diese zählt nicht als M. **1. R [= Hin-R]:** 1 Wende-Luftm, dann eine ungerade Anzahl fe M häkeln, dabei die 1. fe M in die 2. Luftm ab Nd. arb. **2. R [= Rück-R]:** 1 Wende-Luftm, in die 1. fe M einstecken, dann den Mittel- und Ringfinger der li Hand hinter der Arbeit auf den Arbeitsfaden legen, sodass eine Schlinge von ca. 4,5 bis 5 cm gebildet wird, nun den Faden als Schlinge durchholen [Mittel- und Ringfinger bleiben auf dem Faden liegen] und die M wie eine fe M abhäkeln [= 1 Schlingen-M], dann die Finger aus der Schlinge nehmen, nun in je 1 M der Vor-R 1 fe M und 1 Schlingen-M im Wechsel häkeln, die R endet also mit 1 Schlingen-M. **3. R [= Hin-R]:** 1 Wende-Luftm, dann fe M häkeln. **4. R [= Rück-R]:** 1 Wende-Luftm, in je 1 M der Vor-R 1 fe M und 1 Schlingen-M im Wechsel häkeln, mit 1 fe M enden. Die Schlingen-M werden versetzt zur 2. R gearbeitet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann diese 4 R stets wdh.

Abnahme von mehreren M: Am R-Anfang die entsprechende M-Anzahl einfach mit Kettm übergehen, am R-Ende unbehäkelt stehen lassen.

Zunahmen: Am R-Anfang und R-Ende je 2 fe M in 1 M häkeln.

Maschenprobe: 14,5 M und 16 R Schlingenhäkelei mit Häkelnd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

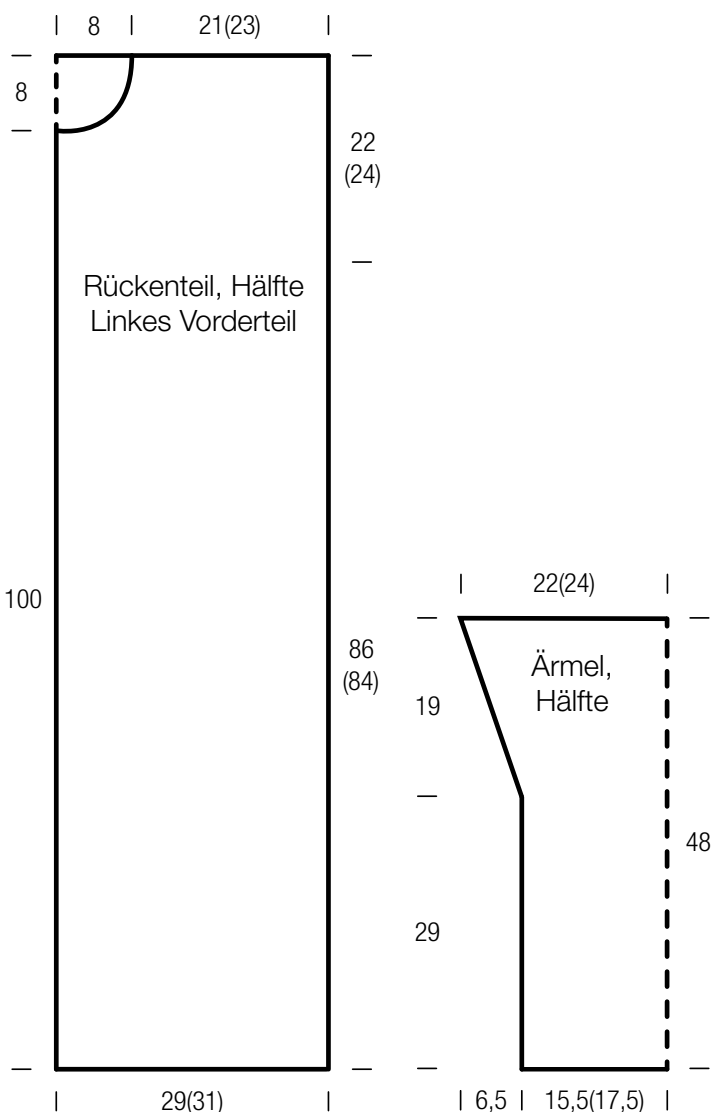
Rückenteil: 86 (92) Luftm mit Häkelnd. Nr. 7 anschlagen. In Schlingenhäkelei arb. = 85 (91) M. Nach 86 (84) cm = 138 (136) R ab Anschlag den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 22 (24) cm = 36 (38) R Armausschnitthöhe die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil: 44 (48) Luftm mit Häkelnd. Nr. 7 anschlagen. In Schlingenhäkelei arb. = 43 (47) M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und wieder gerade weiterarb. In 14 (16) cm = 22 (24) R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abn., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abn. In 8 cm = 14 R Halsausschnitthöhe die Arbeit mit 31 (35) Schulter-M beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

Ärmel: 48 (54) Luftm mit Häkelnd. Nr. 7 anschlagen. In Schlingenhäkelei arb. = 47 (53) M. Beids. für die Schrägungen nach 29 cm = 46 R ab Anschlag 1 M zun., dann ★ in der 2. und 4. R je 1 M zun., ab ★ 3x wdh = 65 (71) M. Nach 19 cm = 30 R ab 1. Zunahme die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit Häkelnd. Nr. 6 noch mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln, dabei in der Fe-M-R über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 51 – Filati Journal 68

SCHAL
SOFFIO & SETASURI

Größe ca. 208 x 32 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino superfine), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): je ca. **25 g** Beige (**Fb. 16**) und Hellbeige (**Fb. 17**) und ca. **50 g** Rohweiß (**Fb. 18**) und Lana Grossa-Qualität „Setasuri“ (69 % Alpaka (Suri), 31 % Seide, LL = ca. 212 m/25 g): je ca. **100 g** Hellbeige (**Fb. 58**) und Creme (**Fb. 2**) und ca. **50 g** Beige (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 6.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar wie im Schnittschema angegeben. Die Buchstaben stehen für die Qualitäten: **A** = Soffio, **B** = Setasuri. Die Zahlen rechts neben den Buchstaben geben die Farbnummern an, die Zahlen mit den Malzeichen die Anzahl der Fäden dieser Farben.

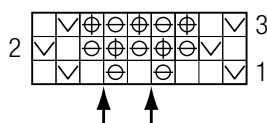
Patentmuster mit beids. Patentrand über je 2 M: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. **Hinweis:** Die ersten und letzten 2 M der R stehen jeweils für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Maschenprobe: 11,5 M und 26 R Patentmuster mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Ausführung: 41 M mit dreifachem Faden in Rohweiß und Creme entsprechend dem Schnittschema anschlagen. Im Patentmuster mit beids. Patentrand str. Nach 35 cm = 92 R ab Anschlag ★ mit 2 Streifen von je 6 cm = 16 R in der Streifenfolge lt. Schnittschema fortfahren. Danach 30 cm = 78 R wie im Schnittschema angegeben str. Nun die Streifenfolge lt. Schnittschema ab ★ 2x wdh., dabei jedoch die Farbkombinationen beachten. Dann nochmal 2 Streifen von je 6 cm = 16 R in der Streifenfolge lt. Schnittschema str. und den Schal mit 35 cm = 92 R gegengleich zum Anfang beenden. Die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Alle Fadenenden sorgfältig vernähen.

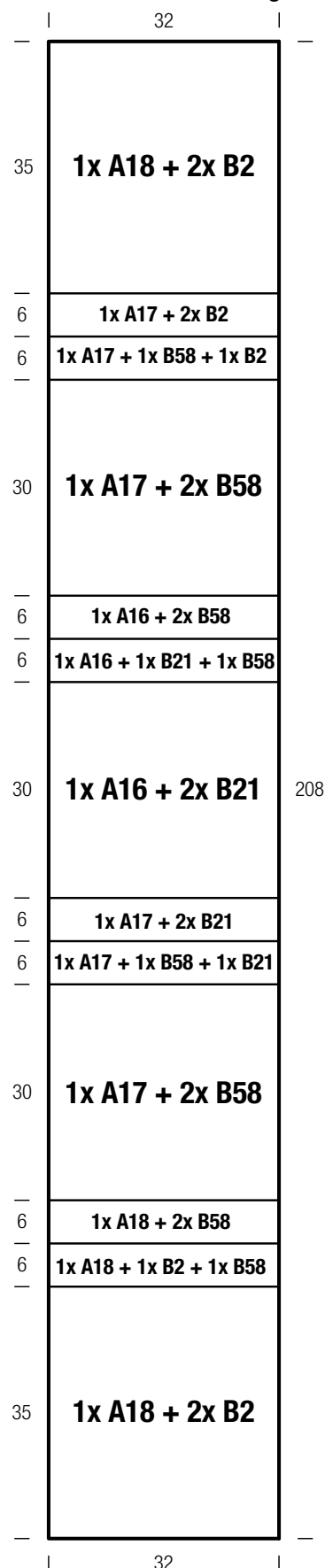
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Schnittschema für die Farbverteilung





© Lana Grossa GmbH

Modell 52 – Filati Journal 68

MANTEL
SOFFIO & SETASURI

MANTEL · SOFFIO & SETASURI

Modell 52 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino superfine), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): ca. **100 g** Rohweiß (**Fb. 18**) und je ca. **75 g** Beige (**Fb. 16**) und Hellbeige (**Fb. 17**) und Lana Grossa-Qualität „Setasuri“ (69 % Alpaka (Suri), 31 % Seide, LL = ca. 212 m/25 g): je ca. **150 g** Hellbeige (**Fb. 58**) und Creme (**Fb. 2**) und ca. **100 g** Beige (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar wie in folgenden Streifenfolgen beschrieben!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In jeder R: Am R-Anfang die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Am R-Ende die vorletzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. **Hinweis:** Die vorderen Blendenränder im Patentrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Streifenfolge A [Rückenteil, Vorderteile]: 16 cm = 38 R mit 1 Faden Soffio in Beige + 2 Fäden Setasuri in Beige, 16 cm = 38 R mit 1 Faden Soffio in Beige und je 1 Faden Setasuri in Beige und Hellbeige, 16 cm = 38 R mit 1 Faden Soffio in Beige und 2 Fäden Setasuri in Hellbeige, 16 cm = 38 R mit 1 Faden Soffio in Hellbeige und 2 Fäden Setasuri in Hellbeige, 16 cm = 38 R mit 1 Faden Soffio in Hellbeige und je 1 Faden Setasuri in Creme und Hellbeige, 16 cm = 38 R mit 1 Faden Soffio in Hellbeige und 2 Fäden Setasuri in Creme, den Rest mit 1 Faden Soffio in Rohweiß und 2 Fäden Setasuri in Creme.

Streifenfolge B [Ärmel]: 7 cm = 16 R mit 1 Faden Soffio in Beige + 2 Fäden Setasuri in Beige, 7 cm = 16 R mit 1 Faden Soffio in Beige und je 1 Faden Setasuri in Beige und Hellbeige, 7 cm = 16 R mit 1 Faden Soffio in Beige und 2 Fäden Setasuri in Hellbeige, 7 cm = 16 R mit 1 Faden Soffio in Hellbeige und 2 Fäden Setasuri in Hellbeige, 7 cm = 16 R mit 1 Faden Soffio in Hellbeige und je 1 Faden Setasuri in Creme und Hellbeige, 7 cm = 16 R mit 1 Faden Soffio in Hellbeige und 2 Fäden Setasuri in Creme, den Rest mit 1 Faden Soffio in Rohweiß und 2 Fäden Setasuri in Creme.

Betonte Abnahmen A [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor den 2 Rand-M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach den 2 Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ärmelkugeln]: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 15 M und 23,5 R kraus re mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 82 (90) M mit Nd. Nr. 6 und 1 Faden Soffio in Beige + 2 Fäden Setasuri in Beige anschlagen. Kraus re in der Streifenfolge A str., dabei den Knötchenrand arb. Nach 96 cm = 226 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 1 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M abk. = 74 (82) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19 (21) cm = 44 (50) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 7(6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 (5) M abk. In der folg. R die restl. 20 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 46 (50) M mit Nd. Nr. 6 und 1 Faden Soffio in Beige + 2 Fäden Setasuri in Beige anschlagen. In folg. Einteilung in der Streifenfolge A str.: Rand-M im Knötchenrand, 43 (47) M kraus rechts, 2 M Patentrand. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 2 (4) cm = 4 (10) R Armausschnitthöhe am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 10x je 1 M und in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

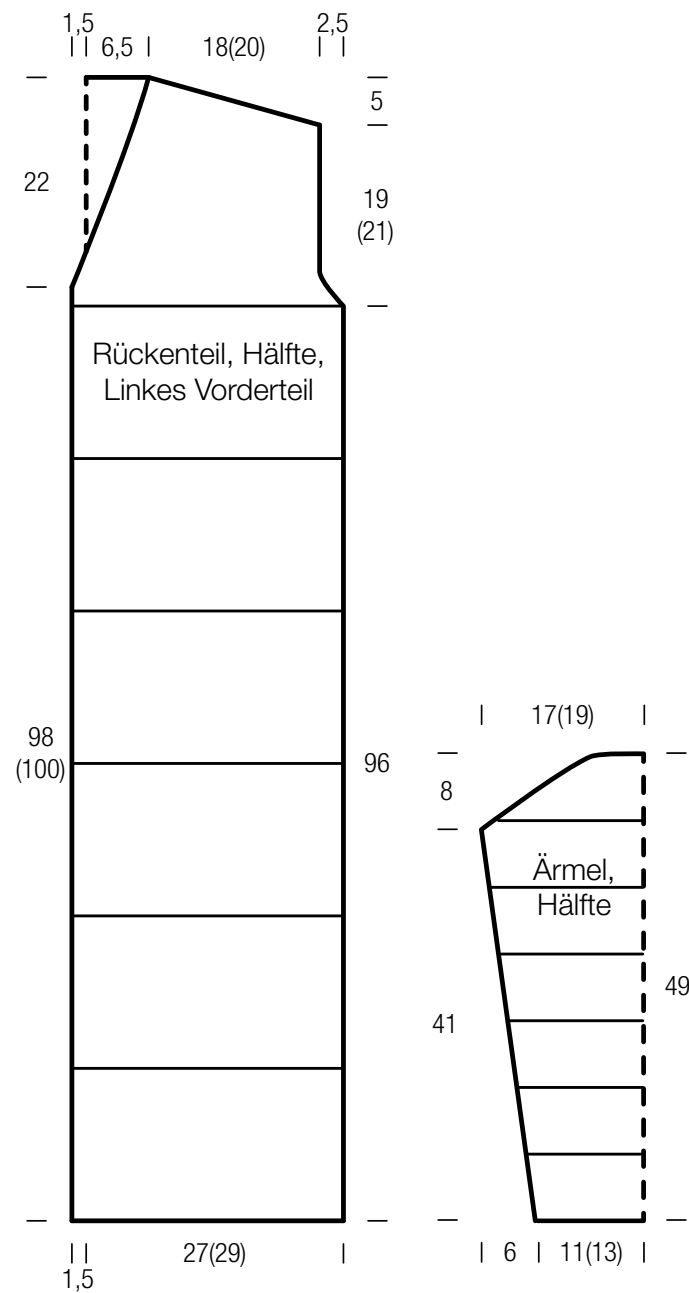
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 36 (42) M mit Nd. Nr. 6 und 1 Faden Soffio in Beige + 2 Fäden Setasuri in Beige anschlagen. Kraus re in der Streifenfolge B str., dabei den Knötchenrand arb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M betont zun. = 54 (60) M. Nach 41 cm = 96 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder folg. R noch 17x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In der folg. R die restl. 18 (24) M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Den rückwärtigen Ausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 5 mit 1 Faden Soffio in Rohweiß und 2 Fäden Setasuri in Creme von innen mit 1 R Kettm überhäkeln, um dem Ausleiern vorzubeugen. Ärmel einsetzen.

MANTEL · SOFFIO & SETASURI

Modell 52 – Filati Journal 68





© Lana Grossa GmbH

Modell 53 – Filati Journal 68

PULLOVER
ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno Chunky**“ (48 % Baumwolle, 33 % Schurwolle (Merino extrafine), 19 % (Baby Alpaka), LL = ca. 70 m/50 g): ca. **500 (550) g** Rohweiß (**Fb. 111**) und Lana Grossa-Qualität „**Cool Merino Big**“ (90 % Schurwolle (Merino), 10 % Polyamid, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **50 g** Dunkelgrau (**Fb. 219**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40 cm lang, 1 Wollnadel von Lana Grossa zum Sticken.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Großes Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M nach jeder 2. R versetzt str. Das bedeutet: In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Mustermix A [Rückenteil]: Nach Zählmuster A glatt re und im großen Perlmuster wie eingezeichnet str. 1 Karo gilt für **1 M und 1 R**. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Stricktechniken, siehe Zeichenerklärung. In der Breite die M zwischen den Pfeilen (zwischen den äußeren Begrenzungen) 1x str. In der Höhe die 1. – 84. (86.) R 1x str. Die dicken dunkelgrauen Längs- und Querlinien jeweils nachträglich teils im Spann- und teils im Plattstich aufsticken, siehe auch Abb. Die Linien können auch beliebig angeordnet werden.

Mustermix B [Vorderteil]: Im Prinzip wie Mustermix A str., jedoch nach Zählmuster B.

Mustermix C [Linker Ärmel]: Im Prinzip wie Mustermix A str., jedoch nach Zählmuster C. In der Höhe die 1. – 74. R 1x str.

Mustermix D [Rechter Ärmel]: Im Prinzip wie Mustermix A str., jedoch nach Zählmuster D. In der Höhe die 1. – 74. R 1x str.

Hinweis: Alle Zählmuster sind ohne Randmaschen gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 12,5 M und 18,5 R Mustermix in Rohweiß mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 57 (63) M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 10 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 67 (73) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 zwischen den Rand-M im Mustermix A weiterarb., dabei gelten die M zwischen den Pfeilen für Größe 36/38 (die äußeren Begrenzungen für Größe 40/42). Nach 25 cm = 46 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe bzw. nach der 84. (86.) R lt. Zählmuster A alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch im Mustermix B und mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in der 73. (75.) R lt. Zählmuster B die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 21 (24) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

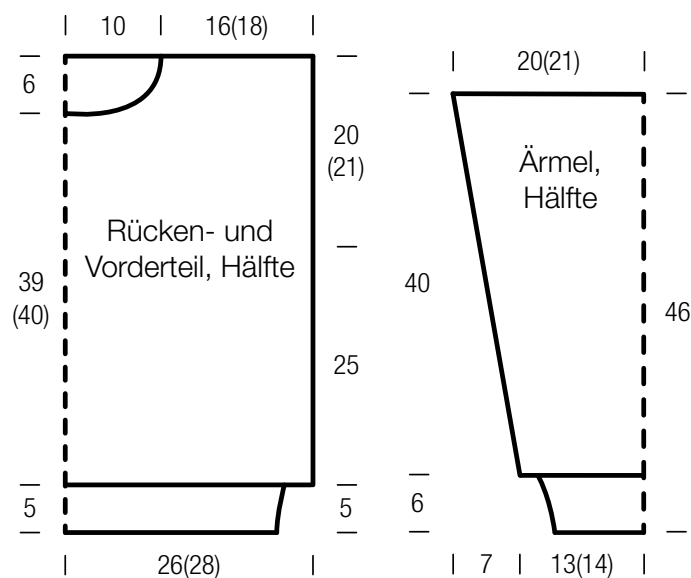
Linker Ärmel: 29 (31) M mit Nd. Nr. 5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 35 (37) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 zwischen den Rand-M im Mustermix C weiterarb., dabei gelten die M zwischen den Pfeilen für Größe 36/38 (die äußeren Begrenzungen für Größe 40/42). Die Zunahmen beids. für beide Größen wie eingezeichnet ausführen, dabei betonte Zunahmen arb. = 53 (55) M. Nach 40 cm = 74 R ab Bundende alle M locker abk.

Rechter Ärmel: Im Prinzip wie den li Ärmel str., jedoch im Mustermix D.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Teile mit der Wollnadel in Dunkelgrau mit Spannstichen besticken, teils nach Zählmuster, teils lt. Abb. Die Stiche können auch nach Belieben angeordnet werden. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand in Rohweiß 72 M auffassen. Für den hohen Stehkragen Rippen in Rd str. In 11 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68

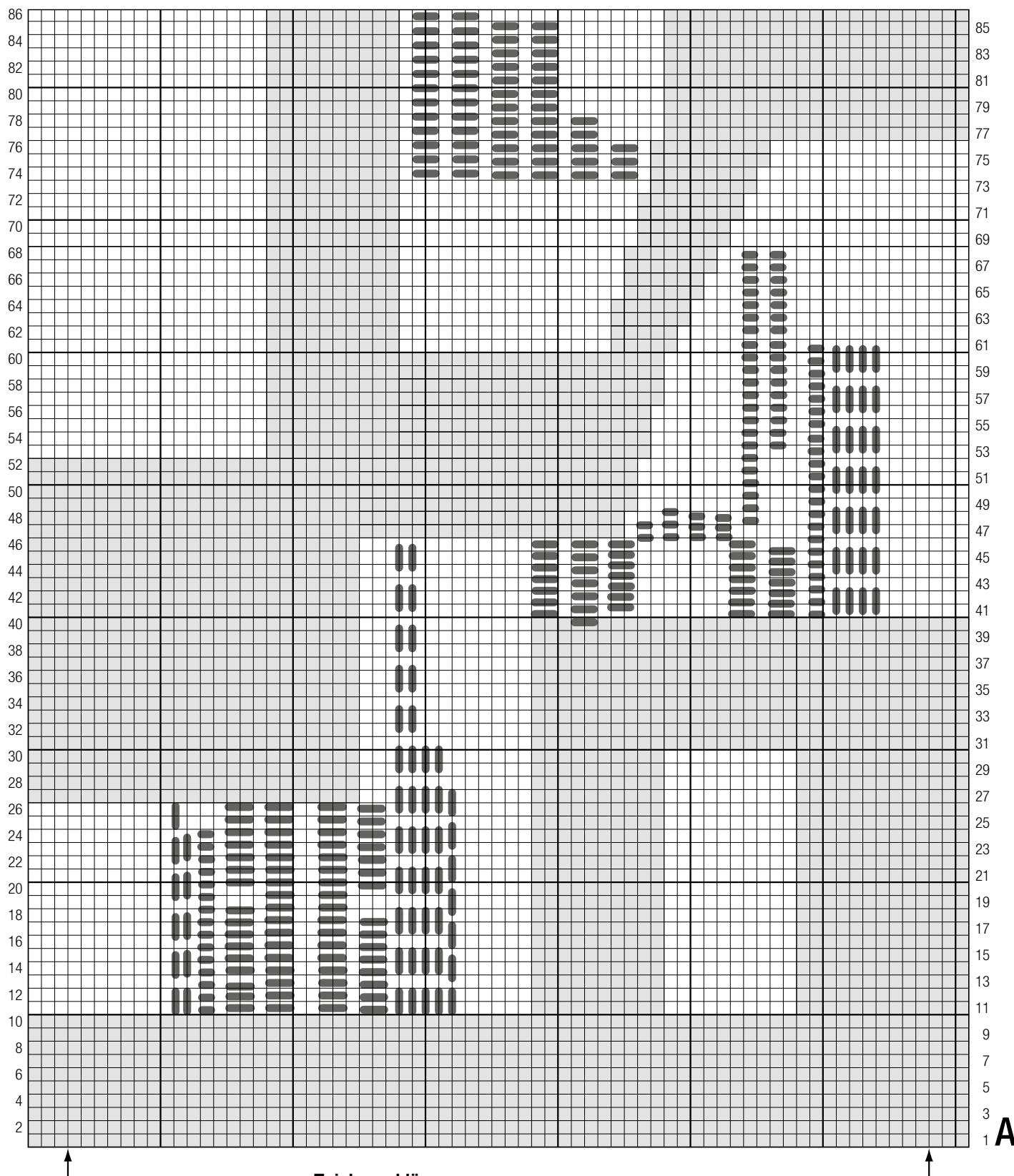


PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68



Zählmuster A – Rückenteil

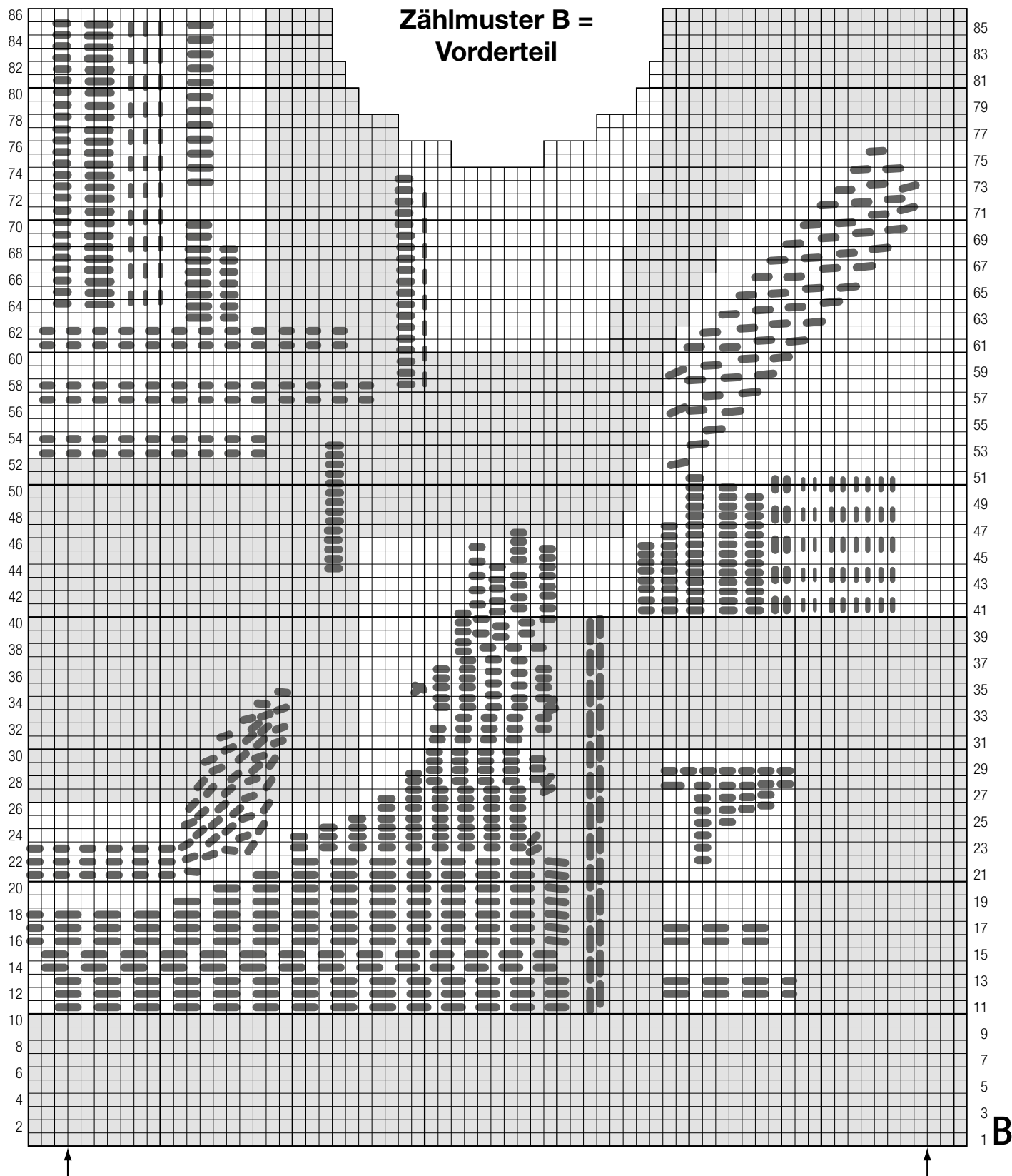


Zeichenerklärung:

- = 1 M und 1 R großes Perlmuster in Rohweiß
- = 1 M und 1 R glatt re in Rohweiß

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68



Zeichenerklärung:

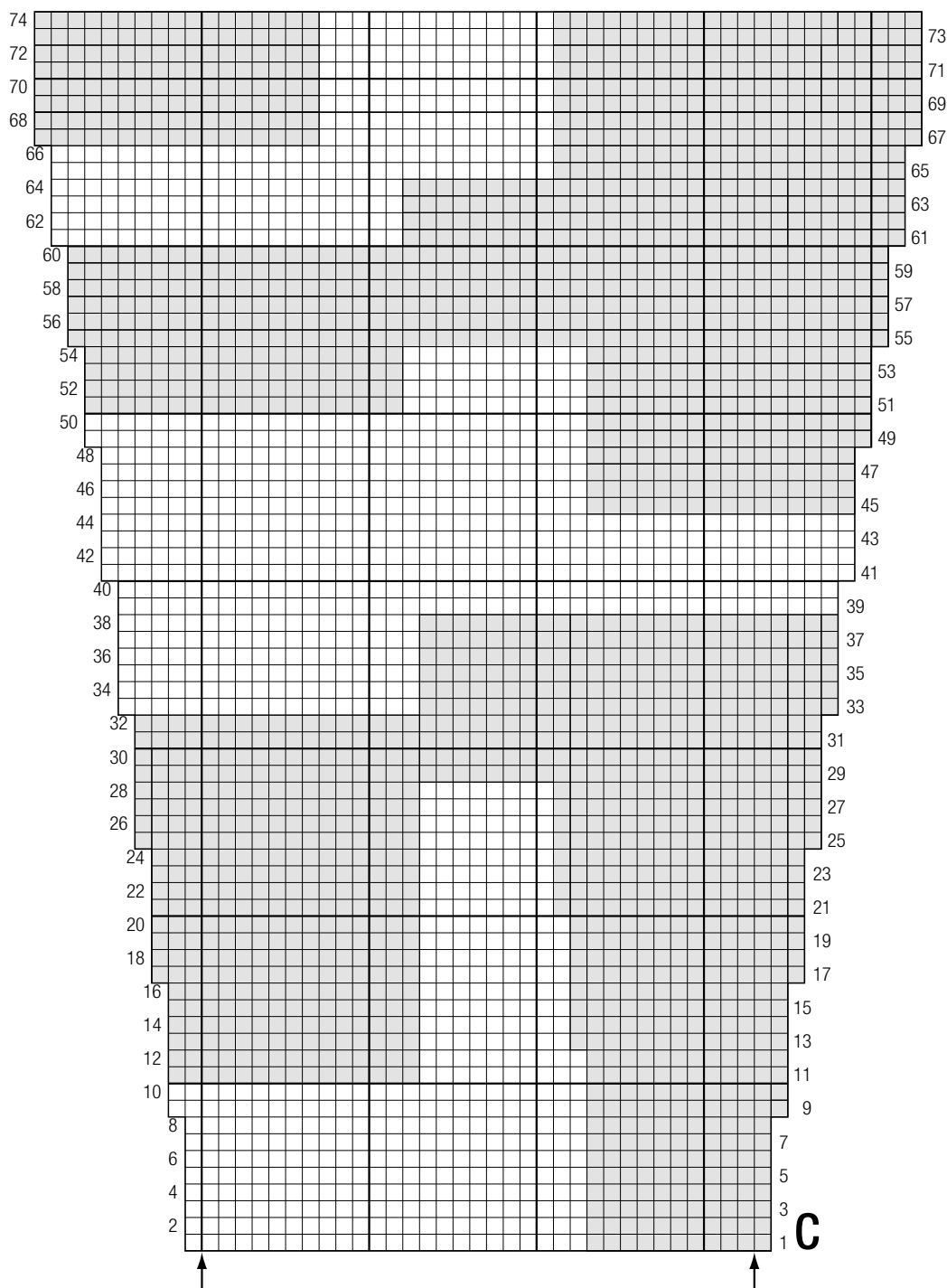
- = 1 M und 1 R großes Perlmuster in Rohweiß
- = 1 M und 1 R glatt re in Rohweiß

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68



Zählmuster C Linker Ärmel



Zeichenerklärung:

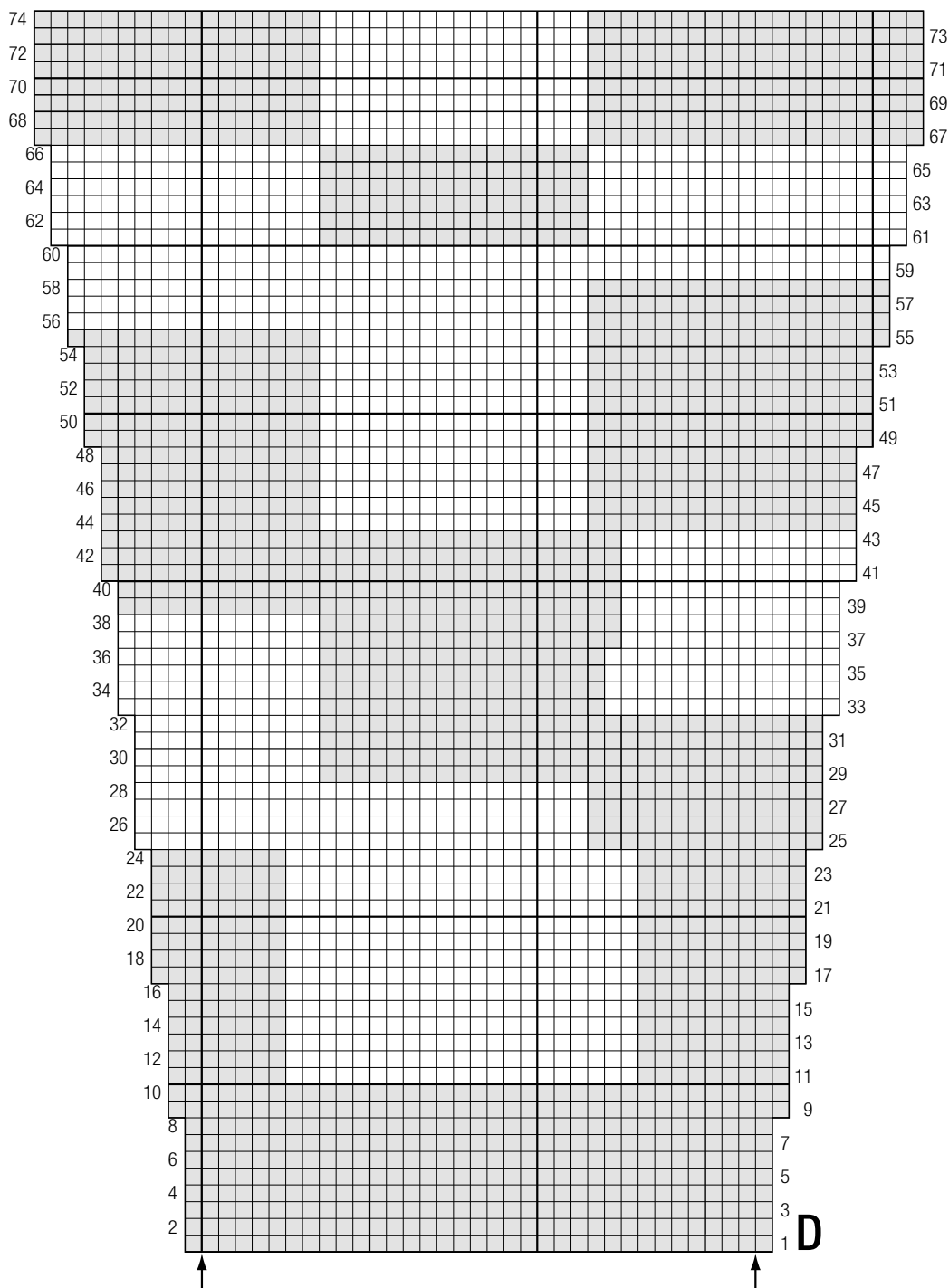
- = 1 M und 1 R großes Perlmuster in Rohweiß
- = 1 M und 1 R glatt re in Rohweiß

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68



Zählmuster D Rechter Ärmel



Zeichenerklärung:

- = 1 M und 1 R großes Perlmuster in Rohweiß
- = 1 M und 1 R glatt re in Rohweiß

PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

Modell 53 – Filati Journal 68



Vorderteil



Rückenteil



PULLOVER · ECOPUNO CHUNKY & COOL MERINO BIG

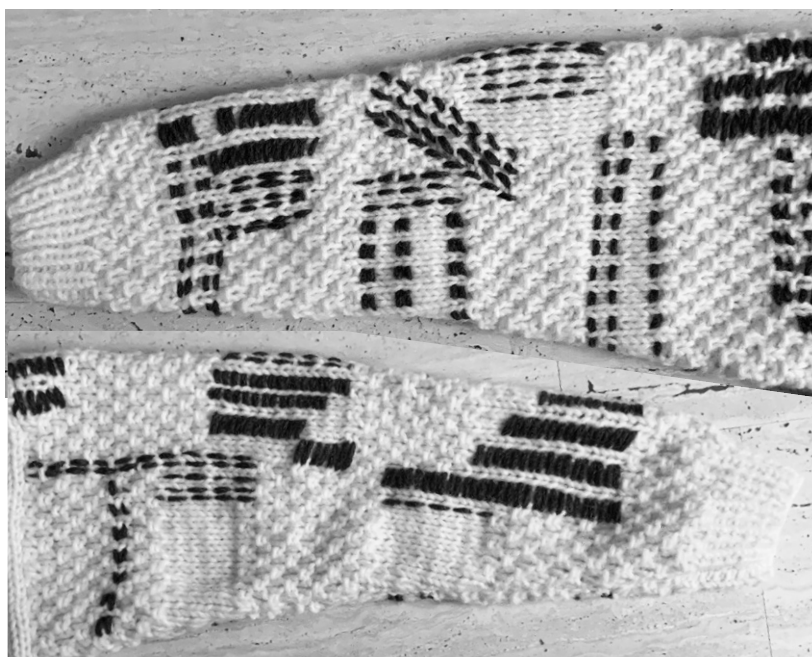
Modell 53 – Filati Journal 68



Linker Ärmel:
Innere und äußere Ärmelseite



Rechter Ärmel:
Innere und äußere Ärmelseite





© Lana Grossa GmbH

Modell 54 – Filati Journal 68

PULLOVER
ROYAL ALPACA & BRIGITTE NO. 2

PULLOVER ·

ROYAL ALPACA & BRIGITTE NO. 2

Modell 54 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Royal Alpaca**“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g** Eisblau (**Fb. 9**) und ca. **100 (100 – 150) g** Beige (**Fb. 11**) und Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2**“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Lichtblau (**Fb. 65**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Einstrickmuster [Rückenteil]: Nach Zählmuster glatt re in Intarsientechnik einstr. 1 Karo gilt für **1 M und 2 R**. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für Farben und Qualitäten, siehe Zeichenerklärung. Für jede Farbe ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel stets die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Breite die M zwischen Pfeil a und d (b und e – c und f) 1x str. Es sind keine Rand-M eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 82. (86. – 92.) R 1x str. Die eingezeichnete Rautenlinie nachträglich mit doppeltem Faden mit Brigitte No. 2 in Kettm aufhäkeln, dabei liegt das Knäuel unter dem jeweiligen Teil. Für Größe 40/42 und 44/46 die Rautenlinie in der Breite jeweils entsprechend bis zur gezeichneten Randlinie und in der Höhe jeweils bis zur Halsausschnitttrundung ausführen, siehe Modellbild. Beim Aufhäkeln darauf achten, dass die Teile nicht zus.-gezogen bzw. gedehnt werden.

Maschenprobe: 10 M und 16 R glatt re bzw. Einstrickmuster mit Nd. Nr. 6 und Royal Alpaca = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 63 (67 – 71) M mit Nd. Nr. 5 in Eisblau anschlagen. Für den Bund 4 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6 zwischen den Rand-M glatt re im Einstrickmuster wie beschrieben und gezeichnet weiterarb. Nach 28 (30 – 32) cm = 46 (48 – 52) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 28 (30 – 32) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen wie gezeichnet 6 (5 – 7) M abk. [das 1. Mal je Größe 1 M mehr als gezeichnet, da hier noch die Rand-M dazukommt], dann in jeder 2. R noch 1x 5 M und 3x je 4 M (4x je 5 M – 4x je 5 M) abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16 – 17) cm = 24 (26 – 28) R Armausschnitthöhe die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 26 (28 – 30) M mit Nd. Nr. 5 in Eisblau anschlagen. Für den Bund 6 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 13 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 39 (41 – 43) M. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re in Eisblau weiterarb. Nach 34 cm = 54 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückenteil jeweils mit 1 Raute aus Kettm wie beschrieben und im Zählmuster eingezeichnet mit der Häkeln. Nr. 6 behäkeln. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand in Eisblau 52 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M, dann Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

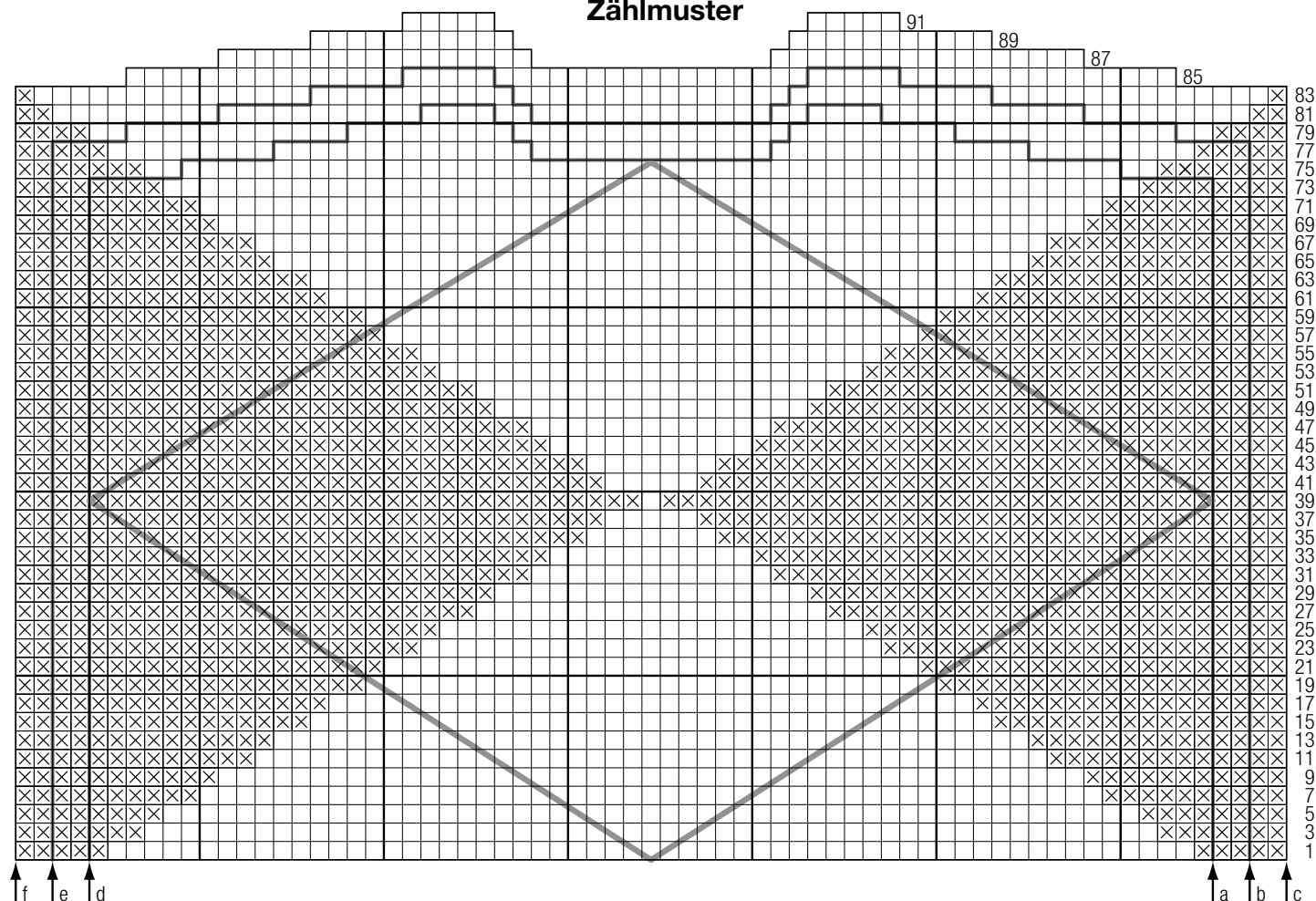
PULLOVER .

ROYAL ALPACA & BRIGITTE NO. 2

Modell 54 – Filati Journal 68

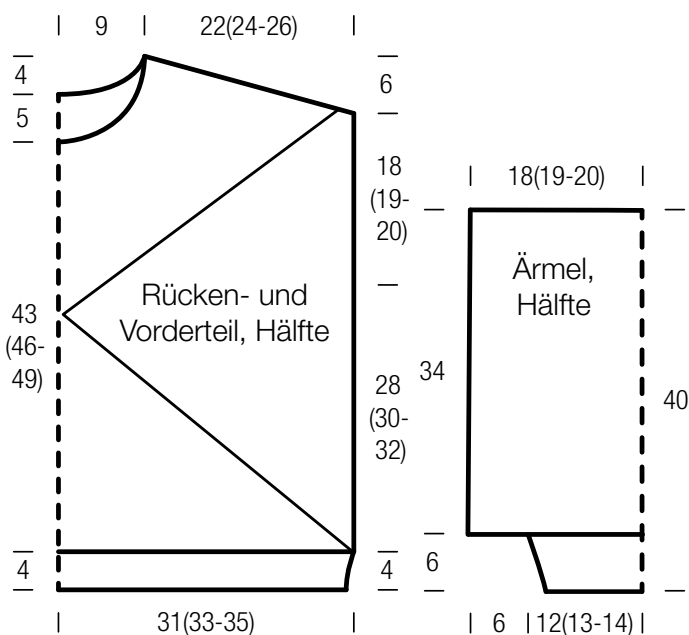


Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M und 2 R glatt re mit Royal Alpaca in Eisblau
- ⊗ = 1 M und 2 R glatt re mit Royal Alpaca in Beige
- = aufgehäkelte Kettm mit Brigitte No. 2 in Lichtblau





© Lana Grossa GmbH

Modell 55 – Filati Journal 68

LONGJACKE BASTA

LONGJACKE · BASTA

Modell 55 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **700 (750) g** Senfgelb (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 6; 3 Knöpfe von Union Knopf, Art. 454230, Fb. 40 curry, ø 28 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: Die 1. M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str. Die vorletzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str. **Hinweis:** Die vorderen Blendenränder im Patentrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen A [Seitenschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str.

Betonte Abnahmen B [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am **R-Ende** vor den letzten 12 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der 12. M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen C [Taschenschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am **R-Ende** vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 5. M, am **R-Ende** vor den letzten 5 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 14 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 97 (103) M anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 19. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 85 (91) M. Nach 58 cm = 116 R ab Blendenende beids. den Beginn der

Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 42 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (4) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 5 M und 4x je 4 M (5x je 5 M) abk. **Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

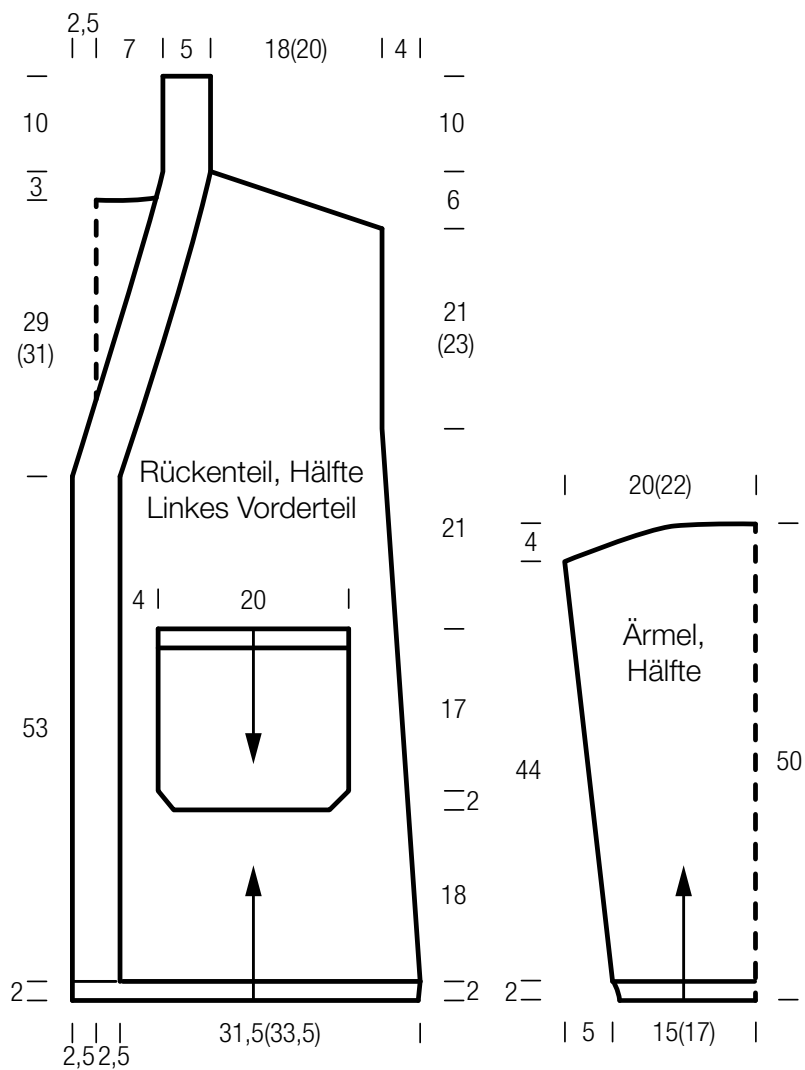
Linkes Vorderteil: 57 (60) M anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R am li Arbeitsrand beginnen: 2 Patentrand-M, 54 (57) M Rippen, dabei mit 1 M li beginnen, Rand-M im Knötchenrand. Dann in folg. Einteilung weiterstr., dabei die Rand-M wie bisher fortsetzen: Rand-M, 44 (47) M glatt re und 10 M vordere Rippenblende + 2 Patentrand-M [= Verschlussblende] wie bisher. Die Abnahmen und den Armausschnitt am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen bzw. markieren. **Bereits nach 53 cm = 106 R ab Saumblende** am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 9(7)x je 1 M und in jeder 6. R noch 3(5)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 12 M am Schulterrund noch 1 Rand-M zun. = 13 M. Dann für die Ausschnittblende darüber noch 10 cm wie bisher str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 3 Knopflochern in der Verschlussblende str. Das 1. Knopfloch nach 20 cm ab Anschlag einstr. Dafür die 2 mittl. Blenden-M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 2 Knopflocher im Abstand von je 15 cm genauso einstr.

Ärmel: 45 (49) M anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. **Beids. für die Schrägungen bereits in der 9. R ab Blendenende** 1 M betont zun., dann noch in jeder 10. R 6x je 1 M betont zun. = 59 (63) M. Nach 44 cm = 88 R ab Blendenende beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 27 (31) M abk.

Tasche [2x str.]: Von oben nach unten str. Dafür 31 M anschlagen. Für die Blende 2 cm = 3 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt re weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen. Nach 17 cm = 34 R ab Blendenende beids. 1 M betont abn., dann in der 2. R noch 1x 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb. In der folg. Hin-R die restl. 27 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema aufnähen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Schmalseiten der Ausschnittblenden zus.-nähen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 56 – Filati Journal 68

SLIPOVER TWINNY

SLIPOVER · TWINNY

Modell 56 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Twinny“ (97 % Schurwolle (Merino extrafine), 3 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Weiß/Anthrazit (**Fb. 11**); Stricknadeln Nr. 7, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen und Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die je 7 grau unterlegten M beidseitig gelten jeweils für die **Rippenblende**. In der Höhe für **Rippen** und **Strukturmuster** die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 7. M, am **R-Ende** vor den letzten 7 M aus je 1 li M 1 M li, 1 M re verschränkt und 1 M li herausstr. Es werden beids. je 2 M zugenommen.

Maschenprobe: 15 M und 22 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (111 – 117) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R lt. Strickschrift wie gezeichnet beginnen: 7 M Rippenblende [= später Schlitzblende] grau unterlegt, 91 (97 – 103) M Strukturmuster, 7 M

Rippenblende [= später Schlitzblende] grau unterlegt. Beids. für die Schrägungen in der 18. R ab Anschlag je 2 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 2x je 2 M betont zun. = 117 (123 – 129) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Bereits nach 18 cm = 39 R ab Anschlag beids. die Schlitzblenden beenden und über die je 6 M nach und vor der Rand-M auch im Strukturmuster fortfahren. So werden nun alle M zwischen den Rand-M im Strukturmuster gestr. Nach 13 (15 – 17) cm = 28 (34 – 38) R ab Ende der Schlitzblenden über die je 7 M beids. für die Armausschnittblenden wieder Rippenblenden wie am Anfang arb. Die M dazwischen wie bisher im Strukturmuster fortsetzen. In 26 (27 – 28) cm = 58 (60 – 62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 7 (7 – 8) M und 1x 5 (8 – 6) M abk. In der folg. R die restl. 37 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 25 (26 – 27) cm = 56 (58 – 60) R Armausschnitthöhe die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

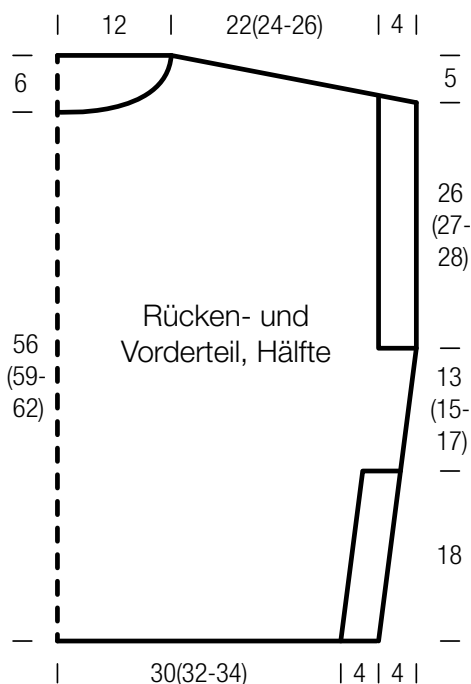
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur zwischen den unteren und oberen Rippenblenden. Die unteren Nähte bleiben für die Seitenschlitze offen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für den Kragen Rippen in Rd str., dabei 2 M re, 2 M li im Wechsel arb. In 16 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Strickschrift

	+	-	-	-	-	◆	◆	-	-	-	-	-	+		4
3	+	-	-	-	-	◆	◆	-	-	-	-	-	+		2
1	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+		

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt





© Lana Grossa GmbH

Modell 57 – Filati Journal 68

**PULLOVER
SUPERKID SETA**

PULLOVER · SUPERKID SETA

Modell 57 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50 - 52/54)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern an erster Stelle, für Größe 44/46 an zweiter Stelle, für Größe 48/50 an dritter Stelle und für Größe 52/54 an letzter Stelle. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Superkid Seta“ (65 % Mohair (Superkid), 35 % Seide, LL = ca 100 m/25 g): ca **125 (125 - 150 - 150 - 175) g** Weiß (**Fb. 1**) und ca **175 (200 - 200 - 225 - 225) g** Hellgrau (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr 4 und Nr 4,5.

Rippenmuster: Hinr: 1 M li, 1 M re im Wechsel str. Rückr: Die M str, wie sie erscheinen.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str. In Rd stets re M str.

Betonte Abnahmen am Halsausschnitt (Je Seite wird jeweils 1 M abgenommen): Die Abnahmen stets in einer Hinr arbeiten. **Re Seite (= Anfang der R):** Rand-M, 2 M mustergemäß, 1 Überzug (1 M wie zum Rechtsstricken abheben, 1 M re, die abgehobene M überziehen). **Li Seite (= Ende der R):** 2 M re zus-str, 2 M mustergemäß, Rand-M.

Maschenprobe: 16 M und 24 R glatt re mit Nd Nr 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 100 (106 - 112 - 118 - 124) M mit Hellgrau und Nd Nr 4 anschlagen und im Rippenmuster 3 cm str. Weiter mit Nd Nr 4,5 glatt re str. 32 (33 - 34 - 35 - 36) cm ab Rippenmuster beids den Beginn der Armausschnitte markieren. 20 (22 - 24 - 26 - 28) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schulterschrägung beids in jeder 2. R 5 (2 - 0 - 0 - 0) x 5 M, 1 (4 -

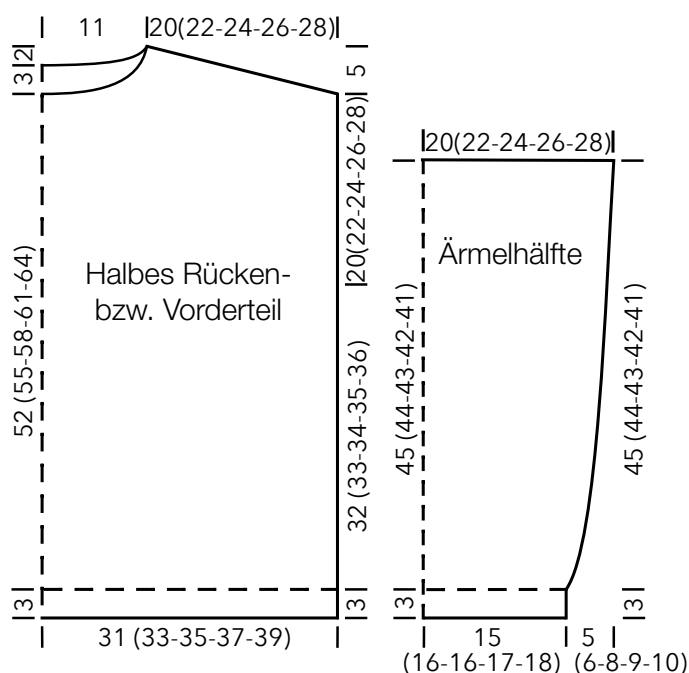
5 - 2 - 0) x 6 M, 0 (0 - 1 - 4 - 5) x 7 M und 0 (0 - 0 - 0 - 1) x 8 M abk, gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittleren 20 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei am Halsausschnitt noch in jeder 2. R 1 x 4 M und 1 x 5 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt gleichzeitig mit der ersten Schulterabnahme die mittleren 28 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei für die Ausschnitttrundung noch in jeder 2. R 5 x 1 M betont abn (siehe Beschreibung oben).

Re Ärmel: 48 (50 - 52 - 54 - 56) M mit Weiß und Nd Nr 4 anschlagen und im Rippenmuster 3 cm str. Weiter mit Nd Nr 4,5 glatt re str, dabei in der 1. R verteilt 8 (10 - 12 - 14 - 16) M zun = 56 (60 - 64 - 68 - 72) M. Nachfolgend für die Armschrägung beids in jeder 18. R (abwechselnd in jeder 14. und 16. R - in jeder 12. R - abwechselnd in jeder 10. und 12. R - in jeder 10. R) 5 (6 - 7 - 8 - 9) x 1 M zun = 66 (72 - 78 - 84 - 90) M. 45 (44 - 43 - 42 - 41) cm ab Rippenmuster alle M abk.

Li Ärmel: Wie den re Ärmel str, jedoch 7,5 cm ab Rippenmuster die folg 6 R in Hellgrau str, dann 12 R in Weiß und 8 R in Hellgrau str. Den Ärmel in Weiß beenden.

Ausarbeiten: Die Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Für den Stehkragen aus dem Halsausschnitt mit Rundstricknadel Nr 4 in Hellgrau 95 M aufnehmen und 14 Rd glatt re str, weiter in Weiß 22 Rd glatt re str, dann die M locker abk und den Kragen zur Hälfte nach innen umnähen. Die Ärmel einnähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 58 – Filati Journal 68

JACKE

AVIO, BASTA, LUCIDA & ECOPUNO CHUNKY

JACKE · AVIO, BASTA, LUCIDA & ECOPUNO CHUNKY

Modell 58 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Avio“ (63 % Alpaka (Fine), 37 % Polyamid, LL = ca. 150 m/50 g): ca. **50 (100) g** Beige/Taupe (**Fb. 4**), Lana Grossa-Qualität „Basta“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **100 (150) g** Beige (**Fb. 3**), Lana Grossa-Qualität „Lucida“ (58 % Schurwolle (Merino), 42 % Viskose, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **100 g** Beige (**Fb. 8**) und Lana Grossa-Qualität „Ecopuno Chunky“ (48 % Baumwolle, 33 % Schurwolle (Merino extra-fine), 19 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 70 m/50 g): ca. **300 (350) g** Sandbeige (**Fb. 141**); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 100 cm lang; 3 Knöpfe in Beige meliert, ø 25 mm.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder bis auf die Verschlussblende im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Nur die Ränder der Verschlussblende im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Webmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet. Hinweis: Locker stricken!

Musterfolge: ★ 8 cm = 16 R glatt re, 6 cm = 12 R Rippen, ab ★ fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenproben: 13,5 M und 25,5 R kraus re mit Basta und Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm; 13,5 M und 23 R Webmuster mit Lucida und Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm; 13,5 M und 21 R glatt re mit Avio und Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 14,5 M und 16 R glatt re mit Ecopuno Chunky und Nd. Nr. 6,5 = 10 x 8 cm.

Rückenteil: 78 (82) M mit Nd. Nr. 6,5 und Ecopuno Chunky anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R mittig 1 M abn. = 77 (81) M. Dann mit Nd. Nr. 7,5 und Basta kraus re weiterarb., dabei den Knötchenrand und auch bei den folg. Mustern fortsetzen. Nach 15 cm = 38 R ab Bundende mit Nd. Nr. 7,5 und Lucida im Webmuster fortfahren. Bereits nach 5 cm = 12 R ab Beginn des Webmusters beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Nach 14 cm = 32 R ab Beginn des Webmusters mit Nd. Nr. 6,5 und Avio das Teil glatt re zu Ende str. Nach 12 (13) cm = 26 (28) R ab letztem Musterwechsel beids. für die Schulterschrägungen 4 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 4 M (1x 5 M und 5x je 4 M) abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 39 M mit Nd. Nr. 6,5 und Ecopuno Chunky anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 (0) M abn. = 37 (39) M. Dann mit jeweils gleicher Nadelstärke und Muster- sowie Materialfolge wie am Rückenteil weiterarb. Nach 15 cm = 38 R ab Bundende [= Ende des Basta-Streifens] am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann ★ in der 6. und folg. 8. R je 1 M betont abn., ab ★ 3x wdh. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 42 (46) M mit Nd. Nr. 6,5 und Ecopuno Chunky anschlagen. Für den Bund 6 cm = 13 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querschnit zun. = 46 (50) M. Dann in der Musterfolge weiterarb., dabei den Knötchenrand fortsetzen und bei den Rippen darauf achten, dass immer 1 Rechtsrippe wie am Bund in der Mitte liegt. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bund-

JACKE · AVIO, BASTA, LUCIDA & ECOPUNO CHUNKY

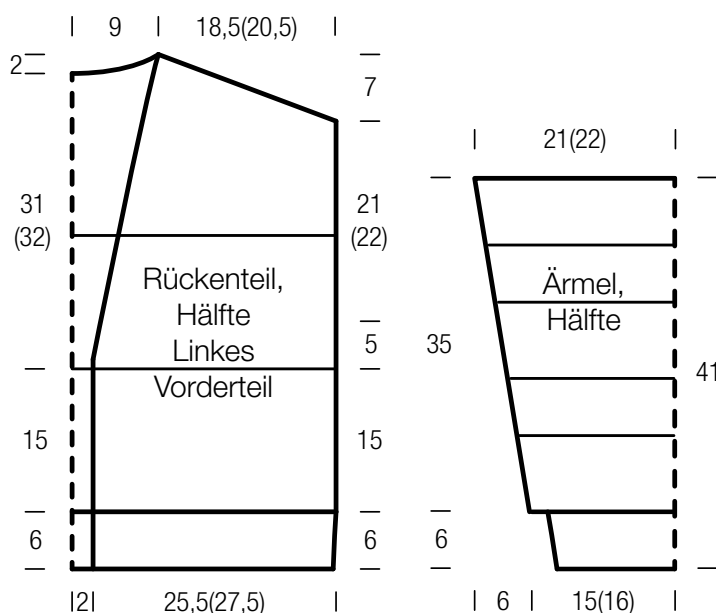
Modell 58 – Filati Journal 68



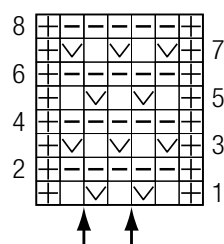
ende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 62 (66) M. Nach 35 cm = 70 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung für den Armausschnittbeginn. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 und Ecopuno Chunky aus den senkrechten Vorderteilrändern je 36 M, den Ausschnittschrägungen je 47 (49) M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 26 M auffassen = 192 (196) M.

Für die Blende zwischen den Rand-M Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Die Rand-M hierbei als Kettenrand arb. In 2 cm Blendenhöhe über dem re Vorderteil 3 Knopflöcher einstr. Für das 1. Knopfloch in der 1. Linksrippe ab unterem Rand 2 M li zus.-str., 1 U aufnehmen. Die übrigen 2 Knopflöcher in die jeweils folg. 4. Linksrippe genauso einstr. In der folg. Rück-R den U immer re str. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▬ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH



Modell 59 – Filati Journal 68

PULLOVER
LALA BERLIN LOVELY COTTON

PULLOVER ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 59 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **300 g** Rohweiß (**Fb. 33**), ca. **200 g** Anthrazit (**Fb. 8**) und ca. **150 g** Dunkelgrau (**Fb. 19**); Stricknadeln Nr. 5,5, 6,5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang, 1 Wollnadel von Lana Grossa zum Sticken.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Jacquardmuster A [Rücken- und Vorderteil]: Nach Zählmuster A glatt re in Norwegertechnik einstr. 1 Karo gilt für 1 M und 1 R. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Hin-R also von re nach li, die Rück-R umgekehrt ablesen. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel stets die unbenutzten Fäden lose auf der Rückseite der Arbeit mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite mit 6 (9) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 7 (10) M nach dem 2. Pfeil. Es sind keine Rand-M eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 50 R 1x str., wobei in der 48. und 49. R, siehe Doppelpfeil, auch zunächst alle M in Anthrazit gestr. werden. Die einzelnen rohweißen M werden erst nachträglich im M-Stich aufgestickt.

Jacquardmuster B [Ärmel]: Im Prinzip wie Jacquardmuster A str., jedoch nach Zählmuster B. Hier keine M nachträglich aufsticken, siehe Modellbild. Die Zunahmen beids. werden in folg. Anleitung genau erklärt.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenproben: 13 M und 20 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 14 M und 15 R Jacquardmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 62 (66) M mit Nd. Nr. 5,5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 10 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 7 (9) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 69 (75) M. Nach 9 cm = in der 18. Glatt-re-R [= Rück-R] ab Bundende für den Musterausgleich noch einmal gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus

dem Quersfaden zun. = 75 (81) M. Nun zwischen den Rand-M mit Nd. Nr. 7 im Jacquardmuster A wie beschrieben weiterstr., dabei den MS zwischen den Pfeilen 5x ausführen. Nach 20 cm = 30 R ab Beginn des Jacquardmusters beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 63 (69) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 13 cm = 20 R Armausschnittthöhe [= Ende des Jacquardmusters] mit Nd. Nr. 6,5 nur noch in Anthrazit glatt re fortfahren, dabei in der 1. R für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 4 M abn., dafür 4x je 2 M re zus.-str. = 59 (65) M. Nach 6 (7) cm = 12 (14) R ab Ende des Jacquardmusters beids. für die Schulterschrägungen 6 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (7) M abk. In der folg. R die restl. 23 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 3,5 (4,5) cm = 6 (8) R ab Ende des Jacquardmusters die mittl. 7 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

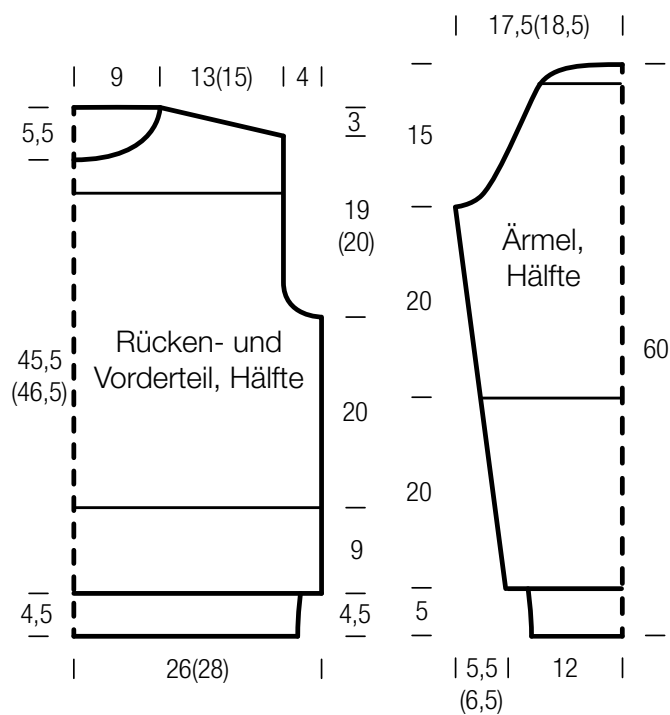
Ärmel: 26 M mit Nd. Nr. 5,5 in Rohweiß anschlagen. Für den Bund 5 cm = 12 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 33 M. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont zun. = 45 M. Nach 20 cm = 40 R ab Bundende mit Nd. Nr. 7 im Jacquardmuster B weiterstr., dabei nach der Rand-M mit 3 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 4 M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. Beids. für die weiteren Schrägungen in der 9. (7.) R ab Beginn des Jacquardmusters 1 M betont zun., dann in jeder 8. (6.) R noch 2(3)x je 1 M betont zun. [wie im Jacquardmuster B eingezeichnet] = 51 (53) M. Die zugenommenen M beids. wie gezeichnet ins Jacquardmuster einfügen. Nach 20 cm = 30 R ab Beginn des Jacquardmusters beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M, 7x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. Dazwischen nach Ende des Jacquardmusters nur noch in Anthrazit mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterstr. In der folg. R nach der letzten Kugelabnahme die restl. 13 (15) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Vorder- und Rückenteil noch jeweils mit den rohweißen M-Stichen lt. 48. und 49. R in Jacquardmuster A besticken. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand in Anthrazit 56 M auffassen. Für den Stehkragen Rippen in Rd str. In 9 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER .

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 59 – Filati Journal 68

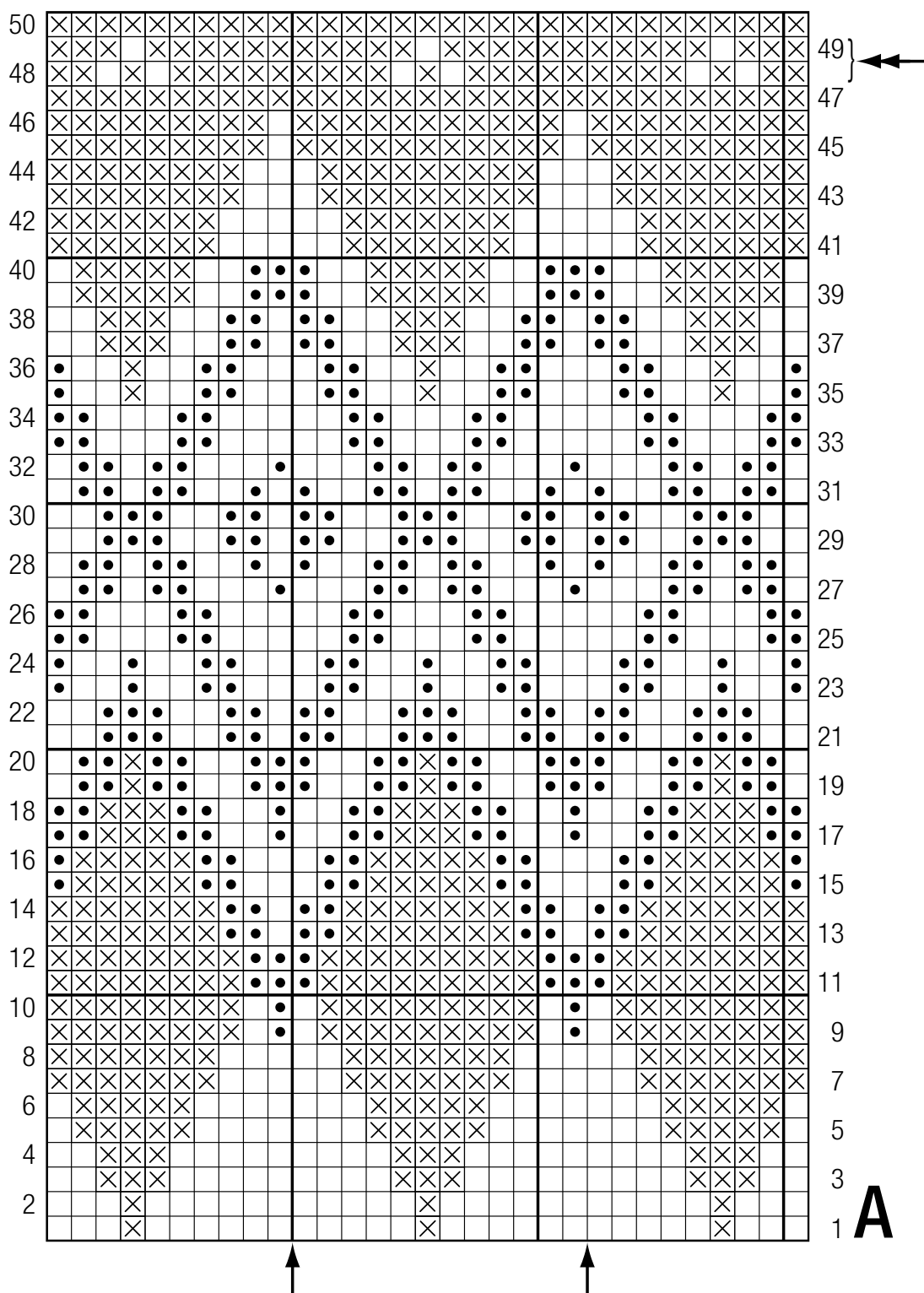


PULLOVER · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 59 – Filati Journal 68



Zählmuster A



Zeichenerklärung:

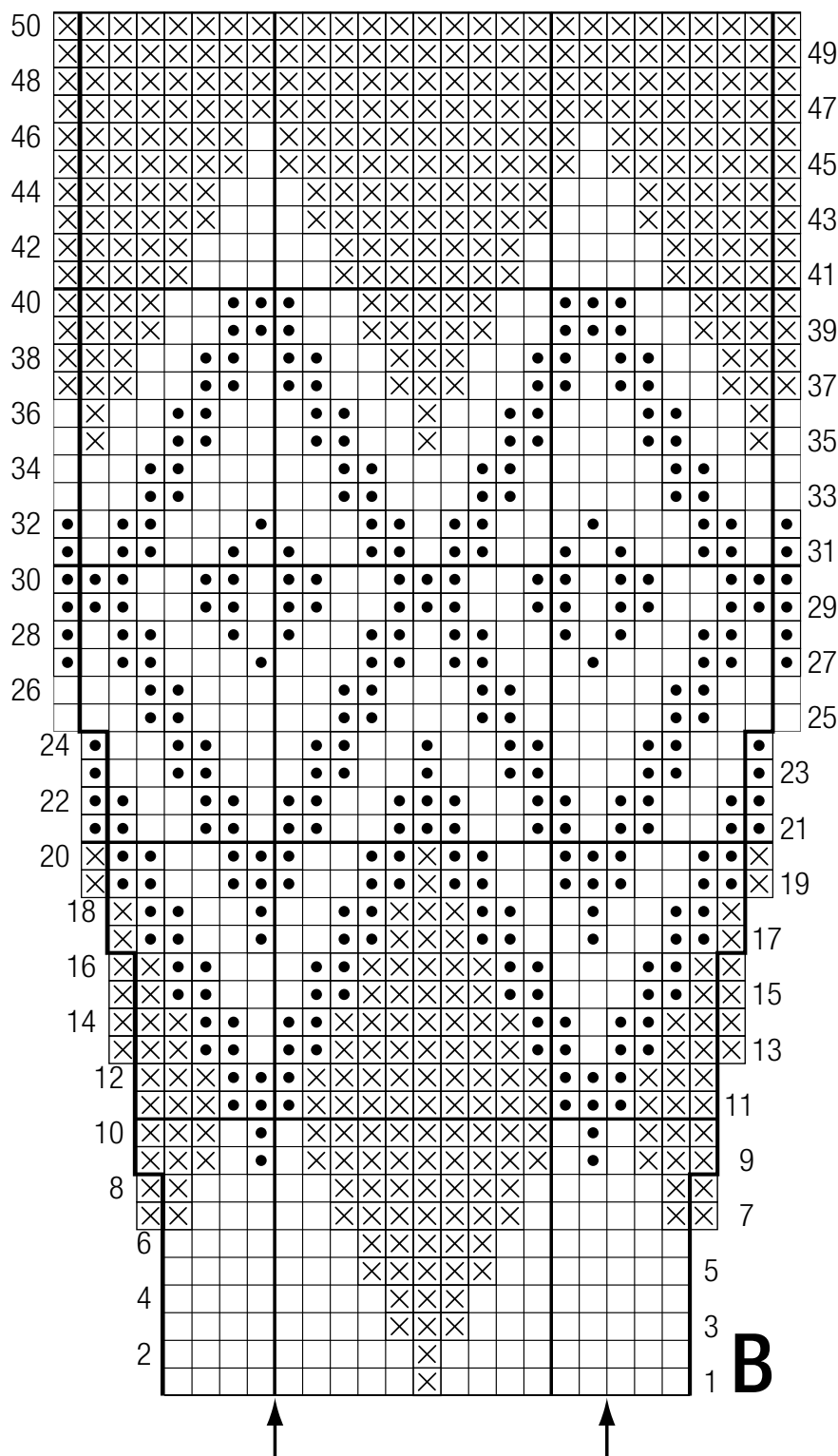
- = 1 M und 1 R glatt re bzw. im M-Stich in Rohweiß
- ⊗ = 1 M und 1 R glatt re in Anthrazit
- = 1 M und 1 R glatt re in Dunkelgrau

PULLOVER · LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 59 – Filati Journal 68



Zählmuster B



Zeichenerklärung:

- = 1 M und 1 R glatt re bzw. im M-Stich in Rohweiß
- ⊗ = 1 M und 1 R glatt re in Anthrazit
- = 1 M und 1 R glatt re in Dunkelgrau



© Lana Grossa GmbH

Modell 60 – Filati Journal 68

PULLUNDER LUCIDA

PULLUNDER · LUCIDA

Modell 60 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lucida“ (58 % Schurwolle (Merino), 42 % Viskose, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Hellgrau (**Fb. 7**); Stricknadeln Nr. 5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Zopfmuster A: Nach Strickschrift A über 12 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str.

Zopfmuster B: Nach Strickschrift B über 12 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str.

Betonte Zunahmen [Seitenschrägungen]: Am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

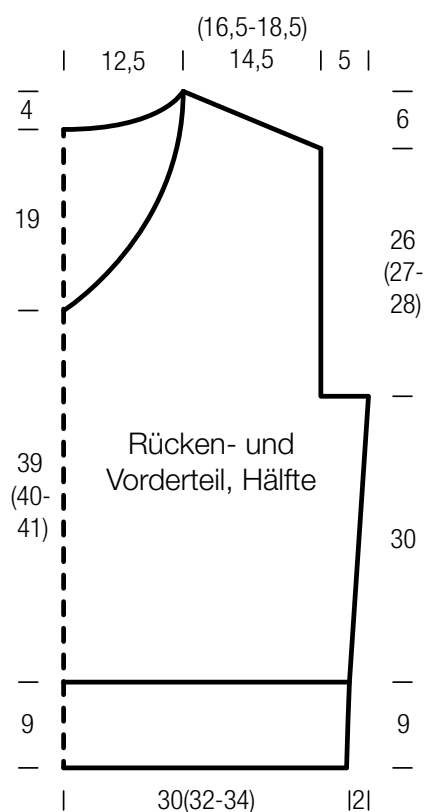
Maschenproben: 16 M und 22 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 15 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (104 – 110) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15., 31. und 47. R ab Bundende je 1 M betont zun. = 104 (110 – 116) M. **Bereits in der 17. R ab Bundende** in folg. Einteilung str.: Rand-M, 28 (31 – 34) M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R von Zopfmuster A, 30 M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R von Zopfmuster A, 28 (31 – 34) M glatt re, Rand-M [es ist seitlich je 1 M zugenommen]. In der folg. Hin-R [= 19. R] über jeder Verkreuzung jeweils mittig die 12 M der 3. Zopfmuster-R von Zopfmuster A wie gezeichnet ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der folg. 32. R [= 51. R ab Bundende] die M wie folgt einteilen: Rand-M, 12 (15 – 18) M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R von Zopf-

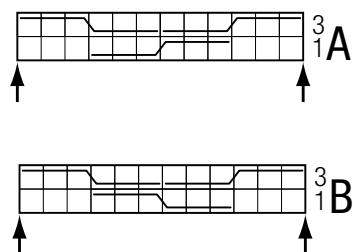
muster B, 30 M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R von Zopfmuster B, 30 M glatt re, 6 mittl. M der 1. Zopfmuster-R von Zopfmuster B, 12 (15 – 18) M glatt re, Rand-M. In der nächsten Hin-R [= 53. R ab Bundende] über jeder Verkreuzung jeweils mittig die 12 M der 3. Zopfmuster-R von Zopfmuster B wie gezeichnet ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der folg. 32. und 34. R die Verkreuzungen wieder über den gleichen M wie in 17. und 19. R ausführen. Dann wieder nur glatt re str. In der nächsten 32. und 34. R die Verkreuzungen wieder über den gleichen M wie in 51. und 53. R ausführen. **Bereits nach 30 cm = 66 R ab Bundende** beids. für die Armausschnitte 8 M abk. = 88 (94 – 100) M. Nun gerade weiterstr. In 26 (27 – 28) cm = 58 (60 – 62) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (3 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M und 4x je 3 M (6x je 4 M – 1x 5 M und 5x je 4 M) abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. **Dafür bereits in 9 (10 – 11) cm = 20 (22 – 24) R Armausschnitthöhe** die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 1x 1 M abk., dann ★ 1x 2 M und 1x 1 M abk., ab ★ 5x wdh. und noch 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 100 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Für die Spitze in jeder 2. Rd die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen. Es werden je 2 M abgenommen. In 5 cm = 15 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Aus den Armausschnittsträndern mit der Rundnd. Nr. 5 je 97 (101 – 105) M [jeweils ab innerer Ecke bis innerer Ecke] auffassen und für die Blenden Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In je 5 cm = 15 R Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Die Blendenschmalseiten jeweils an die abgeketteten M der Armausschnitte nähen, siehe Modellbild.

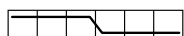


Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 61 – Filati Journal 68

**PULLOVER
BRIGITTE NO. 2**

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 61 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 2“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **200 g** Hellgrau (**Fb. 70**), ca. **150 g** Rohweiß (**Fb. 16**), ca. **100 g** Schokobraun (**Fb. 68**) und je ca. **50 g** Hellbeige (**Fb. 47**) und Rosenholz (**Fb. 43**); 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 40, 60, 80 und 120 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M stricken.

Jacquardmuster A [Rundpasse]: Nach Zählmuster A glatt re in Norwegertechnik einstr. 1 Karo gilt für **1 M und 1 Rd**. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. Die Zeichen stehen für die Farben, siehe Zeichenerklärung. Beim Farbwechsel stets die unbenutzten Fäden auf der Rückseite der Arbeit lose mitführen, dabei auf gleichmäßige Fadenspannung achten. In der Breite den MS [= anfangs 7 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. Ab der 3. Rd sind beids. die Zunahmen für die notwendige Weite eingezeichnet. Die Zunahmen immer in den gerade in Arbeit befindlichen Farben ausführen. Bis zur 37. Rd sind dann 11 M im MS zugenommen = 18 M. In der Höhe die 1. – 50. Rd 1x str. **Hinweis:** Dazwischen nach der 31. Rd, siehe Doppelpfeil im Zählmuster, die Arbeit wenden, sodass nun die Rückseite der Arbeit außen erscheint. Die 32. – 50. Rd dann glatt re wie zuvor fortsetzen. Danach die Arbeit wieder wenden. So liegen bei der 32. – 50. Rd nun die Spannfäden auf der Vorderseite, siehe Modellbild.

Jacquardmuster B [Saumbordüre]: Im Prinzip wie Jacquardmuster A str., jedoch nach Zählmuster B und ohne seitliche Zunahmen. In der Breite den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str. In der Höhe die 1. – 22. Rd 1x str. **Hinweis:** Dazwischen nach der 11. Rd, siehe Doppelpfeil im Zählmuster, die Arbeit wenden, sodass nun die Rückseite der Arbeit außen erscheint. Die 12. – 22. Rd dann glatt re wie zuvor fortsetzen. Danach die Arbeit wieder wenden. So liegen bei der 12. – 22. Rd nun die Spannfäden auf der Vorderseite, siehe Modellbild.

Maschenproben: 16 M und 21 Rd glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 19 Rd Jacquardmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pullover von oben nach unten in einem Stück stricken, dabei mit dem Rollkragen beginnen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: 92 M mit der Rundnd. Nr. 5,5 in Rohweiß anschlagen. Die M zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Für den **Rollkragen** 22 cm Rippen in Rd str. In der letzten Rippen-Rd gleichmäßig verteilt 6 M verschränkt aus

dem Querfaden zun. = 98 M. Dann mit der kurzen Rundnd. Nr. 6,5 die **Rundpasse** glatt re im Jacquardmuster A weiterarb. = 14 MS in der Rd. Die Zunahmen pro MS wie im Zählmuster eingezeichnet ausführen. Wie erwähnt nach der 31. Rd die Arbeit wenden und auf der zuvor linken Seite glatt re weiterstr. Dazwischen bei zunehmender M-Zahl auf die jeweils längere Rundnd. Nr. 6,5 wechseln. Nach der 37. Rd sind 252 M auf der Nd. Nun ohne Zunahmen weiterarb. Nach 26 cm = 50 Rd Passenhöhe die Arbeit wie folgt teilen: 54 M ab Rd-Beginn für den 1. Ärmel stilllegen, 72 M fürs Vorderteil auf 1 Nd. nehmen, die nächsten 54 M für den 2. Ärmel stilllegen und die restl. 72 M fürs Rückenteil auf 1 Nd. nehmen.

Rücken- und Vorderteil: Nun mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 für den Steg zwischen Rücken- und Vorderteil 5 M in Hellgrau anschlagen, die 72 M des Vorderteils re str., dabei gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun., für den gegenüberliegenden Steg zwischen Vorder- und Rückenteil 10 M in Hellgrau anschlagen, die 72 M des Rückenteils re str., dabei gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun., nun nochmal für den 1. Steg in Hellgrau 5 M dazu anschlagen = 168 M. Den Rd-Beginn markieren und nur in Hellgrau glatt re in Rd weiterarb. Nach 16 cm = 33 Rd ab Steg die Saumbordüre im Jacquardmuster B weiterarb. = 14 MS in der Rd. Wie zuvor erwähnt nach der 11. Rd die Arbeit wenden und auf der zuvor linken Seite glatt re weiterstr. Nach der 22. Rd wieder wenden. Dann den Bund in Rippen in Schokobraun anstr. In 6 cm = 13 Rd Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

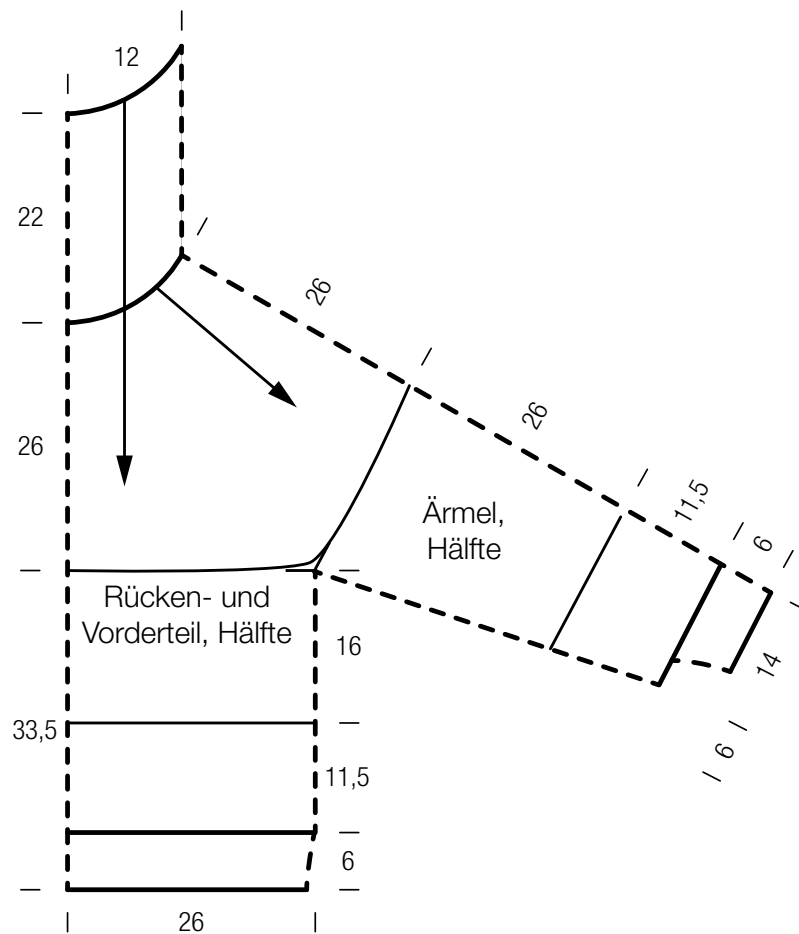
Linker Ärmel: Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 6,5 in Hellgrau aus den ersten 5 M des Stegs zwischen Vorder- und Rückenteil 5 M auffassen, 54 M des Ärmels re str., dann aus den letzten M des Stegs zwischen Rücken- und Vorderteil 5 M auffassen = 64 M. In Stegmitte den Rd-Beginn markieren. Nun in Hellgrau glatt re in Rd str. Für die Ärmelschrägung in der 13. Rd ab Ärmelbeginn beids. des Rd-Beginns je 1 M wie folgt abn.: 1 M re str., 2 M re zus.-str., bis 3 M vor Rd-Ende str., 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], 1 M re str. Es werden 2 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 10. Rd noch 3x und in der folg. 8. Rd 1x wdh. = 54 M. Nach 26 cm = 54 Rd ab Ärmelbeginn die Saumbordüre im Jacquardmuster B str., dabei den MS 4½x in der Rd ausführen. Wie zuvor erwähnt nach der 11. Rd die Arbeit wenden und auf der zuvor linken Seite glatt re weiterstr. Nach der 22. Rd wieder wenden. Dann den Bund in Rippen in Schokobraun anstr., dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 6 M abn. = 48 M. In 6 cm = 13 Rd Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel anstr.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Rollkragen nach außen umschlagen.

PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

Modell 61 – Filati Journal 68

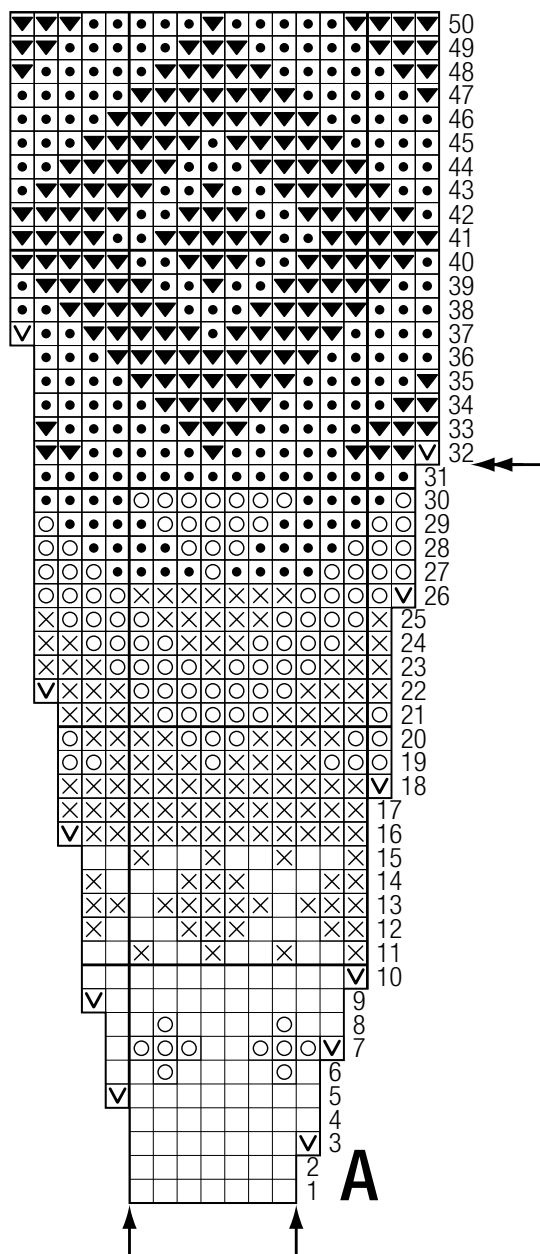


PULLOVER · BRIGITTE NO. 2

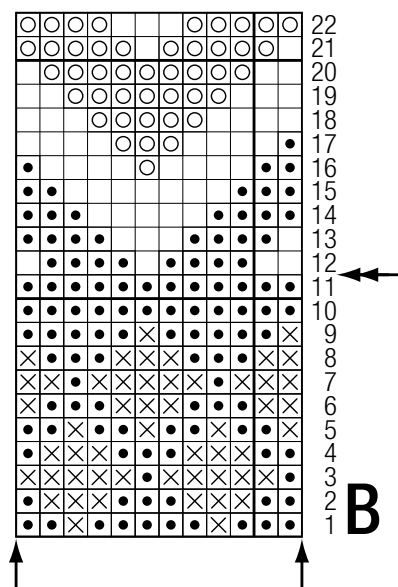
Modell 61 – Filati Journal 68



Zählmuster A



Zählmuster B



Zeichenerklärung:

- = 1 M und 1 Rd glatt re in Rohweiß
- ⊗ = 1 M und 1 Rd glatt re in Hellbeige
- = 1 M und 1 Rd glatt re in Rosenholz
- = 1 M und 1 Rd glatt re in Hellgrau
- ▼ = 1 M und 1 Rd glatt re in Schokobraun
- ▽ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.



© Lana Grossa GmbH

Modell 62 – Filati Journal 68

PULLOVER
SUPERKID SETA PRINT

PULLOVER · SUPERKID SETA PRINT

Modell 62 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Superkid Seta Print“ (65 % Mohair (Superkid), 35 % Seide, LL = ca 100 m/25 g): ca **200 (225 - 250 - 275) g** Grau-/Oliv-/Resedagrün (**Fb. 108**); Stricknadeln Nr 5 und Nr 6; 1 Häkelnadel Nr 6.

Rippenmuster: Hinr: 1 M li, 1 M re im Wechsel str. Alle folg R: Die M str, wie sie erscheinen.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str. In Rd stets re M str.

Maschenprobe: 15 M und 22 R glatt re mit Nd Nr 6 = 10 x 10 cm.

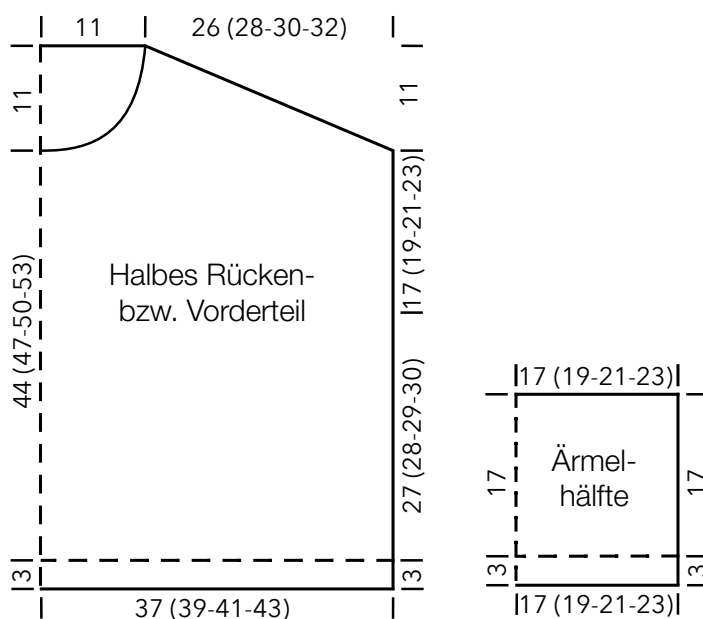
Rückenteil: 113 (119 - 125 - 131) M mit Nd Nr 5 anschlagen und im Rippenmuster 3 cm str. Weiter mit Nd Nr 6 glatt re str. 27 (28 - 29 - 30) cm ab Rippenmuster beids den

Beginn der Armausschnitte markieren. 17 (19 - 21 - 23) cm ab Beginn der Armausschnitte für die Schulterschrägung beids in jeder 2. R 8 (5 - 2 - 0) x 3 M, 4 (7 - 10 - 11) x 4 M und 0 (0 - 0 - 1) x 5 M abk, anschließend für den Halsausschnitt die restlichen 33 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt gleichzeitig mit der ersten Schulterabnahme die mittleren 9 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei für die Ausschnitttrundung noch in jeder 2. R 1 x 4 M, 2 x 2 M und 4 x 1 M abk.

Ärmel: 53 (59 - 65 - 71) M mit Nd Nr 5 anschlagen und im Rippenmuster 3 cm str. Weiter mit Nd Nr 6 glatt re str. 17 cm ab Rippenmuster alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt locker mit Häkelnadel Nr 6 mit 1 Rd Kett-M behäkeln. Die Ärmel einnähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 63 – Filati Journal 68

CARDIGAN LUCIDA

CARDIGAN · LUCIDA

Modell 63 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (40/42 – 44 bis 48)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 bis 48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lucida“ (58 % Schurwolle (Merino), 42 % Viskose, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Altviolett (**Fb. 14**); Stricknadeln Nr. 6.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer offene Vorderteilränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen und Halbpentmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R nach der Querlinie 1x str., danach diese 2 R fortl. wdh.

Rippen und Halbpentmuster mit Patentrand über 2 M [linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den **Patentrand**. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R nach der Querlinie 1x str., danach diese 2 R fortl. wdh.

Rippen und Halbpentmuster mit Patentrand über 2 M [rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den **Patentrand**. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 1. und 2. R nach der Querlinie 1x str., danach diese 2 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am **R-Ende** vor den letzten 8 M 3 M li zusammenstricken. **Rechtes Vorderteil:** Am **R-Anfang** nach der 8. M 3 M li zusammenstricken. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 16 M und 30 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (99 – 107) M anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 6 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Halbpentmuster weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 35,5 cm = 106 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 64 (66 – 70) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 4 M (4x je 5 M und 3x je 4 M – 7x je 5 M) abk. **Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

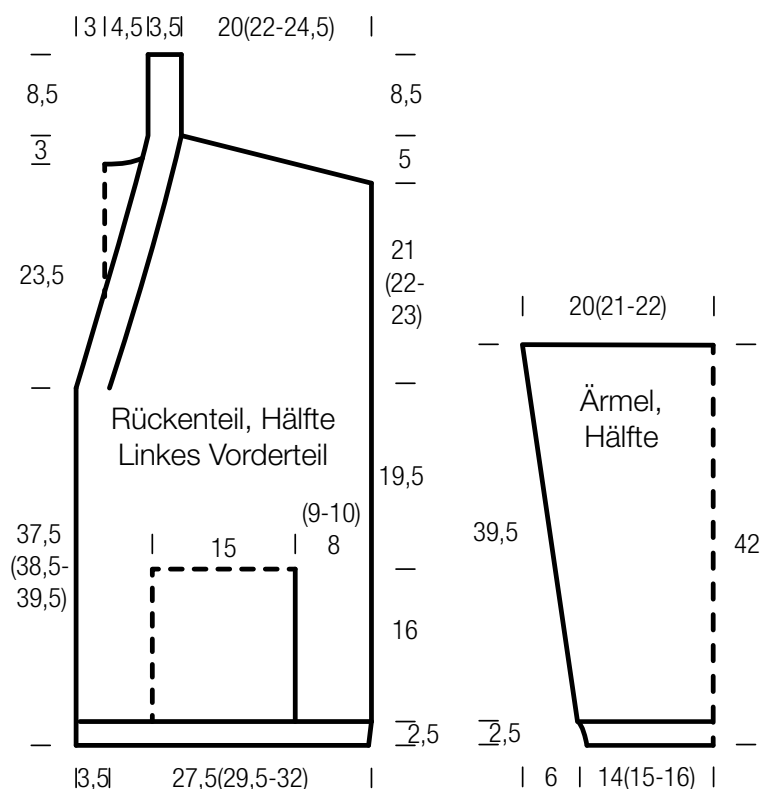
Linkes Vorderteil: 53 (57 – 61) M anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 6 R Rippen mit Patentrand über 2 M nach Strickschrift B str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Halbpentmuster mit Patentrand über 2 M weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Hierbei gleich in 2. R [= Hin-R] die Arbeit für den Tascheneingriff nach den ersten 14 (16 – 18) M teilen. Die übrigen 39 (41 – 43) M vorerst stilllegen. Zu den ersten 14 (16 – 18) M am linken Rand für den **Taschenbeutel** 24 M dazu anschlagen = 38 (40 – 42) M und gerade hochstr. Nach 16 cm = 48 R Taschenbeutelhöhe die zugenommenen 24 M abk. und die restl. 14 (16 – 18) M stilllegen. Nun über die zuerst stillgelegten M weiterarb., dabei am re Rand [Tascheneingriffsrand] 2 Rand-M zun. = 41 (43 – 45) M. Über die 2 zugenommenen M ebenfalls den Patentrand wie am li Rand arb. Nach 16 cm = 48 R ab Blendenende wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig weiterstr., dabei in der 1. R am Teilungsrand die 2 Patentrand-M mit der re Patent-M davor re zus.-str. = 53 (57 – 61) M. Nach 35 (36 – 37) cm = 106 (108 – 112) R ab Blendenende am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 14. R noch 5x je 2 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 8 M für die Ausschnittblende noch 8,5 cm = 26 R str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei nach dem Anschlag Rippen mit Patentrand über 2 M nach Strickschrift C arb.

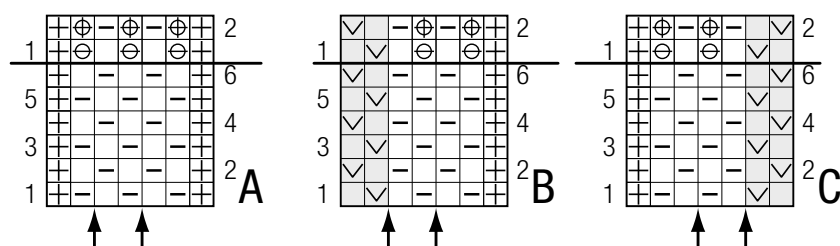
Ärmel: 47 (51 – 53) M anschlagen. Für die Blende 2,5 cm = 6 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann im Halbpentmuster weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägung

gen in der 11. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 9x je 1 M betont zun. = 67 (71 – 73) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpantentmuster einfügen. Nach 39,5 cm = 118 R ab Blendenende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen unsichtbar gegennähen. Die Schmalseiten der Ausschnittblenden so zus.-nähen, dass die Nahtzugaben nach innen zeigen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen, dabei den oberen Rand jeweils leicht auf die Armausschnittweite dehnen.



Strickschriften A, B und C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 64 – Filati Journal 68

**JACKE
SPUMA**

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt die Jacke für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Spuma“ (80 % Schurwolle (Merino superfine), 20 % Polyamid, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **650 g** Hellgrau (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang; 7 Knöpfe von Union Knopf, Art. 454246, Fb. 74 hellgrau, ø 28 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die vorderen Blendenränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Flechtmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R stets wdh.

Flechtmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann die 3. – 10. R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 14,5 M und 15 R Flechtmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

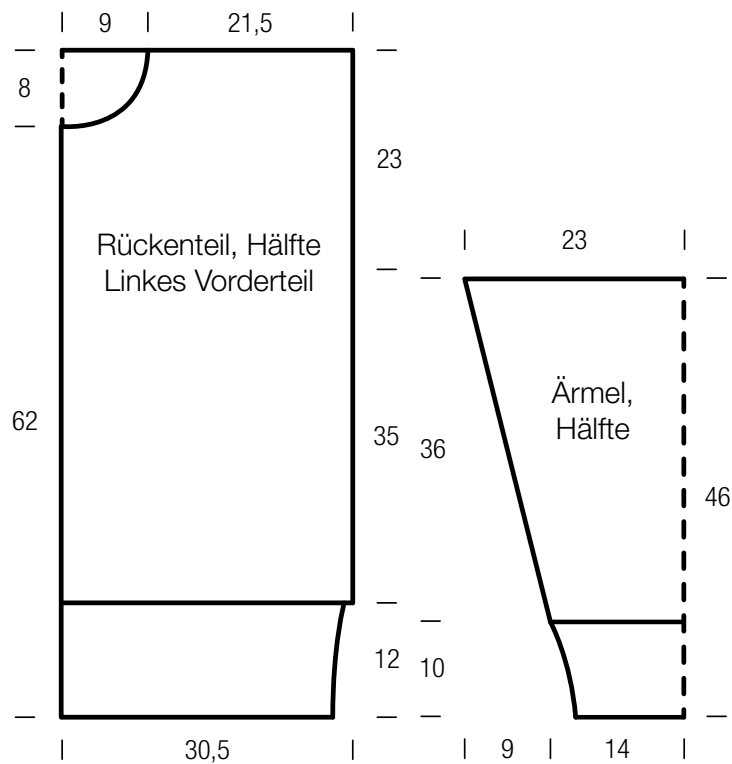
Rückenteil: 86 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 12 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 im Flechtmuster A weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 91 M. Nach 35 cm = 52 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 23 cm = 36 R Armausschnitthöhe alle M auf einmal abk., dabei gelten beids. je 34 M für die Schultern und die mittl. 23 M für den geraden Halsausschnitttrand.

Linkes Vorderteil: 45 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 12 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 im Flechtmuster B weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 47 M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 15 cm = 24 R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 2 M abk. In 8 cm = 12 R Halsausschnitthöhe die restl. 34 Schulter-M abketten.

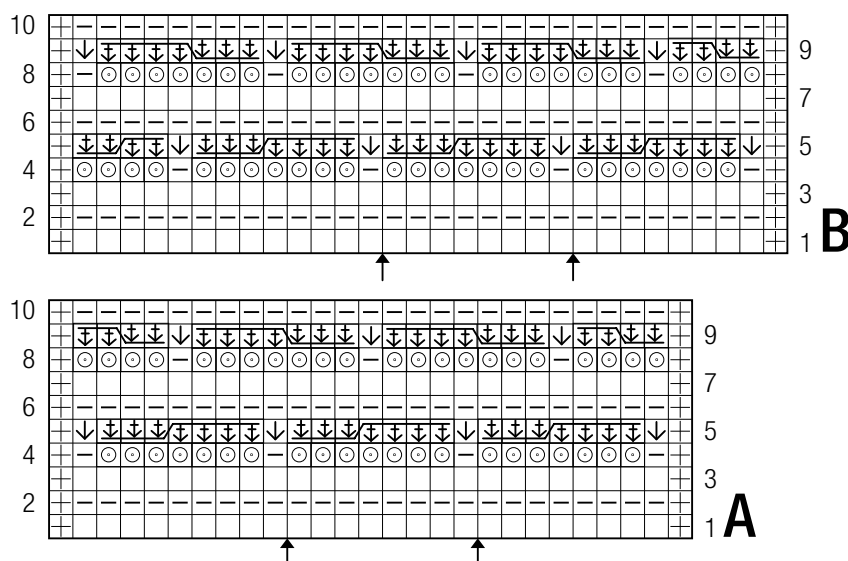
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 im Flechtmuster A weiterarb., dabei in der 1. R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 43 M. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 10x je 1 M betont zun. und in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont zun. = 69 M. Die zugenommenen M beids. zunächst glatt re str., dann folgerichtig ins Flechtmuster einfügen. Nach 36 cm = 54 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 132 M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [= Kettenrand] mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Kettenrand] mit 2 M li enden. Über dem re Vorderteil in der 4. Blenden-R 7 Knopflöcher einstr., dafür wie folg arb.: 4 M str., ★ 2 M abk., 18 M str., ab ★ 5x wdh., 2 M abk., 6 M str. In der folg. R wieder je 2 M dazu anschlagen. In je 3,5 cm = 8 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 von der Innenseite her aus dem Halsausschnitttrand einschließlich der Blendenschmalseiten 94 M auffassen. Dann für den Kragen Rippen wie folgt str.: Rand-M [= Kettenrand], 2 M re, ★ 1 M li, 2 M re, ab ★ 29x wdh., Rand-M [= Kettenrand]. In den folg. R die M str., wie sie erscheinen. In 4 cm Kragenhöhe in jeder 2. Linksrippe 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun. Die M wieder str., wie sie erscheinen. Nach weiteren 5 cm in den übergangenen Linksrippen je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 124 M. Dann fortl. Rippen in R str. In 19 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

— = 1 M li

⊙ = 2 U auf die Nd. nehmen und 1 M li str.

↓ = 1 M re str., dabei 1 R tiefer einstecken, die R dazwischen löst sich auf

↓ ↓ ↓ ↓

= 4 M nach li verkreuzen: die 4 M li abh., dabei jeweils die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann diese abgehobenen M wieder auf die li Nd. zurückheben, nun 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

↓ ↓ ↓ ↓

= 4 M nach re verkreuzen: die 4 M li abh., dabei jeweils die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann diese abgehobenen M wieder auf die li Nd. zurückheben, nun 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

= 7 M nach li verkreuzen: die 7 M li abh., dabei jeweils die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann diese abgehobenen M wieder auf die li Nd. zurückheben, nun 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

= 7 M nach re verkreuzen: die 7 M li abh., dabei jeweils die U fallen lassen und die M gleichmäßig lang ziehen, dann diese abgehobenen M wieder auf die li Nd. zurückheben, nun 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 4 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 65 – Filati Journal 68

MANTEL
LALA BERLIN LOVELY COTTON

MANTEL ·

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 65 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40

Aufgrund der geraden Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Lovely Cotton“ (75 % Schurwolle (Merino superfine), 25 % Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **750 g** Beige (**Fb. 46**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, 1 Rundstricknadel Nr. 9, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopfrautenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen. Die R vor der Querlinie zeigt noch die letzte Rück-R der Rippen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 24 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 48. R 1x str., dann diese 48 R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen [Ausschnittschrägungen]: Linkes Vorderteil: Am R-Ende vor der Rand-M 2 M li zus.-str. Rechtes Vorderteil: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Schlauchstrickerei [Gürtel]: Über gerade M-Zahl arb. **1. R:** 1 M re, 1 M li im Wechsel str. **2. R:** ★ 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, ab ★ stets wdh. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann die 2. R stets wdh.

Maschenproben: 14 M und 18 R Zopfrautenmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 11 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann im Zopfrautenmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 28 cm = 50 R ab Bundende beids. für die Taschenbeutel je 32 M dazu anschlagen = 138 M. Über diese zusätzlichen M jeweils glatt re str., auch jeweils über die dazwischen liegende Rand-M. Die übrigen M wie bisher im Muster fortsetzen. In 14 cm = 26 R Taschenbeutelhöhe die je 32 M wieder abk. und wie zuvor weiterarb. Nach 21 cm = 38 R ab Ende der Taschenbeutel beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 cm = 30 R

Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 38 M mit Nd. Nr. 9 anschlagen. Für den Bund 9 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann im Zopfrautenmuster str., dabei 1x die M vor dem 1. Pfeil und 1x den MS ausführen, mit der Rand-M enden. In der 17. und 23. Muster-R die Verkreuzungen am li Rand weg lassen. Beginn und Ende des Taschenbeutels am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Nach 53 cm = 96 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 4x je 1 M betont abn. und ★ in der 6. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ 2x wdh., dann noch in der 6. R 1x 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Später die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei das Zopfrautenmuster nach der Rand-M mit dem MS beginnen und mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Hier in der 17. und 23. Muster-R die Verkreuzungen am re Rand weg lassen.

Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 8 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 50 M. Dann mit Nd. Nr. 9 im Zopfrautenmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 40 cm = 72 R ab Bundende alle M locker abk.

Gürtel: 8 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. In der Schlauchstrickerei arb. Nach 140 cm ab Anschlag die M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel jeweils lt. Schnittschema im Bruch zur Hälfte legen und jeweils den offenen senkrechten Rand zwischen den markierten Stellen der Vorderteile im Matratzenstich annähen. Die obere und untere Taschenbeutelnaht jeweils schließen. Nun die Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung für den Armausschnittbeginn. Die Tascheneingriffe dazwischen bleiben natürlich offen. Die Taschenbeutel an den Ecken jeweils innen an den Vorderteilen mit ein paar Stichen leicht festhalten, sodass sie außen nicht sichtbar sind. Nun mit

MANTEL .

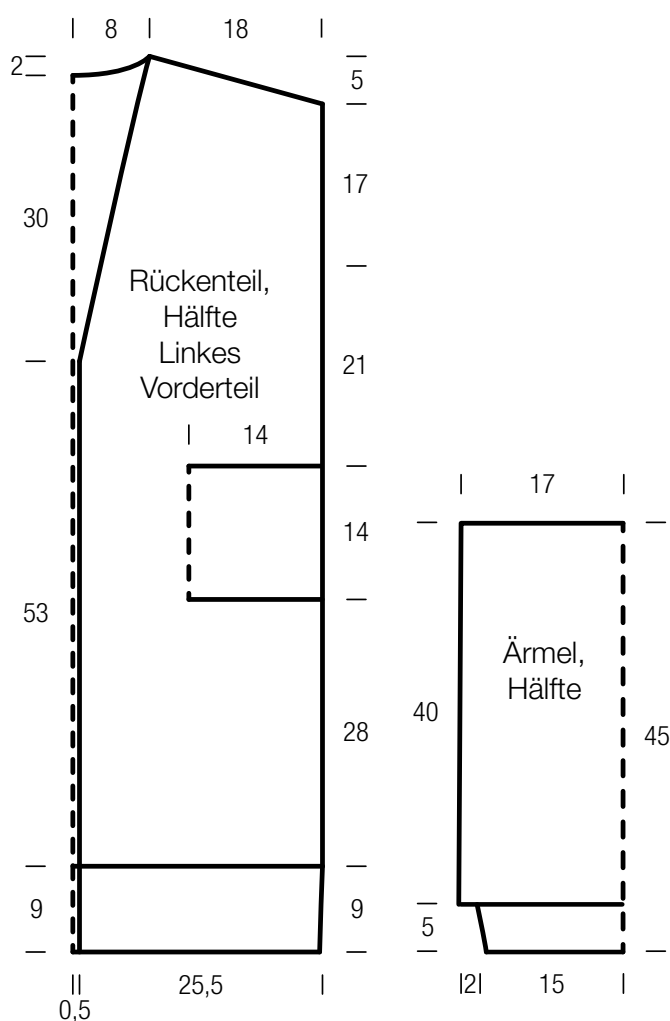
LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 65 – Filati Journal 68



der Rundnd. Nr. 9 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 82 M, den Ausschnittschrägungen je 41 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 26 M auffassen = 272 M. Für die Blende zwischen den Rand-M Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Die Rand-M hierbei wie folgt str.: Die

1. M jeder R re verschränkt str., die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Gürtel in Taillenhöhe umbinden. **Tipp:** Wer möchte, kann sich beidseitig in Taillenhöhe jeweils eine Gürtelschleife aus Luftmaschen anhängeln.



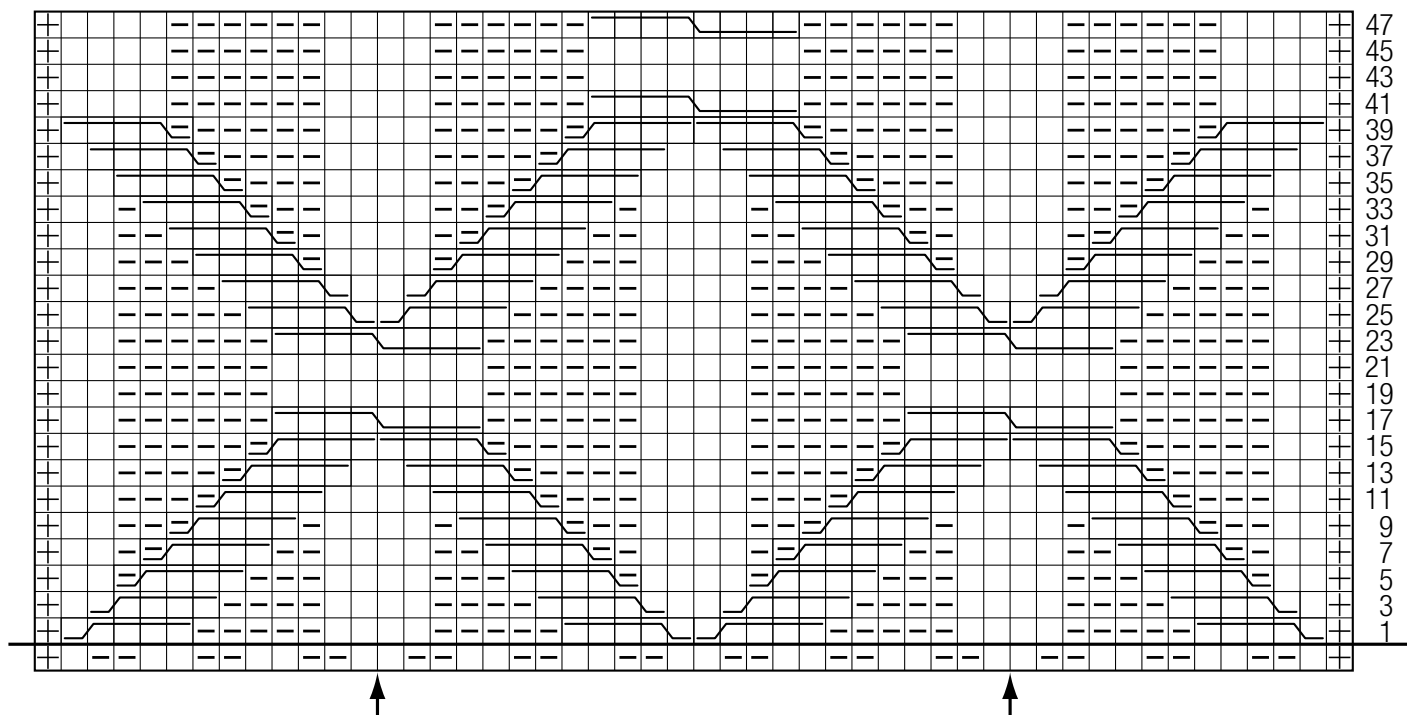
MANTEL .

LALA BERLIN LOVELY COTTON

Modell 65 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

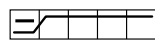
⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

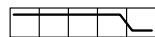
▢ = 1 M li



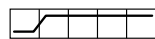
= 5 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M li str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



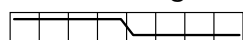
= 5 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die M der Hilfsnd. li str.



= 5 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



= 5 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 66 – Filati Journal 68

PULLOVER PICASSO

PULLOVER · PICASSO

Modell 66 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Picasso“ (36 % Schurwolle (Merino extrafine), 36 % (Baby) Alpaka, 28 % Polyamid, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **300 g** Ocker/Nougat/Schwarzbraun/Dunkelgrau/Mokka (**Fb. 6**); 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50, 80 und 120 cm lang, 1 Hilfsnadel bzw. Zopfnadel von Lana Grossa, Spielstricknadeln Nr. 4,5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt li: In Rd nur li M str. Hin-R li M, Rück-R re M str.

Zopf: Nach Strickschrift über 6 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x str., dann diese 8 Rd stets wdh. **Hinweis:** Es werden 10 Zöpfe in unterschiedlicher Länge eingestrickt. Diese während der Arbeit bei der angegebenen Länge ab Ausschnittblende beenden und darüber glatt li weiterstr. **Zopf 1:** 58 cm, **Zopf 2:** 21 cm, **Zopf 3:** 42 cm, **Zopf 4:** 27 cm, **Zopf 5:** 46 cm, **Zopf 6:** 32 cm, **Zopf 7:** 51 cm, **Zopf 8:** 22 cm, **Zopf 9:** 44 cm, **Zopf 10:** 28 cm.

Maschenprobe: 18 M und 25 R glatt li mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pullover von oben nach unten in einem Stück stricken, dabei mit der Ausschnittblende beginnen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: 80 M mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 anschlagen. Die M zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Nun für die **Blende** 3 cm = 10 Rd Rippen str. Dann 1 Rd li M arb., dabei gleichmäßig verteilt 20 M verschränkt aus dem Querschnitt zun. = 100 M. Anschließend mit der kurzen Rundnd. Nr. 5 für die **Rundpasse** in folg. Mustereinteilung str.: ★ 2 M glatt li, 6 M Zopf, 2 M glatt li, ab ★ 9x wdh. = 10 Zöpfe [die Zöpfe ab Rd-Beginn durchnummerieren = Zopf 1 bis 10]. Für die notwendige Weite in der 4. Rd vor und nach jedem Zopf 1 M durch 1 U zun. Diese in der folg. Rd li verschränkt str. und danach glatt li str. Es werden 20 M in der Rd zugenommen. Die Zunahmen in jeder 4. Rd noch 11x wdh. =

340 M. In 20 cm = 50 Rd Passenhöhe die Arbeit ab Rd-Beginn wie folgt teilen: 68 M für den 1. Ärmel stilllegen [inklusive Zopf 1 und 2], 102 M fürs Vorderteil [inklusive Zopf 3 bis 5] auf 1 Nd. nehmen, die nächsten 68 M für den 2. Ärmel stilllegen [inklusive Zopf 6 und 7] und 102 M fürs Rückenteil [inklusive Zopf 8 bis 10] auf 1 Nd. nehmen.

Zunächst das **Rückenteil** fortsetzen. Dafür die Arbeit wenden und über die 102 M 8 R mustergemäß str. [ergibt später die Halsausschnitttiefe], mit 1 Rück-R beginnen und in allen Rück-R die M str., wie sie erscheinen. **In jeder dieser 8 R** jeweils am R-Ende aus der letzten M 1 M re und 1 M li herausstr. Die zugenommenen M danach glatt li str. = 110 M. Man endet mit 1 Hin-R.

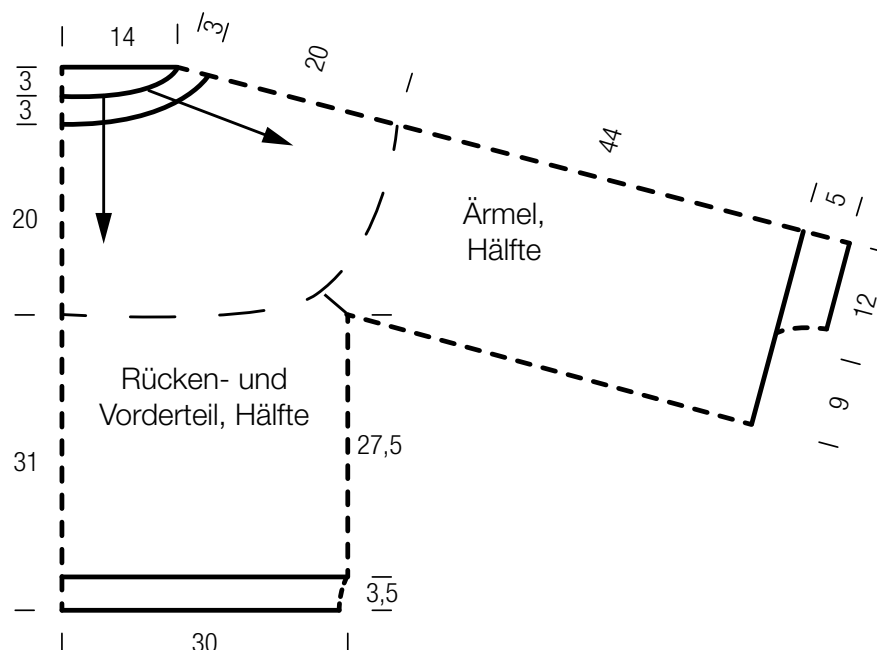
Rücken- und Vorderteil: Direkt nach der letzten Hin-R am Rückenteil den Übergang zum Vorderteil markieren und für den Steg zwischen Rücken- und Vorderteil 4 M dazu anschlagen, über die 102 M des Vorderteils in der bisherigen Mustereinteilung str., für den folg. Steg zwischen Vorder- und Rückenteil wieder 4 M dazu anschlagen und den Übergang zum Rückenteil markieren. Nun mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 5 über alle 220 M mustergemäß weiterarb., dabei die zugenommenen M glatt li str. Nach 27,5 cm = 70 Rd ab Steg den Saumbund mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4,5 in Rippen anstr. In 3,5 cm = 12 Rd Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 5 über die je 68 stillgelegten M je 8 R mustergemäß str. [in den Rück-R die M str., wie sie erscheinen], dabei in jeder Hin-R beids. aus den je 4 zugenommenen M von Rücken- und Vorderteil je 1 M aufpassen = je 76 M. Dann zwischen den je 4 aufgefassten M den Rd-Beginn markieren. Nun im Muster folgerichtig fortfahren und die aufgefassten M glatt li str. Nach je 44 cm = 110 Rd ab Ärmelbeginn 1 Rd li M mit den Spielstricknadeln Nr. 4,5 str., dabei gleichmäßig verteilt 32x je 2 M li zus.-str. = je 44 M. Nun für den Ärmelbund Rippen in Rd str. In je 5 cm = 17 Rd Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

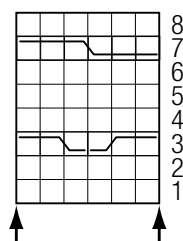
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Evtl. kleine Öffnungen an den Übergängen der Rundpasse mit ein paar Stichen schließen

PULLOVER · PICASSO

Modell 66 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

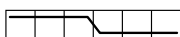
□ = 1 M re



= 3 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



= 3 M nach re verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 67 – Filati Journal 68

PULLOVER
AIRY & ALPACA AIR

PULLOVER · AIRY & ALPACA AIR

Modell 67 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 42 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Airy“ (42 % (Baby) Alpaka, 40 % Baumwolle, 18 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 170 m/50 g): ca. **300 (350) g** Rohweiß (**Fb. 13**) und Lana Grossa-Qualität „Alpaca Air“ (62 % (Baby) Alpaka, 27 % Polyamid, 11 % Schurwolle (Merino Fine), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 g** Schwarz (**Fb. 12**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50, 80 und 120 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Kraus re: In Rd 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Querrippen: 4 Rd kraus re und 2 Rd glatt re im Wechsel str.

1 M zunehmen: 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 16,5 M und 32 Rd Querrippen mit Nd. Nr. 4 und Airy = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pullover von oben nach unten in einem Stück stricken, dabei am Ausschnitttrand beginnen. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: 68 M mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4 in Rohweiß anschlagen. Die M zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. In Querrippen in Rd str. Für die notwendige Weite in der 7. Rd 16 M wie folgt zun.: ★ 3x je 1 M nach je 4 M und 1x 1 M nach 5 M, ab ★ 3x wdh. = 84 M. Die Zunahmen

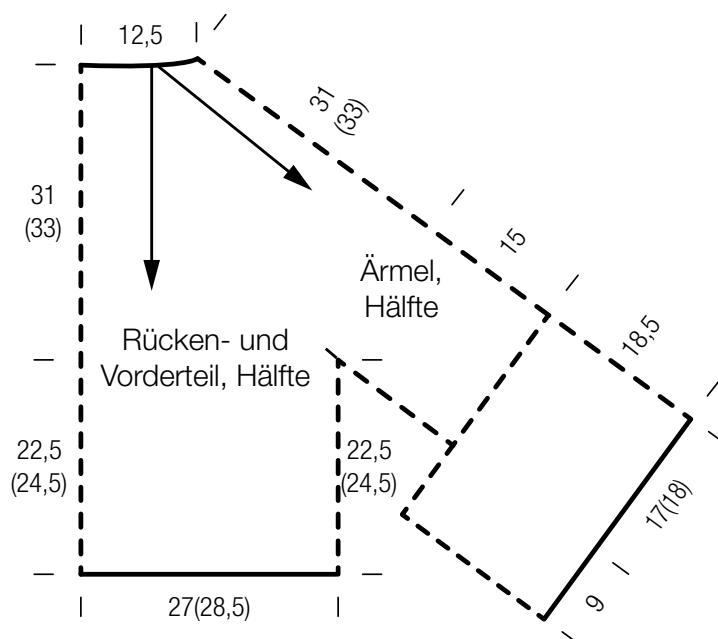
in jeder 7. Rd noch 12(13)x wdh., dabei erhöht sich die M-Anzahl in jeder Zunahmen-Rd zwischen den Zunahmen stets um 1 M = 276 (292) M. In 31 (33) cm = 100 (106) Rd Passenhöhe [Muster beginnt und endet mit je 4 Rd kraus re] die Arbeit ab Rd-Beginn wie folgt teilen: 86 (90) M fürs Vorder- und Rückenteil re str., 52 (56) M für den li Ärmel stilllegen, für den Steg zwischen Vorder- und Rückenteil 4 M dazu anschlagen, 86 (90) M fürs Rückenteil re str., 52 (56) M für den re Ärmel stilllegen, für den Steg zwischen Rücken- und Vorderteil 4 M dazu anschlagen und die M zur Rd schließen = 180 (188) M.

Rücken- und Vorderteil: Nun mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4 über alle 180 (188) M mustergemäß weiterarb. Nach 22,5 (24,5) cm = 72 (78) Rd ab Steg die M abk. Das Muster endet am Saum wieder mit 4 Rd kraus re.

Linker Ärmel: Die 52 (56) stillgelegten M mit den Spielstricknd. Nr. 4 aufnehmen, dabei aus den 4 zugenommenen Steg-M 4 M herausstr. = 56 (60) M. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen. Dann zwischen den 4 Steg-M den Rd-Beginn markieren. Nun im Muster folgerichtig fortfahren. Nach 15 cm = 48 Rd ab Steg für die Glockenform in folg. Rechts-M-Rd gleichmäßig verteilt 29 M zun. = 85 (89) M. Mustergemäß in Rd weiterstr. Nach 18,5 cm = 60 Rd ab Zunahme-Rd die M abk. Der Ärmel endet mit 4 Rd kraus re.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel anstr.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun den Halsausschnitttrand und die Ärmelränder mit je 1 Rd fe M mit der Häkeln. Nr. 6 in Schwarz umhäkeln, dabei im Wechsel 1 M in den Rand und 1 M um die 1. bzw. letzte Kraus-Rippe häkeln, also tiefstechen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 68 – Filati Journal 68

KURZPULLOVER TWINNY

KURZPULLOVER • TWINNY

Modell 68 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Twinny“ (97 % Schurwolle (Merino extrafine), 3 % Polyamid, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500) g** Ecru/Helltürkis (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 6, 6,5 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer Ärmelränder im Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Ärmelränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Halbpatentmuster [Ärmel]: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte, Halsausschnitt]: Am **R-Anfang** nach der 3. M 2 M re zus.-str. Am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Ärmelkugeln]: Am **R-Anfang** nach der 4. M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 4 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Betonte Zunahmen A: Am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Zunahmen B: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenproben: 14 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm; 14 M und 24 R Halbpatentmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 7 kraus re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 (0) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 80 (86) M. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 90 (96) M. Nach 20 (22) cm = 50 (56) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 4x je 1 M und in jeder R noch 10x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 60 (66) M. Nun gerade weiterstr. In 21 (23) cm = 52 (58) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 4 (5) M abk. In der folg. R für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 28 M stilllegen.

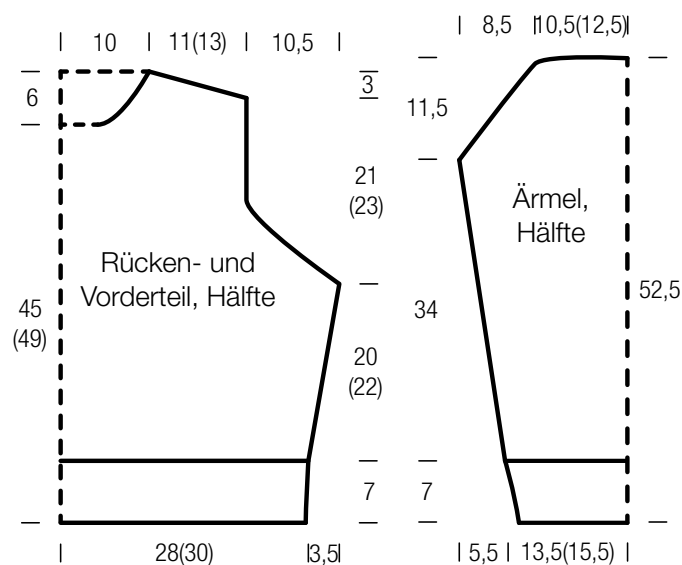
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür in 18 (20) cm = 44 (50) R Armausschnitthöhe die mittl. 14 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 7x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 38 (42) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R 1 M (gleichmäßig verteilt 3 M) verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 39 (45) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Halbpatentmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 7x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. = 55 (61) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig im Halbpatentmuster ergänzen. Nach 34 cm = 82 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abnehmen., dann in jeder 4. R 2x je 1 M und in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. In 11,5 cm = 28 R Kugelhöhe die restl. 31 (37) M abk.

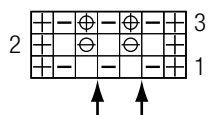
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Ausschnitttrand zu den stillgelegten 42 M beids. noch je 11 M dazu auffassen = 64 M. Nun für die Blende Rippen in Rd str. In 4 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

KURZPULLOVER • TWINNY

Modell 68 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 69 – Filati Journal 68

PULLOVER AIRY

PULLOVER · AIRY

Modell 69 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Airy“ (42 % (Baby) Alpaka, 40 % Baumwolle, 18 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 170 m/50 g): ca. **300 (350) g** Hellblau (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer offene Seitränder für die Schlitz im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen und Halbpentmuster mit Patentrand über je 3 M [Rücken- und Vorderteil]: Nach Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M entsprechend der 3. R bzw. zeichengemäß str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen 24(27) x str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind mehrere MS gezeichnet. Die je 3 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für den **Patentrand**. Ab der 8. R nach der Querlinie sind beids. die Zunahmen für die Seitenschragungen im Muster eingezeichnet. Insgesamt werden beids. je 14 M zugenommen. Die Patent-M vor und nach den Zunahmen laufen jedoch folgerichtig übereinander weiter. Es kann nur zeichnerisch nicht anders dargestellt werden, deshalb verlaufen die M in der Strickschrift treppenförmig. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 6. R 1x str., dann für das **Halbpentmuster** die 1. – 71. R nach der Querlinie 1x str., danach die 70. und 71. R fortl. wdh.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Betonte Abnahmen [Schulterschragungen]: Am **R-Anfang** nach der 4. M 3 M [1 re, 1 li und 1 re Patent-M] überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Am **R-Ende** vor den letzten 4 M 3 M [1 re, 1 li und 1 re Patent-M] re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Maschenproben: 14 M und 28 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 30 R kraus re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

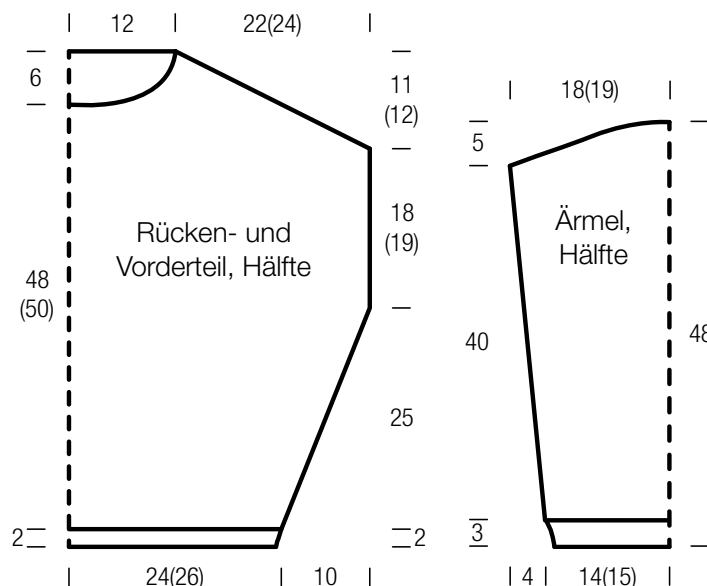
Rückenteil: 73 (79) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 6 R Rippen mit beids. Patentrand über je 3 M str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 zwischen den Patenträndern im Halbpentmuster weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R wie gezeichnet

beginnen. Beids. für die Schragungen die Zunahmen wie gezeichnet arb. Nach 25 cm = 71 R ab Blendenende sind 101 (107) M auf der Nd. Nun beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr., dabei in der 1. R jedoch die je 3 Patentrand-M re zus.-str. und als Knötchenrand fortsetzen = 97 (103) M. In 18 (19) cm = 50 (54) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschragungen 2 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 15(16)x je 2 M betont abn. In der folg. R die restl. 33 (35) M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür **gleichzeitig mit der 9. (10.) Schulterabnahme** die mittl. 17 (19) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (50) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 kraus re weiterarb. Beids. für die Schragungen in der 17. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 5x je 1 M betont zun. = 58 (62) M. Nach 40 cm = 120 R ab Blendenende beids. für die flache Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 3 M und 4x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 18 (22) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung als Schlitz offen lassen. Vorder- und Rückenteil jeweils am Armausschnittbeginn mit ein paar Stichen miteinander verbinden. Mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 76 M auffassen. Für die doppelte Blende glatt re in Rd str. In 5 cm Blendenhöhe die M locker abk. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.

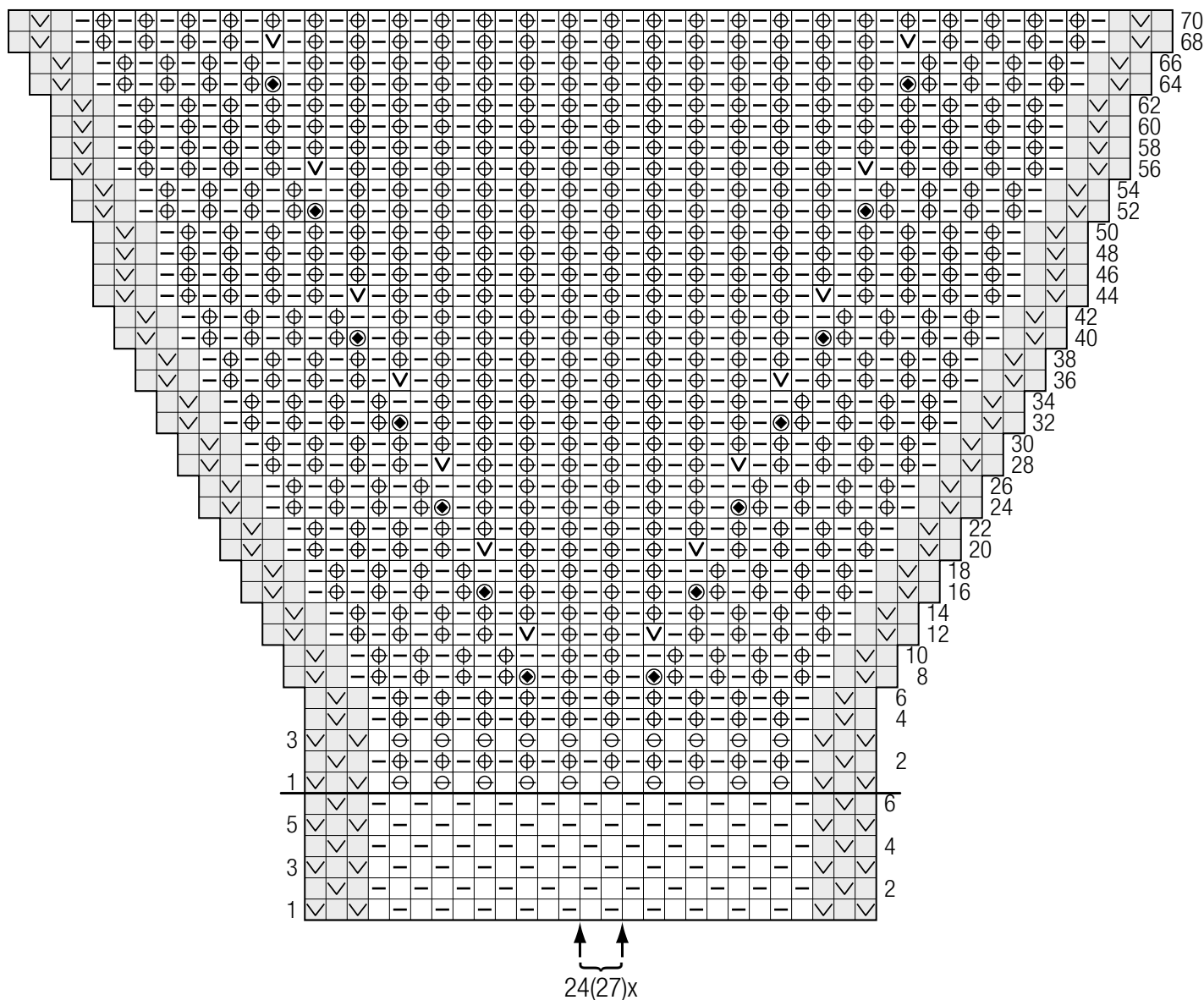


PULLOVER · AIRY

Modell 69 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ⊙ = In der Hin-R 1 U aufnehmen, in folg. Rück-R diesen re verschränkt str.
- ⊔ = In der Hin-R 1 M re verschränkt aus dem Querrfaden zun., in folg. Rück-R mit 1 U li abh.



© Lana Grossa GmbH

Modell 70 – Filati Journal 68

KIMONOPULLOVER LUCIDA

KIMONOPULLOVER · LUCIDA

Modell 70 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (44 bis 48)

Die Angaben für Größe 44 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lucida“ (58 % Schurwolle (Merino), 42 % Viskose, LL = ca. 100 m/50 g): je ca. **200 (250) g** Beige (**Fb. 8**) und Schokobraun (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Hebemaschenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R fortl. wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Farbfolge A: 2 R Schokobraun, 4 R Beige im Wechsel str.

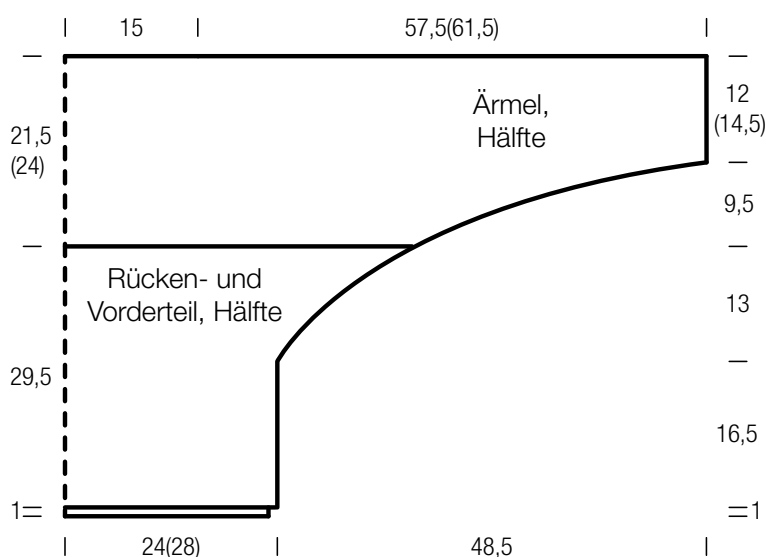
Farbfolge B: 2 R Beige, 4 R Schokobraun im Wechsel str.

Maschenprobe: 14 M und 25 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 63 (75) M mit Nd. Nr. 4,5 in Beige anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Hebemaschenmuster in der Farbfolge A weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 7 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 70 (82) M. Beids. für die Kimonoform und Ärmelhälften nach 16,5 cm = 42 R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 2. R 9x je 1 M zun., 5x je 2 M, 5x je 3 M, 7x je 4 M und 1x 5 M dazu anschlagen = 206 (218) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Bereits nach 29 cm = 72 R ab Blendenende 0,5 cm = 2 R glatt re in Schokobraun str., dann in der Farbfolge B mit der 1. Muster-R fortfahren. Nach 22,5 cm = 56 R ab Beginn der Zunahmen für die Ärmelweite gerade weiterstr. Nach 12 (14,5) cm = 30 (36) R ab den letzten Zunahmen alle M auf einmal locker abk., dabei gelten die mittl. 42 M für den Halsausschnitt.

Vorderteil mit Ärmelhälften: Wie das Rückenteil mit Ärmelhälften str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmel-Schulter-Nähte beids. über je 57,5 (61,5) cm. Die mittl. 30 cm für den Halsausschnitt offen lassen. Den Halsausschnitttrand mit Häkelnd. Nr. 5 mit 1 Rd Kettm in Beige, die Ärmelränder mit je 1 Rd Kettm in Schokobraun umhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder nicht gedehnt bzw. eingehalten werden.

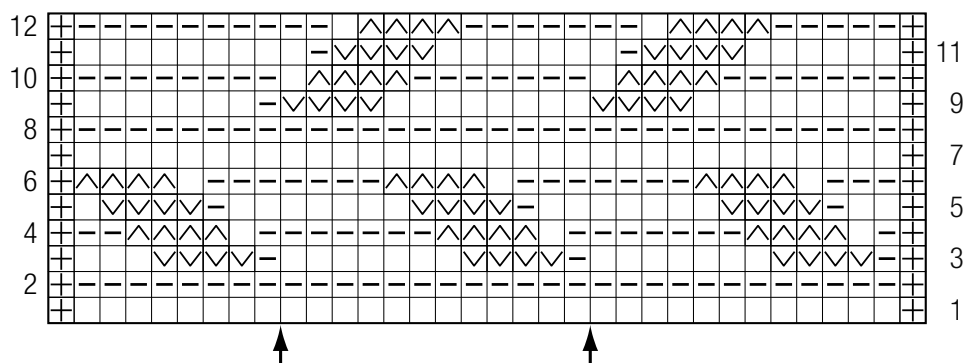


KIMONOPULLOVER · LUCIDA

Modell 70 – Filati Journal 68



Strickschrift



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

⊖ = 1 M re

⊞ = 1 M li

⊡ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

⊢ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH

Modell 71 – Filati Journal 68

LONGJACKE AIRY

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Airy“ (42 % (Baby) Alpaka, 40 % Baumwolle, 18 % Schurwolle (Merino extrafine), LL = ca. 170 m/50 g): ca. **450 (500) g** Mokka (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 4,5; 4 braune Knöpfe, ø 28 mm.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str. In Rd 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 16,5 M und 28 R kraus re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

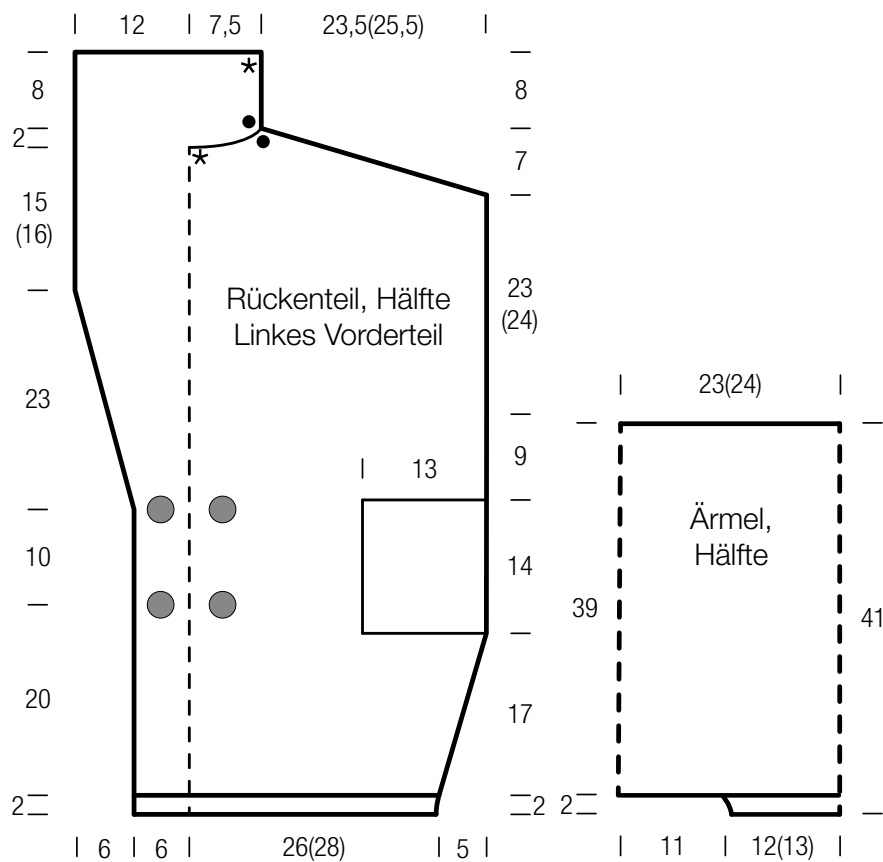
Rückenteil: 86 (94) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 kraus re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 7x je 1 M betont zun. = 102 (110) M. Nach 17 cm = 48 R ab Blendenende beids. für die Taschenbeutel je 22 M dazu anschlagen = 146 (154) M. Über diese zusätzlichen M auch kraus re str. In 14 cm = 40 R Taschenbeutelhöhe die je 22 M wieder abk. und wie zuvor weiterarb. Nach 9 cm = 26 R ab Ende der Taschenbeutel beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 23 (24) cm = 64 (68) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3(5) M abk., dann in jeder 2. R noch 9x je 4 M (2x je 5 M und 7x je 4 M) abk. **Gleichzeitig mit der 8. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 55 (59) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 5 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 kraus re weiterarb. Die Schrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 63 (67) M. Nach 17 cm = 48 R ab Blendenende am re Rand den Beginn des Taschenbeutels, nach weiteren 14 cm = 40 R das Ende des Taschenbeutels markieren. Nach 30 cm = 84 R ab Blendenende am li Rand für den Schalkragen 1 M betont zun., dann in jeder 6. R 5x je 1 M und in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont zun. = 73 (77) M. **Dazwischen nach 9 cm = 26 R ab der 2. Markierung für das Taschenbeutelende** am re Rand den Beginn des Armausschnitts markieren. Nun gerade weiterstr. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Über die restl. 34 M für den Schalkragen noch 8 cm = 22 R kraus re weiterstr. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 4 Knopflöchern str. Nach 20 cm = 56 R ab Blende für 2 Knopflöcher in folg. Hin-R wie folgt str.: Rand-M, 5 M kraus re, 2 M abk., 10 M kraus re, 2 M abk. Die restl. M wie bisher str. In der folg. Rück-R wieder je 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von 10 cm genauso einstr.

Ärmel: 40 (44) M mit den Spielstricknd. Nr. 4,5 anschlagen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen [= je 10 (11) M pro Nd.] und zur Rd schließen. Den Rd-Beginn markieren. Für die Blende 2 cm = 5 Rd kraus re str., dabei in der letzten Blenden-Rd auf jeder Nd. gleichmäßig verteilt 9 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 76 (80) M. Dann mit der Rundnd. Nr. 5,5 kraus re in Rd weiterarb. Nach 39 cm = 110 Rd ab Blendenende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Kragenschmalseiten miteinander verbinden, dabei die Naht so schließen, dass die Nahtzugaben der äußeren 14 cm beim Umschlagen des Kragens auf der Unterseite liegen, die übrigen 5,5 cm umgekehrt schließen. Den inneren Kragenrand zeichengemäß an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Nun die Seitennähte jeweils ober- und unterhalb des Taschenbeutels schließen. Die Taschenbeutel auf den Innenseiten der Vorderteile entsprechend annähen. Tascheneingriffe offen lassen. Ärmel so einsetzen, dass der Rd-Beginn jeweils über der Seitennaht liegt. Knöpfe entsprechend der Knopflöcher annähen, siehe auch Schnittschema.





© Lana Grossa GmbH

Modell 72 – Filati Journal 68

**PULLOVER
SUPERKID SETA**

PULLOVER · SUPERKID SETA

Modell 72 – Filati Journal 68



Größe 36/38 (44/46 - 52/54)

Die Angabe für Größe 44/46 steht in Klammern an erster Stelle, für Größe 52/54 an letzter Stelle. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Superkid Seta“ (65 % Mohair (Superkid), 35 % Seide, LL = ca 100 m/25 g): ca **200 (250 - 300) g** Hellgrau (**Fb. 20**); Stricknadeln Nr 5; eventuell 1 Häkelnadel Nr 5.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li M str.

Rautenlochmuster: Geteilt durch 18 M plus 19 M. Laut Strickschrift stricken. Es sind nur die Hinr gezeichnet, in den Rückr alle M und U li str. Die R von re nach li lesen. Mit den 10 M vor dem Rapport beginnen, dann den Rapport stets wdh und mit den 9 M nach dem Rapport enden. Den Rapport in der Höhe stets wdh.

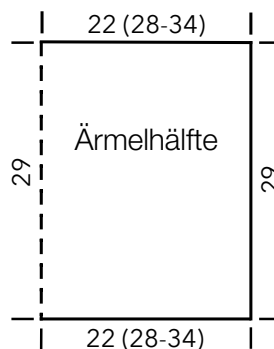
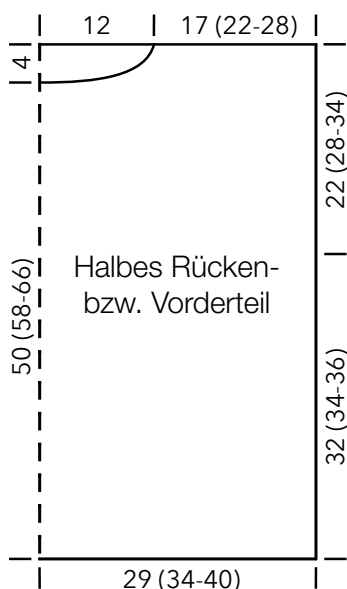
Maschenprobe: 16 M und 21 R im Rautenlochmuster mit Nd Nr 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 93 (111 - 129) M mit Nd Nr 5 anschlagen, 1 Rückr re M str, dann weiter zwischen 2 Rand-M im Rautenlochmuster str. 32 (34 - 36) cm ab Anschlag beids den Beginn der Armausschnitte markieren. 22 (28 - 34) cm ab Beginn der Armausschnitte alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Halsausschnitt 18 (24 - 30) cm ab Beginn der Armausschnitte die mittleren 29 M abk und beide Seiten getrennt beenden, dabei für die Ausschnitttrundung noch in der folg 2. R 1 x 4 M abk.

Ärmel: Je 75 (93 - 111) M mit Nd Nr 5 anschlagen, 1 Rückr re M str, dann weiter zwischen 2 Rand-M im Rautenlochmuster str. 29 cm ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Die Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen. Bei Bedarf den Halsausschnitt locker mit 1 R Kett-M behäkeln. Die Ärmel einnähen.

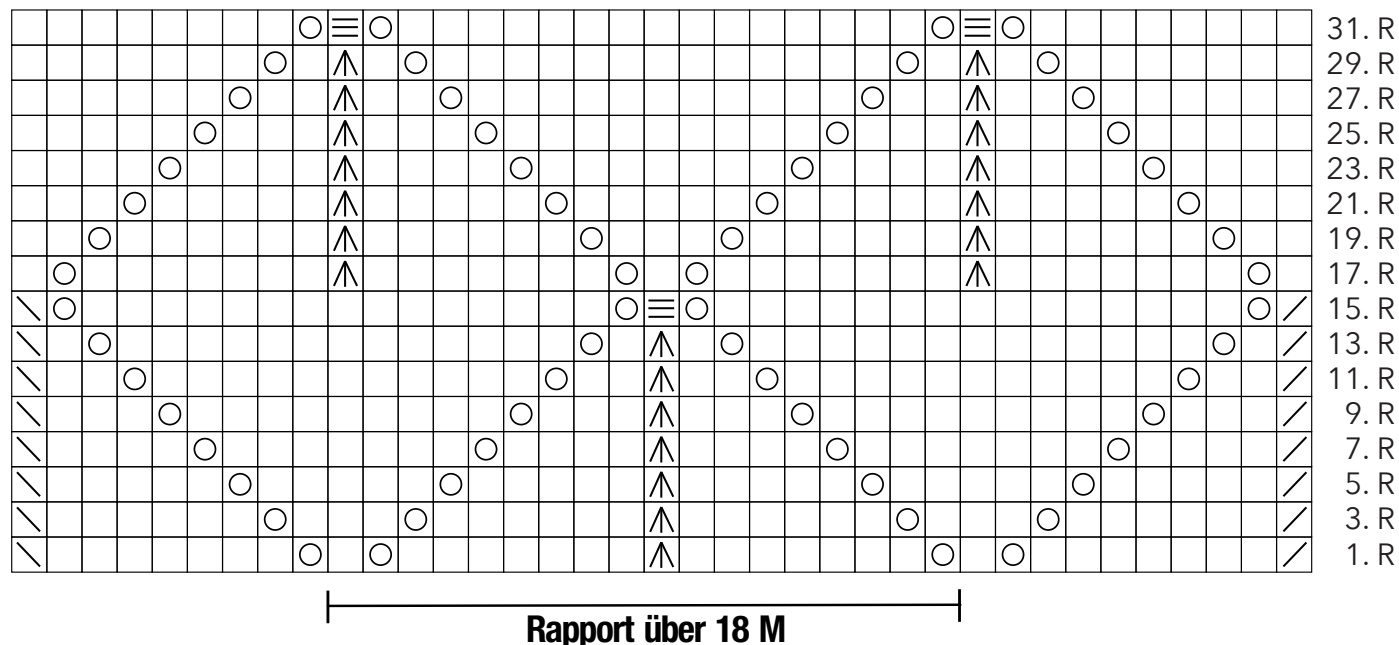


PULLOVER · SUPERKID SETA

Modell 72 – Filati Journal 68



Rautenlochmuster:



Zeichenerklärung:

- = 1 M glatt re
- = 1 U
- = 2 M re zus-str
- = 2 M überzogen zus-str: 1 M wie zum Rechtsstricken abh, die folg M re str, dann die abgehobene M darüberziehen
- = 2 M wie zum Rechtsstricken abh, die folg M re str, dann die abgehobenen M darüberziehen
- = 3 M auf eine Hilfsnadel legen und mit dem Arbeitsfaden 2x umwickeln, dann die 3 M zurück auf die li Nd heben, 2 M wie zum Rechtsstricken abh, die folg M re str, dann die abgehobenen M darüberziehen.



© Lana Grossa GmbH

Modell 73 – Filati Journal 68

PULLOVER
ROYAL ALPACA & BRIGITTE NO. 2

PULLOVER ·

ROYAL ALPACA & BRIGITTE NO. 2

Modell 73 – Filati Journal 68



Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Royal Alpaca**“ (93 % Alpaka (Royal), 7 % Polyamid, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Eisblau (**Fb. 9**) und Lana Grossa-Qualität „**Brigitte No. 2**“ (47 % (Baby) Alpaka, 45 % Baumwolle, 8 % Schurwolle (Merino), LL = ca. 140 m/50 g): ca. **50 (100 – 100) g** Lichtblau (**Fb. 65**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

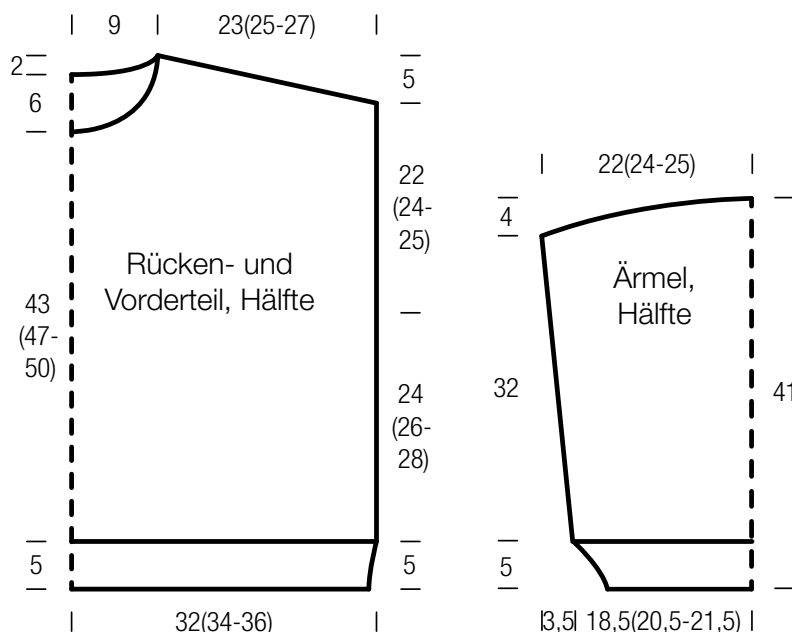
Maschenprobe: 9,5 M und 15 R glatt li mit Nd. Nr. 8 und Royal Alpaca = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 79 (81 – 83) M mit Nd. Nr. 6 und Brigitte No. 2 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und Royal Alpaca weiterarb., dabei zunächst 1 Hin-R re M str. und 14 (13 – 13) M abn., dafür 14(13–13)x jede 4. und 5. (5. und 6. – 5. und 6.) M re zus.-str. = 65 (68 – 70) M. Nun glatt li fortfahren, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 24 (26 – 28) cm = 36 (40 – 42) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 22 (24 – 25) cm = 34 (36 – 38) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulter-schrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 6 M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 (12 – 12) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 19 (21 – 22) cm = 30 (32 – 34) R Armausschnitthöhe die mittl. 7 (8 – 8) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 37 (41 – 43) M mit Nd. Nr. 6 und Brigitte No. 2 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 und Royal Alpaca weiterarb., dabei zunächst 1 Hin-R re M str., dann glatt li fortfahren, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 13. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 2x je 1 M betont zun. = 43 (47 – 49) M. Nach 32 cm = 48 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 M abk. Die restl. 13 (17 – 19) M in der folg. R auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 und Brigitte No. 2 aus dem Halsausschnitttrand 88 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 6 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Blende zur Hälfte nach innen umlegen und gegennähen. Ärmel einsetzen.





WE LOVE
WOOL

